Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

24. Jahrgang | Donnerstag, 23. Mai 2019 | Kalenderwoche **21**

VON POLL IMMOBILIEN®
SIE MÖCHTEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Ingobert Bittner und Victoria Walbröhl befreien mit Rechen den Mühlgraben von Ästen, Laub und allerlei Müll. *Foto: fch*

Mühlgraben gereinigt, aber Bäume in Not

Friedrichsdorf (fch). Zwei Mal im Jahr treffen sich Vereinsmitglieder von „Lebendiges Köppern“ an der Fritz-Beltz-Turnhalle zum Einsatz. Auf dem Programm steht die Reinigung des rund 1,7 Kilometer langen Mühlgrabens, damit das Wasser ungehindert fließen kann.

Am Samstag konnten Arbeitseinsatzleiter Hans-Joachim Winter und Vorsitzender Reiner Stock vom Verein „Lebendiges Köppern“ 19 Mitglieder und sechs Kinder zur ersten Mühlgrabenreinigung in diesem Jahr begrüßen. Handschuhe und Gummistiefel gehörten zur Arbeitskleidung. Viele hatten Rechen dabei, einige auch Schubkarren. Zum Mähen standen zwei leistungsstarke Motorsensen zu Verfügung. Vorstandsmitglied Harald Kühn und Schatzmeister Eckhard Kowalski mähten damit das Gras im Grabenbett kurz. „Wir reinigen den Mühlgraben seit 15 Jahren. Das ist heute unsere 30. Reinigung. Wir befreien den Mühlgraben von Laub, Eicheln, Gras, Ästen und Schlamm. Falls erforderlich auch von Dosen, Flaschen und anderem Müll“, informierte Hans-Joachim Winter. „Das natürliche Material verwenden wir für die Uferbefestigung“, fügt Eckhard Kowalski hinzu. Er ist mit seinem Sohn Johannes (12) zuständig für die Sicherheit des Mühlgrabens und „des Bachgängelsche“. „Wir beseitigen das ganze Jahr über von Kindern errichtete Staudämme, damit das Wasser nicht auf die Tennisplätze oder ins Wasserschutzgebiet läuft.“

Viele alte Bäume gestorben

Gut gelaunt und voller Tatendrang machen sich alle inmitten der idyllischen Natur ans Werk. Eifrig rechten Ingobert Bittner und Victoria Walbröhl Äste, Blätter, Laub und Zweige aus dem Mühlgraben. In dessen östlichen Teil befindet sich derzeit kein Wasser, im westlichen speist ein dünnes Rinnsal aus Regen- und Hanfsickerwasser das Bett.
Besorgt registrieren die Umweltschützer, dass entlang des historischen Bachgängelsche viele alte Bäume abgestorben sind. „Im letzten, trockenen Sommer sind etliche große alte Bäume im Uferbereich eingegangen“, bedauerte Hans-Joachim Winter. Einzig die mächtigen Baumstümpfe sind am Ufer stehen geblieben. „Mein Traum ist es, entlang des Mühlgrabens Schwarzerlen anzupflanzen, die in den Jahrhunderten zuvor hier standen.“ „Der Mühlgraben ist ein historisches Bodendenkmal. Das Mühlgrabensystem war einst fünf Kilometer lang. Gespeist wird der Mühlgraben mit Wasser vom Erlenbach. Von 1269 bis Anfang der 1950er-Jahre standen in Köppern zehn Mühlen. Mühlräder drehten sich in Köppern zum Wohle der Bevölkerung und der Arbeitgeber fast 700 Jahre lang. Den Mühlen verdankt Köppern seine Ersterwähnung. Das einstige „Copperno“ feiert in diesem Jahr sein 750-jähriges Bestehen. Das Wappen ziert ein Mühlrad.“ Von der Wintermühle sind noch die historischen Fundamente und das alte Mühlrad erhalten. Hans-Joachim Winter zeigt den Durchlass an der Wintermühle, die seine Vorfahren betrieben. „Für die Sicherung und Sanierung des Mühlengebäudes benötigen wir Spenden in Höhe von 6000 Euro.“ Wer weiter auf dem Bachgängelsche entlang des Mühlgrabens durch den Wald geht, der kommt zum am 1. Juli 2018 offiziell

(Fortsetzung auf Seite 3)

HAUT am park ARZT PRAXIS
HAUTARZTPRAXIS am Park
Dr. med. Michaela Wolf-Jochim, Dr. med. Kirsten Tenscher
Kisseleffstrasse 11a · Bad Homburg · Tel. 06172-25560
www.hautarztpraxis-am-park.de
Happy Summer
Nutzen Sie unsere Summer-Specials
für ästhetisch korrektive Behandlungen im Juni.

HEILPRAKTIKER
EDGAR WAGNER
Naturheilpraxis
Osteopathie
Bad Homburg (Ober-Eschbach)
An der Leimenkaut 16
u. Kalbacher Straße 13
Tel. 01522 77 40 850
www.hp-edgarwagner.de

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Seedammbad
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Audi Service | VW | SEAT | ŠKODA Service
Wir sind Ihre Partner-Vertragswerkstatt
www.AutohausKoch.com
AUTOHAUS koch
Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel / Ts.
Tel.: 06171 / 5900 - 0
info@AutohausKoch.com

LÄUFT GUT.
HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR
www.läuft-gut.de
GECK VODANOVIC GMBH
Tel. 06172/98 18 280
Ober-Eschbacher Straße 28
61352 Bad Homburg

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier
Gunzostraße 10 in 61352 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 06172 - 8504914 · www.balke-atelier.de
Orth. Einlagen, Kompressionsstrümpfe
Diabetikerschuhe, Bandagen & mehr ...
Privat und alle Kassen

PROMEDICA PLUS
Fürsorgliche Betreuung und Pflege im eigenen Zuhause.
Immer an Ihrer Seite: Herzlich. Kompetent. Engagiert.
Tel. 06172 - 59 69 09
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Den Sommer im Blick ...
... mit Klimaanlagen von ...
FRIO
KÜHLEN | TEMPERIEREN | WÄRMEN
Tel.: 0 61 01 - 9 86 88 - 0
Mail: klima@frio.de
www.frio.de

ZAUBERHAFTE BLÜTENPRACHT
Mauk GARTENWELT
XXL-Hortensie "Forever & Ever®"
Hydrangea macrophylla, versch. Farben, mit 15–20 Dolden, 9 Liter, Stück
34.99
29.99
blüht an jedem Trieb
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.
An Feiertagen geschlossen.

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Blickachsen 12“, Skulpturenausstellung im Kurpark und Schlosspark (26. Mai bis 6. Oktober)
„Von Menschen. Und Tieren“ – Werke von Tamara Muller, Corjan Nodelijk und Nikki Pelaez, Kunstverein Bad Homburg-Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 10. Juni)
„Fotografie und Holz“ – Werke von Fotoclub Bad Homburg und Reiner Harscher, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet Mittwoch bis Sonntag 15-19 Uhr (bis 2. Juni)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (bis 30. Juni)
„Autos im Film“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, geöffnet mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis 31. Dezember); geschlossen am 19. und 26. Mai!
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr;
„In neuem Licht – das Frühwerk von Carl Stolz“, Museum im Gotischen Haus, Adresse und Öffnungszeiten s.o. (bis 7. Juli)
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags+sonntags 12-18 Uhr (bis 20. Juli)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Spielmobil

für Kinder von sechs bis zwölf Jahren, Stadt Bad Homburg, geöffnet 14.30-18.30 Uhr, Bommersheimer Weg, Berliner Siedlung (bis 31. Mai); Hofheimer Straße in Kirdorf (3. bis 21. Juni)

Freitag, 24. Mai

Europa-Café, SPD Bad Homburg, Bistro Auszeit, Louisenstraße 109, 17-18.30 Uhr
Jamsession, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Orchesterkonzert, Reihe „5. Bad Homburger Gitarrentage“, Schlosskirche, 19.30 Uhr
Filmvortrag „Artifishal“, Reisefieber, Louisenstraße 123, 19.30-20.30 Uhr
Konzert „Naturally 7“, Veranstalter: MFTB Concerts UG, Kurtheater, 20 Uhr

Freitag, 24., und Samstag, 25. Mai

Theaterstück „Sommernachtstraum“ mit Schülern der Accadis International School Bad Homburg, Norsk-Data-Straße 5, Freitag 19 Uhr, Samstag 16 und 19 Uhr

Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Mai

Jubiläumsfest „100 Jahre Carnevalverein Heiterkeit“, „Uff de Bach“ und Schwesternhaus, Freitag Festkommers, Samstag „Let The Butterfly“, Sonntag Umzug und buntes Programm

Samstag, 25. Mai

Flohmarkt, Tansania-Projektgruppe der Humboldtschule, Pausenhalle und Pausenhof der Schule, Jacobistraße 37, 11 Uhr
Frühlingsfest, Veranstalter: Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach, Reitanlage, Steinmühlstraße 2d, 14 Uhr
Konzert mit Marcin Dylla, Reihe „5. Bad Homburger Gitarrentage“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 19.30 Uhr
Der Äppelwoi-Knabber-Krimi „In Teufels Küche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Live-Musik „GirlsToTheFront“ mit „Juicy Roadkill“, „Soulution“, und „Atlas“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 20.30 Uhr

Sonntag, 26. Mai

Gesundheitswochen-Triathlon, Veranstalter: Fresenius SE in Zusammenarbeit mit Stadt Bad Homburg und Kur- und Kongress-GmbH, Seedammbad/Kurpark/Brunnenallee, 10 Uhr
Turnier der Deutschen Einradhockey-Liga, Veranstalter: Stadt Bad Homburg, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Stedter Weg 60, 10 Uhr
Familienkonzert „Ich geh' mit meiner Gitarre“, Reihe „5. Bad Homburger Gitarrentage“, Schlosskirche, 11.30 Uhr
Eröffnung „Blickachsen 12“, auf dem Schmuckplatz des Kurparks an der Kaiser-Friedrich-Promenade (gegenüber der Wicker-Klinik), 11.30 Uhr
Lesung „Menue Suprise“ mit Martin Walker und Moritz Stoepel, Reihe: 10. Bad Homburger Poesie- & Literatur-Festival, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade, 12 Uhr
Konzert „Kinder und Jungendliche musizieren“, Veranstalter: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Foyer des Kurtheaters, 16 Uhr
Kasperltheater „Kasperl hat gute Freunde“ mit der Kasperl-Kompanie, Schlosspark, 16 Uhr
Benefizkonzert „Musik in der Villa“ mit dem Ensemble „La Giaccona“, Veranstalter: Verein „Intitiative Künstler gegen Krebs“, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50/Gustavsgarten, 17 Uhr
Abschlusskonzert „5. Bad Homburger Gitarrentage“, Schlosskirche, 17 Uhr

Mittwoch, 29. Mai

Blutspende, Rotes Kreuz, Friedrich-Ebert-Schule, Unterer Mittelweg 24, 17-20.15 Uhr
„Lets-Dance-Party” mit Armin Jeff Johnert und Marc Wenn, Louisen-Keller, Louisenstraße 119, 22 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

Vatertagsfest, Veranstalter: Handballer der Turn- und Sportgemeinde Ober-Eschbach, Eschenplatz, 10 Uhr
„Vaddertag”, Veranstalter: Wanderclub Kirdorf, Clubhaus am Braumannstollen, In den Braumannwiesen, 11 Uhr
Vatertagsfest, Veranstalter: Grashoppers Kirdorf, Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen, Ecke Bachstraße/Friedenstraße, Fassanstich 11 Uhr, Livemusik mit „Coverkidzz“ 17 Uhr
Kasperltheater „Kasperl und die blaue Blume“ mit der Kasperl-Kompanie, Schlosspark, 16 Uhr

Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni

Weinfest Bad Homburg, Aktionsgemeinschaft, Innenstadt, verkaufsoffener Sonntag 13-18 Uhr, Eröffnung Freitag 15 Uhr, Weitere Informationen auf den Sonderseiten in der kommenden Ausgabe der Bad Homburger Woche

Freitag, 31. Mai

Konzert „Younee“, Reihe: W-Festival Frankfurt, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr

Samstag, 1. Juni

Flohmarkt, auf der Schlossgarage des Bad Homburger Schlosses, 6-13 Uhr

Konzert „Von Kindern für Kinder“

Am Sonntag, 26. Mai, um 16 Uhr findet das jährliche Konzert unter dem Motto „Kinder und Jugendliche musizieren“ des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main im Theater-Foyer des Kurhauses, Louisenstraße 58, statt. Unter dem Motto „Von Kindern für Kinder“ spielen die acht- bis 18-jährigen Musiker, die von ihren Privatmusiklehrern ausgebildet werden, Klavier, Violine und Violoncello. Der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main bietet jungen Instrumentalisten seit 33 Jahren die Möglichkeit, neue Erfahrungen bei einem öffentlichen Auftritt vor Publikum zu sammeln und ihr Können zu präsentieren. Außer dem musikalischen Können steht bei dieser Veranstaltung die Freude am Erlernen eines Musikinstrumentes im Vordergrund. Kinder sind besonders gerne im Publikum gesehen. Karten gibt es ab 15.30 Uhr an der Tageskasse für vier Euro. Kinder zahlen zwei Euro, Familien elf Euro. Foto: Kulturkreis

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„FrauenLandschaften“ – Bilder von Elke Schmitt, Taunus Sparkasse Köppern, Im Hahlgarten 2-6 (bis 28. Juni)

Donnerstag, 23. Mai

5. Politischer Salon, CDU Friedrichsdorf, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Donnerstag, 23., bis Samstag, 25. Mai

Musical „Little Shop of Horrors“, Veranstalter: Philipp-Reis-Schule und Musikschule, Aula der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, jeweils 19.30 Uhr

Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Mai

Jubiläumsfest „125 Jahre Feuerwehr Friedrichsdorf Mitte“, Gerätehaus, Petterweiler Holzweg 2, Freitag 19 Uhr Blaulichtparty, Eröffnung Samstag 11 Uhr, Livemusik mit „So Green“ 19.30 Uhr, Sonntag 11 Uhr Blaulicht-Gottesdienst und Familientag

Sonntag, 26. Mai

Vogelstimmwanderung mit Klaus Raab, BUND Friedrichsdorf, Treffpunkt: Erlenbachbrücke/Mainzer Straße, 7 Uhr
Konzert mit „LaCapella“, evangelische Kirche Seulberg, Alt Seulberg 27, 17 Uhr

Mittwoch, 29. Mai

Live-Musik mit „Keyout“, Sportfreunde Friedrichsdorf, Dillinger Hof, Sandelmühlweg 101, 19 Uhr

Donnerstag, 30. Mai

Vatertagsfeier, Veranstalter: „ChoryFeen“ und Männerchor, vor der Alten Schule, Königsteiner Straße, 11 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung
„Van Gogh – an der Schwelle zur Ewigkeit“
Freitag, Montag, Dienstag 20 Uhr,
Samstag 17 Uhr
„Der Fall Collini“
Samstag 20 Uhr
„Portugal – Der Wanderfilm“
Mittwoch 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Denfeld® ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 23. Mai
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 24. Mai
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 25. Mai
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 26. Mai
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Montag, 27. Mai
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Dienstag, 28. Mai
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Mittwoch, 29. Mai
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Donnerstag, 30. Mai
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31. Mai
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Samstag, 1. Juni
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 2. Juni
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112

Zentrale Rettungsleitstelle
des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen **06172-19222**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg,
Zeppelinstraße 20
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
sonntags 7 bis 24 Uhr und
samstags sowie feiertags und
an Brückentagen 7 bis 7 Uhr

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr
samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr **116117**

Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis **069-31063322**

Zahnärztlicher Notdienst **01805-607011**

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **06172-140**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **06172-1200**

Sperr-Notruf für Karten **116116**

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche **116111**

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ **0800-116016**

Telefonseelsorge **0800-1110111 0800-1110222**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **06172-40130**

Mainova AG
für Friedrichsdorf **069-21388-110**

Syna GmbH
Stromversorgung **0800 7962787**

Wochenend-Notdienst der Innung
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach
und Burgholzhausen **06031-821**

Giftinformationszentrale **06131-232466**

Mühlgraben gereinigt…

(Fortsetzung von Seite 1)

eröffneten Einleitungsbauwerk neben dem alten Wehr. Dank des 40 000 Euro teuren Investition kann je nach Wasserstand im Erlenbach, zeitweise Wasser in den Mühlgraben eingeleitet werden. „Nur, wenn der Erlenbach eine bestimmte Wassermenge hat, kann der Wasserüberschuss in den Mühlgraben eingeleitet werden." Zwei Siebe mit einer Lochweite von drei Millimetern und ein Entnahmerohr mit Gefälle von 50 Zentimeter zum Erlenbach hin, halten Fische und ihren Laich bei geringem Wasserstand, wie im Moment im Erlenbach, zurück. Im Erlenbach heimisch sind Bachforellen, Elritzen, Haseln, Bachschmerlen, Groppen, Döbel, Stichlinge, Aale, Gründlinge und Signalkrebse. Deshalb und wegen seiner Wassergüte hat der Erlenbach eine hohe ökologische Bewertung und ist FFH-Gebiet (FFH: Fauna, Flora, Habitat-Schutzgebiet). Am Ende ihres dreistündigen Arbeitseinsatzes hatten die Vereinsmitglieder den Mühlgraben von fünf Kubikmetern Naturmaterial befreit. Bruchglas, Dosen, Flaschen und Müll fanden sie am Samstag wenig.

Flüchtlingshelfer tauschen sich aus

Friedrichsdorf (fw). Der allgemeine soziale Dienst der Stadt bietet gemeinsam mit dem diakonischen Werk Hochtaunus und dem Hochtaunuskreis am Freitag, 24. Mai, von 14 bis 17 Uhr im großen Sitzungsaal des Rathauses eine Infoveranstaltung im Rahmen der Flüchtlingshilfe an. Diese trägt den Titel „Flüchtlingshelfende im Dialog – Ehrenamt trifft Hauptamt". Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, die in der Friedrichsdorfer Flüchtlingshilfe aktiv sind. An diesem Tag stehen Vertreter des Jobcenters, der Ausländerbehörde, der Leitstelle Integration, des Jugend- und Sozialamtes der Stadt, des diakonischen Werks und der Servicestelle Migration für Fragen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Spenden für Flohmarkt gesucht

Friedrichsdorf (fw). Anlässlich des Gemeindefests in der St.-Bonifatius-Gemeinde, Ostpreußenstraße 33, findet am Sonntag, 2. Juni, ab 12.30 Uhr ein Flohmarkt statt. Für diesen Flohmarkt wird um Sachspenden, und zwar um gut erhaltene Artikel für den Haushalt sowie Bücher, gebeten. Aus Platzgründen ist keine Annahme von Elektrogeräten und Kleidung möglich. Die Abgabezeiten sind am Mittwoch, 29. Mai, und am Freitag, 31. Mai, von 10 bis 18 Uhr und am Samstag, 1. Juni, von 10 bis 14 Uhr. Der Erlös des Flohmarkts ist für das Gemeindeprojekt „Lifegate" und für soziale Projekte in der Gemeinde St. Bonifatius bestimmt. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 0177-7920979 (Tanja Martinek) und 06172-78615 (Liesel Burbach).

Politischer Salon

Friedrichsdorf (fw). Zum fünften Politischen Salon lädt die CDU Friedrichsdorf am Donnerstag, 23. Mai, um 20 Uhr in Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, ein. Alle interessierten Bürger sind zum offenen Austausch und zur Diskussion zum Thema „Quo vadis Europa? Vereintes Europa oder Europa der Vaterländer?" eingeladen. Darüber hinaus stehen die Fraktionsvorsitzende Katja Gehrmann sowie Parteivorsitzender Rainer Stockbauer für Friedrichsdorfer Themen zum Gespräch zur Verfügung.

Gesprächskreis

Friedrichsdorf (fw). Der Hospizdienst Friedrichsdorf lädt Trauernde, die Unterstützung brauchen, ein, mit anderen Betroffenen und in Begleitung einer Psychologin diesen Weg gemeinsam zu gehen und sich miteinander Hilfe, Trost und Lebenssinn neu zu erschließen.Der Trauergesprächskreis trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, 29. Mai, um 18 Uhr in den Räumen des Hospizdienstes, Professor-Wagner Straße 3. Ein Fahrstuhl ist vorhanden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende ist willkommen. Weitere Informationen unter Telefon 06172-2850044.

BUND-Vogelstimmenwanderung

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 26. Mai, um 7 Uhr führt der BUND Ortsverband die Vogelstimmenwanderungen an der Erlenbachbrücke, Mainzer Straße, Burgholzhausen (Verbindungsstraße zwischen Burgholzhausen und Seulberg) durch. Unter der Leitung von Klaus Raab wird am Erlenbach entlanggelaufen (in Richtung Ober-Erlenbach) und anschließend auf der Niederweid, nahe der Schlappermühle gemeinsam gefrühstückt. Nur wenige Gebiete in Friedrichsdorf weisen eine derartige ökologische Vielfalt auf wie die Erlenbach-Aue mit der Niederweid und den angrenzenden Streuobstwiesen. Fragen werden erörtert wie etwa: Wie wirken sich der Klimawandel mit dem heißen und trockenen Sommer 2018 und das Insektensterben auf die Vögel aus? Finden sich die für die Erlenbach-Aue typischen Vogelarten noch wie etwa Zilpzalp, Mönchsgrasmücke oder Zaunkönig? Auskunft erteilen Volker Georg unter Telefon 06172-778171, Heinz Frieder Loesch unter Telefon 06172 -996723 und Georg Kraft unter Telefon 06172-75867.

Unbedingt für Europa wählen

Friedrichsdorf (fw). Die Friedrichsdorfer Liberalen hatten zur ‚etwas anderen' Wahlveranstaltung in die 2RaumBar eingeladen, bei der sich vorgetragene sachliche Hintergrundinformationen mit den von ihren persönlichen Erfahrungen geprägten Beiträgen der Diskussionsteilnehmer abwechselten. Und so bekamen die Besucher der von der Europa-Beauftragten Eva Oulds moderierten Veranstaltung ein buntes Bild von den Auswirkungen der EU auf unseren Alltag. „Europa ist ein grenzenloses Friedensprojekt, das auch in Zukunft Bestand haben muss.", appellierte der Spitzenkandidat der hessischen Liberalen Dr. Thorsten Lieb an die Anwesenden, unbedingt zur Europawahl zu gehen und für eine proeuropäische Partei zu stimmen. Der Spitzenliberale Lieb will sich in erster Linie für eine Stärkung des EU-Parlaments einsetzen. Künftig solle auch der Kommissionspräsident vom Parlament gewählt und nicht nur dem EU-Rat vorgeschlagen werden dürfen. Außerdem setze er sich für eine Geld- und Finanzpolitik ein, die Sparer nicht bestrafe. Zum Schluss gab es von allen Teilnehmern noch einmal den eindringlichen Appell, zur Wahl zu gehen. Europa stehe für Frieden, Freiheit und Fairness. Das zu erhalten, sei jede Mühe wert.

Briefwahlantrag bis Freitag möglich

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt informiert alle Wähler darüber, dass die Beantragung von Briefwahlunterlagen zur Europawahl nur noch bis Freitag, 24. Mai, um 18 Uhr im Rathaus möglich ist. Abgegeben werden können die roten Wahlbriefe noch bis zum Wahlsonntag, 26. Mai, um 18 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55.

Chöre laden zu Christi Himmelfahrt

Friedrichsdorf (fw). Die ChoryFeen und der Männerchor laden für Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 30. Mai, zur Feier am Vatertag vor der Alten Schule in der Königsteiner Straße ein. Die Grillmeister bieten Steaks und Würste bei Bier vom Fass, die ChoryFeen locken mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee. Nach dem Auftritt der Sänger um 11 Uhr und 14 Uhr wird auch ein offenes Singen am Nachmittag großen Spaß machen.

Opferstöcke bestohlen

Friedrichsdorf (fw). Am Wochenende brachen Unbekannte in drei öffentliche Einrichtungen ein. Ziel der Einbrüche waren das Kinderhaus der Stadt im Marc-Aurel-Ring, die evangelische Kirche in der Hugenottenstraße sowie das evangelische Gemeindehaus in der Straße Alt Seulberg. Die Täter gingen immer nach demselben Muster vor. Um in die Gebäude zu kommen, schlugen sie zunächst eine Fensterscheibe ein. In der evangelischen Kirche brachen die Einbrecher zudem mehrere Türen sowie zwei Opferstöcke auf. Hierbei entstand ein Schaden von etwa 4000 Euro. Das Bargeld aus den Opferstöcken in unbekannter Höhe nahmen die Täter mit. Insgesamt entstand ein Sachschaden von über 5000 Euro. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

Männerwandern

Friedrichsdorf (fw). Die Männer des Gesangvereins „Eintracht Dillingen" treffen sich am Vatertag, 30. Mai, zu ihrer traditionellen Wanderung. Eingeladen sind alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins. Um 10 Uhr startet die Tour im Herzen von Dillingen am Brunnen vor der Kirche und führt dann nach Kirdorf zu den Grashoppers. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei den Proben des Sommerstücks „Oh, wie schön ist Panama“ der Burgspielschar Burgholzhausen haben alle beim Singen des Kochliedes großen Spaß. Foto: fch

Oh, wie schön ist Kindertheater mit „Oh, wie schön ist Panama“

Friedrichsdorf (fch). Für sein Kinderbuch „Oh, wie schön ist Panama“ wurde der Autor und Illustrator Horst Eckert alias Janosch 1979 mit dem „Deutschen Jugendliteraturpreis“ ausgezeichnet. Seither kennen und lieben alle Kinder die Geschichte. Jetzt bringt das Nachwuchs-Ensemble der Burgspielschar Burgholzhausen „Oh, wie schön ist Panama“ von Marianne Terplan nach Janosch als Sommerstück auf die Freilichtbühne. Regie führt Judith Senger. Die 15 zwischen drei und 14 Jahre jungen Darsteller proben seit Ende der Weihnachtsferien. Zudem haben sie einen Teil der Kulissen selbst gemalt. Voller Begeisterung sind alle Kinder und Jugendlichen bei der Sache. Am Samstag, 1. Juni, findet die Premiere auf der Freilichtbühne in Burgholzhausen statt. „Die Handlung entspricht dem Kinderbuch“, berichtet Vorstandsmitglied Jan Tore Ohlsen. Freuen dürfen sich Fans ab drei Jahren auf „eine traumhafte musikalische Reise ins Glück“. Der kleine Tiger (Alma Blochowitz) und der kleine Bär (Lisa Wiewrodt) sind die besten Freunde der Welt. Glücklich und zufrieden leben sie in einem kleinen, gemütlichen Haus am Fluss, gleich neben dem großen Baum. Eines Tages fischt der kleine Bär eine Holzkiste aus dem Fluss. Auf der Kiste steht groß „Panama“ und sie riecht von oben bis unten nach Bananen. Der kleine Bär bringt die Kiste zum kleinen Tiger nach Hause. Er erzählt ihm von Panama, dem Land seiner Träume. Dort ist alles wunderschön, so schön, dass er unbedingt dorthin möchte. Und so bricht das Duo zu einer abenteuerlichen Reise in das geheimnisvolle Land auf. „Wie gut“, meint der kleine Tiger, „wenn man einen Freund hat, der ein Floß bauen kann. Dann braucht man sich vor nichts zu fürchten.“. „Jawohl“, sagt der kleine Bär, „ich bin stark wie ein Bär und du bist stark wie ein Tiger. Das reicht.“ Auf ihrer Reise nach Panama treffen sie die Tigerente (Sarah Hopfe), die Mäusemutter (Tania Chapuis), die Kuh (Ilona Haas), die Gans (Kerstin Baudisch) den Fuchs (Benedikt Muhle) und die Krähe (Madita Lepper). Zu sehen und hören sind zudem die Mitglieder der Mäusefamilie Anakin Engel-Stoll, Cilian Chapuis, Fiona Syguda, Leo Demtröder, Madita Lepper, Nele Jerkel, Samuel Perle und Viktoria Perle. Auch die Hasen Anakin Engel-Stoll, Madita Lepper und Nele Jerkel sowie die Igel Cilian Chapuis, Fiona Syguda, Leo Demtröder und Viktoria Perle sind beim großen Reiseabenteuer dabei. Für Stimmung im Publikum sorgen die Darsteller mit lustigen Liedern wie dem Koch-, Mäuse-, Reise-, Tiger- und dem Bärenlied. Begleitet werden die Chorsänger von einer Live-Band bestehend aus Fuchs und Gans in Gestalt von Schlagzeuger Benedikt Muhle und Gitarristin Kerstin Baudisch.

Große und kleine Weisheiten

Lisa Wierodt hat zwar schon oft in ihrer Schule Theater gespielt, doch für die 14-Jährige ist das neue Sommerstück zugleich ihre Premiere bei der Burgspielschar. Das eineinhalbstündige Stück ist reich an Situationskomik und Action. Dei beiden Freunde, der kleine Tiger und der kleine Bär, werden durch ihr Abenteuer einen neuen Blick auf ihr gemeinsames Glück werfen. „Es ist ein Stück mit großen Weisheiten für kleine Menschen und kleinen Weisheiten für große Menschen“, kündigte die Regisseurin an.

Gespielt wird der Kinderbuchklassiker von der Burgspielschar jeweils am 1. und 2., am 8. und 9., 15. und 16., 22. und 23. Juni auf der Freilichtbühne „Alte Burg“ in der Weinstraße in Burgholzhausen. Die Aufführungen beginnen samstags um 17 Uhr und sonntags um 11 Uhr. Erwachsene zahlen neun Euro, Kinder ab drei Jahren sechs Euro, Inhaber eines Seniorenpasses der Stadt Friedrichsdorf acht Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim Thomas Cook Reisebüro Stosius im Taunus Carré.

Künstler und Karossen in der Stadt

Friedrichsdorf (fch). Die Sonne lachte vom fast wolkenlosen Himmel als Stefanie Adamovic und Alissa Dreiling von Verein „Aktives Friedrichsdorf“ das Stadtfest „Künstler & Karossen“ eröffneten. Aus der Taufe gehoben hat den im zwei Jahresrhythmus stattfindenden Event vor 18 Jahren Heinz Berg mit den Künstlertagen. Seit vier Jahren ist der gelungene Mix aus Kunst, Kultur und Autoschau unter dem Namen Künstler & Karossen weit über die Grenzen der Hugenottenstadt bekannt. Die Symbiose von Künstler und Karossen drückt das Maskottchen „Jacques“ von Malerin Huiza Müller-Lin perfekt aus. Das erstmals vom Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ allein veranstaltete Fest war über die ganze Stadt verteilt. Bunte Luftballons und Bänder markierten die Route. Mit mobilen Musikern, die in Form von Walking Acts auf Bühnen quer durch die Stadt unterwegs waren, bauten die Veranstalter eine Brücke zwischen den von 40 Künstlern bestückten Künstlertagen in den Hugenottenhöfen, der Musisch bildnerischen Werkstatt, Geschäften und Cafés in der Innenstadt, der von acht Händlern organisierten Autoschau am Houiller Platz und dem Taunus Carré. Premiere feierte in diesem Jahr die Kids Corner in der Philip-Reis-Passage. Mit dabei waren Chöre wie der Chor der Grundschule Burgholzhausen oder die Burgspielschar Burgholzhausen. Die singenden Grundschüler präsentierten Ausschnitte aus dem Repertoire ihres Schulkonzertes am 4. Juni, die Nachwuchsschauspieler warben für ihr Sommerstück auf der Freilichtbühne. Birgit Lang von der DLRG Friedrichsdorf tauchte ihre Pinsel tief in Farbtöpfe hinein und verschönerte junge Besucher wie Adja (6) und Georgia (5) mit fantasievollen Make-ups. In „Finchens Boutique“ konnten junge Besucher ihre Eindrücke und Ideen zum Fest malen und sich so für einen der fünf Preise bewerben. Auf großes Interesse der Besucher stießen die Kunst-Ausstellungen unter freiem Himmel. Die Bandbreite der Bildendenden Kunst reichte von Malerei, Graffiti, Fotografie und Schmuck bis zur Bildhauerei und Lithografie. Bei Eckhard Gehrmann konnten die Teilnehmer eines Lithografie-Workshops ihrer Kreativität freien Lauf lassen. „Keine andere Drucktechnik ermöglicht ein so direktes Malen und Zeichnen wie die Steindruck-Lithografie.“ Die Einzelhändler der Hugenottenstraße boten ein „Dîner en blanc“ an, bei dem alle an einer langen weißen Tafel ihre mitgebrachten Speisen genießen konnten. Die Shopping Nacht am Samstag lud zum Bummeln und Verweilen ein.

Im Lithografie-Workshop von Eckhard Gehrmann probieren Teilnehmer verschiedene Techniken aus. Foto: fch

Festkommers der Feuerwehr Mitte

Friedrichsdorf (eh). Zum Festkommers hatte die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte anlässlich ihres 125-jährigen Jubiläums in die Aula der Philipp-Reis Schule eingeladen. Andreas Löw hatte ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Neben den Grußworten gab es eine Modenschau, Filme der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte, eine Talkrunde und zum Abschluss den Großen Zapfenstreich. Das Philipp-Reis-Orchester umrahmte die Veranstaltung musikalisch. Der stellvertretende Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbands Norbert Fischer führte die zahlreichen Ehrengäste durch das Programm. „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr – das ist ein Grund zum Feiern“, sagte er.

Bürgermeister Horst Burghardt sprach von einer Riesenleistung, einen Verein so lange am Leben zu halten. „Und das freiwillig“, wie er betonte. Wehrführer Pino Raguso erinnerte daran, dass die Feuerwehr heute wie vor 125 Jahren das gleiche Ziel hat: „Menschen zu helfen.“

Bei der Modenschau wurde Feuerwehrkleidung aus den Gründerzeiten bis heute gezeigt. An der Talkrunde nahmen der Bundestagsabgeordnete Markus Koob, der Landtagsabgeordnete Holger Bellino, Landrat Ulrich Krebs und Kreisbrandinspektor Carsten Lauer teil. Sie wurden von Norbert Fischer zum Thema „Feuerwehr“ interviewt. Alle Beteiligten lobten die Arbeit von freiwilligen Feuerwehrkräften, die zu jeder Tages- und Nachtzeit retten, löschen, bergen und schützen.

Hildegard Beck-Westenberger und Mariann Scholten von der Stiftung Regenbogen Taunus, die sich bei der Behindertenhilfe engagiert, übergab einen Scheck über 500 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte.

Zum Abschuss des Abends fand im Hof der Philipp-Reis-Schule der Große Zapfenstreich statt. Aufgeführt wurde er vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt und dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf.

Bei der Modenschau wird Schutzkleidung aus den 1930er-Jahren präsentiert. Foto:Ehmler

Das Festwochenende der Freiwilligen Feuerwehr Friedrichsdorf-Mitte wird von Freitag, 24., bis Sonntag, 26. Mai, am Feuerwehrhaus im Petterweiler Holzweg 2 gefeiert. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.freiwillige-feuerwehr-friedrichsdorf.de.

Immergrüner Vorstand verjüngt

Friedrichsdorf (fw). Vorstandswahlen und Rückblicke in das vergangene Wanderjahr waren die zentralen Punkte des Wanderclubs Immergrün Dillingen bei der Hauptversammlung. Vorsitzende Heidemarie Schindler drückte ihr Bedauern über den Rücktritt von vier Vorstandsmitgliedern aus. Somit standen außer ihr selbst nur die zwei Beisitzer für eine Widerwahl zur Verfügung. Der neue Vorstand setzt sich nun aus der bestätigten Vorsitzenden Heidemarie Schindler, Stellvertreterin Herta Schneider, Kassierer Wolfgang Zeller sowie den Beisitzern Alois Göggel und Gerd Schickling zusammen. Mareike Knöpfel wurde als Schriftführerin und Daniel Knöpfel aus Wanderwart gewählt. Mit der Wahl des Ehepaars Knöpfel verjüngt sich der Vorstand. An jedem ersten Samstag im Monat ab 19 Uhr findet im Dillinger Vereinshaus in der Taunusstr. 104a ein Clubabend statt. Die nächste größere Aktivität ist eine Busfahrt am Sonntag, 23. Juni, nach Bad Wimpfen mit Stadtführung und Aufenthalt auf der Burg Guttenberg mit einer Greifvogelflugschau. Es sind noch Plätze frei. Die nächste Kinderwanderung findet am Sonntag, 16. Juni, statt. Teilnehmen können Kinder ab vier Jahre in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Anfragen und Anmeldungen unter Telefon 06175-598. Weitere Informationen über den Verein und seine Aktivitäten im Internet unter www.wanderclub-immergrün.de.

Kanutour mit Papa auf der Lahn

Friedrichsdorf (fw). Es gibt noch freie Plätze bei dem vom Familienzentrum Fambinis organisierten Erlebniswochenende von Freitag, 14. Juni, bis Sonntag, 16. Juni, für Väter mit ihren Kindern ab sieben Jahre. Vom Basis-Zeltplatz Wetzlar-Fischerhütte, Dammstraße 52, 35576 Wetzlar, (Anreise Freitag, 14. Juni, 17 Uhr) geht es am ersten Tag mit der Bahn nach Gießen und mit den Kanus zurück. Am zweiten Tag beträgt die Tour etwa 13 Kilometer, inklusive Stadtbesichtigung von Wetzlar. Die Tour endet in Solms-Scholeck, von wo aus es wieder mit dem Zug zurück zum Zeltplatz geht. Ein gemütlicher Grillabend, sowie freie Zeit auf dem angrenzenden Spielplatz sind inklusive. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 29. Mai, möglich. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-954968 oder per E-Mail an kontakt@fambinis.de. Bei der Anmeldung unbedingt eine E-Mail-Adresse und das Alter der Kinder angeben. Die Einladung zum Infoabend wird per E-Mail verschickt.

Die vier Elemente

Friedrichsdorf (fw). Um die vier Elemente Luft, Wasser, Feuer und Erde geht es im Konzert „Elemente“ des Ensembles „LaCapella 2.0“ am Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Seulberg. Mittelpunkt sind die ‚Vier Gesänge für Frauenstimmen, Harfe und zwei Hörner’ von Johannes Brahms und der ‚Nachtgesang im Walde’ von Franz Schubert, komponiert für Männerchor und Hornquartett. Der Eintritt ist frei.

Zwei Vatertagsfeiern

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 29. Mai, laden die Sportfreunde Friedrichsdorf ab 19 Uhr zur Rock-, Pop- und Oldie Night im Festzelt „Am Dillinger Hof“ mit der Band Keyout ein. Köstliche Grillspezialitäten und reichlich Getränkeauswahl runden die Feier ab. Der Eintritt beträgt 8 Euro. An Christi Himmelfahrt schließt sich das Vatertags- und Familienfest am selben Ort ab 10.30 Uhr an. Der Eintritt ist frei.

www.alberti-oberursel.de • Telefon 06171 / 5 06 80
Strackgasse 6 • 61440 Oberursel
Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Alberti

Dass es beim Sommerfest um die Freiwillige Feuerwehr geht, beweisen (v. l.) Stadtbranddirektor Daniel Guischard, Bürgermeister Meinhard Matern und Oberbürgermeister Alexander Hetjes auch optisch. Der OB hält den kleinen Ledereimer in den Händen, den jeder Neubürger ab 1571 anschaffen musste, wie Archivarin Dr. Astrid Krüger verrät. Foto: Staffel

Ledereimer als wichtiges Utensil im Kampf gegen das Feuer

Bad Homburg (ks). „Wohltätig ist des Feuers Macht, wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht... Doch furchtbar wird die Himmelskraft, wenn sie der Fesseln sich entrafft, einhertritt auf der eignen Spur, die freie Tochter der Natur...“, reimte Friedrich Schiller in seinem „Lied von der Glocke“ um 1799. Damals war es schwer und mühsam, ein Feuer zu löschen. Wenn heute irgendwo der „Rote Hahn“ sein Unwesen treibt, können die Menschen darauf vertrauen, dass ihm so schnell und so effektiv wie möglich der Garaus gemacht wird.

Seit Juni 1859 gibt es in Bad Homburg die Freiwillige Feuerwehr, und weil dieses stolze Jubiläum mit dem des um 30 Jahre älteren Stadtarchivs zusammenfällt, haben sich beide Institutionen beim Sommerfest des Stadtarchivs im Gustavsgarten zusammengefunden. Rote Feuerwehrautos, eine alte Löschspritze, eine Station mit Angeboten für das leibliche Wohl, eine Bastelwerkstatt für die etwas größeren und eine Hüpfburg für die kleinen Kinder haben die Präsenz und Vielseitigkeit der Feuerwehr bekundet.

Gleich zu Beginn hatte der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf unter Leitung von Heinrich August Denfeld die Gäste schwungvoll begrüßt. Diese konnten es sich an Tischen und Bänken gemütlich machen, die elegant mit lilafarbenen Hussen verkleidet waren. Doch zuvor gab es eine kleine Feier im Erdgeschoss, wo Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Bürgermeister Meinhard Matern die beiden Institutionen und ihre gute Zusammenarbeit bei diesem Fest würdigten. Feuer sei noch immer die größte Gefahr, deshalb erfülle die Wehr eine „sehr wichtige Aufgabe“, bestätigte auch Matern in seiner Eigenschaft als zuständiger Dezernent. Die Wehr sei immer bereit, zu helfen, und ihre Arbeit sei noch nie so breitgefächert gewesen wie heute. Wie die Dokumente, Bilder und andere Archivalien bezeugten, sei die Geschichte der Feuerwehr Teil der Stadtgeschichte und spiegele das Leben in der Gemeinschaft wider. Diese Archivalien seien in der Villa Wertheimber sehr gut aufgehoben, wo auch Vorsorge gegen den Ausbruch von Feuer getroffen worden sei. Wenn man ein wenig in den Archivalien gestöbert hat, konnte man feststellen, dass unter den aktiven und führenden Wehrleuten viele bis heute bekannte Namen einstiger „Honoratioren“ der Stadt zu finden sind.

Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr stellte Stadtbranddirektor Daniel Guischard fest, dass Stadtarchiv und Wehr nicht „von allein“ zusammengefunden hätten. Dafür habe es einen Anlass gebraucht, den die beiden Jubiläen nun geboten hätten. Dafür sei er sehr dankbar. Er sah die Aufgabe des Stadtarchivs darin, Kulturgüter zu bewahren und zu schützen, während die Wehr die vordringliche Aufgabe habe, Sachwerte zu schützen. Dass es dabei aber auch um den Schutz von Kulturgütern gehe – wie zum Beispiel bei der Bibliothek in Weimar und der Kathedrale Notre Dame in Paris –, werde oft übersehen: „Die Historie und die kulturelle Arbeit rücken anlässlich großer Katastrophen in den Hintergrund“, brachte Guischard die Sache nicht ohne Bedauern auf den Punkt.

Pflicht für Neubürger

Stadtarchivarin Dr. Astrid Krüger und ihr Team hatten eine informative Diaschau zum „Homburger Feuerwehrwesen“ zusammengestellt, die den Zuschauern im gut besetzten Erdgeschoss einen Einblick in die Geschichte und wichtige Aspekte des Löschwesens gab. Sie wurde im Laufe des Nachmittags mehrmals wiederholt. Astrid Krüger hatte einen kleinen braunen Ledereimer mitgebracht, den nach einem Rechnungsbuch aus dem Jahr 1571 jeder Neubürger anschaffen musste: „Um die Wette fliegt der Eimer, hoch im Bogen spritzen Quellen, Wasserwogen...“ beschrieb Friedrich Schiller dessen Einsatz bei einer Feuersbrunst. Das kleine Gefäß war wohl nur in einer Löschkette von Nutzen. Heute gibt es wesentlich effektivere „Geräte“, und Frauen und Männer opfern freiwillig ihre Freizeit, um deren Bedienung und schnellen Einsatz zu lernen und zu üben. Das ist nicht selbstverständlich und verdient Respekt.

Da das Wetter im Lauf des Tages immer schöner und wärmer wurde, genossen die großen und kleinen Besucher das Fest im Garten und im Haus und freuten sich über das unermüdliche Spiel des „Powerhouse-Swingtetts“ von Wolfgang Zöll und den vertrauten jazzigen Songs von Lisa Loewenthal, die wie immer gut gelaunt und bestens bei Stimme war.

Stimme per Briefwahl abgeben

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 26. Mai, findet die Wahl zum 9. Europäischen Parlament statt. Etwa 4400 Bürger haben ihre Stimme bereits durch Briefwahl abgegeben. Wahlberechtigte, die am Wahlsonntag ihr Wahllokal nicht aufsuchen können, haben noch bis Freitag, 24. Mai, die Möglichkeit, im Wahlbüro des Rathauses im Stadtbüro am Rathausplatz die Briefwahlunterlagen abzuholen oder auch dort direkt zu wählen. Nach wie vor können die Briefwahlunterlagen online unter www.bad-homburg.de und per E-Mail (wahlen@bad-homburg.de) sowie per Post und Fax beantragt werden. Der Postweg ist hierbei zu beachten. Die Wahlbriefe mit den Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahlsonntag, 26. Mai, spätestens 18 Uhr, im Hausbriefkasten des Rathauses eingeworfen, persönlich im Rathaus, an der Rathaus-Information abgegeben oder fristgerecht per Post zugeschickt werden. Das Wahlbüro im Stadtbüro, Rathausplatz 1, ist montags von 7.30 bis 16 Uhr, dienstags von 7.30 bis 12 Uhr, mittwochs von 7.30 bis 18 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr und freitags von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet.

CV Heiterkeit feiert 100-jähriges Bestehen

Bad Homburg (hw). Zu seinem 100-jährigen Bestehen feiert der Carnevalverein Heiterkeit vom 24. bis 26. Mai sein großes Jubiläumsfest im Festzelt uff de Bach in Kirdorf. Der Festkommers mit Gästen und befreundeten Vereinen beginnt am Freitag, 24. Mai, um 18.30 Uhr. Am Samstag, 25. Mai, spielt ab 19 Uhr die Partyband „Let The Butterfly“. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag, 26. Mai, findet um 9.30 Uhr der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Johannes statt. Anschließend geht es im Umzug durch Kirdorf bis zum Festzelt, musikalisch begleitet der Spielmannszug der CV Heiterkeit. Um 11.30 Uhr startet im Festzelt das bunte Programm mit Musikdarbietungen und Tanzeinlagen der Bad Homburger, Kirdorfer und Herborner Vereine. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Eine Kuchentheke und Kinderattraktionen gibt es nur am Sonntag.

Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Bad Homburg (hw). Die Feuerwehr Ober-Erlenbach lädt für den Vatertag, Donnerstag, 30. Mai, zu ihrem Tag der offenen Tür ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr am Gerätehaus im Ahlweg. Es gibt ein vielfältiges Programm und viel Musik. Für die Versorgung der Gäste sorgt die Feuerwehr.

Dem Himmel ein Stück näher

Hochtaunus (how). Zu einer Führung im Hessenpark am Samstag, 25. Mai, lädt die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) ein: „Dem Himmel ein Stück näher – Sakrale Bauten im Freilichtmuseum Hessenpark“. Anhand der insgesamt sieben Kirchen, Kapellen und Synagogen sowie drei Kleindenkmälern Glaube und Religion erfahren die Teilnehmer, wie der Glaube und die Religionen in den Alltag der Landgemeinden eingebunden waren. Die beiden Synagogen stehen im Freilichtmuseum stellvertretend für viele ehemalige kleinstädtische und ländliche Synagogen und bewahren die Erinnerung an die Kultur und das Schicksal der Landjuden in Hessen. Die ehemalige Synagoge aus Nentershausen ist seit 1996 für Besucher zugänglich. Seit Mai 2016 ist in der ehemaligen Synagoge aus Groß-Umstadt die neue Dauerausstellung „Sie waren hier. Jüdisches Landleben in Südhessen“ zu sehen. Die Führung beginnt um 15 Uhr. Treffpunkt ist 15 Minuten vor Beginn an der Museumskasse. Anmeldung per E-Mail an angelika.rieber@t-online.de oder unter Telefon 06171-3774. Der Eintritt kostet 8,50 Euro.

259 Motorräder trotz Verbots unterwegs

Hochtaunus (how). Die erste von zwei versuchsweisen Streckensperrungen für Motorräder auf ausgewählten Strecken im Feldberggebiet endete mit Ablauf des Sonntags. Seit 11. Mai waren im Rahmen eines Verkehrsversuchs für insgesamt neun Tage mehrere Straßen für Kradfahrer testweise gesperrt. Überwacht wurde die Sperrung durch die Polizeidirektion Hochtaunus, die im gesamten Zeitraum 259 Verstöße gegen das Streckenverbot registrierte. Eine zweite Streckensperrung ist vom 7. bis zum 15. September geplant.

Flohmarkt

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 1. Juni, findet der nächste städtische Flohmarkt auf der Schlossgarage statt. Gestöbert werden kann dort von 6 bis 13 Uhr. Platzkarten für die Flohmarktstände bekommen Interessierte von Montag, 27. Mai, an im Stadtbüro. Die Standgebühr beträgt zehn Euro.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

ARIA
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
über 40 Jahre Erfahrung
➤ gratis Hol- und Bringdienst ➤
P im Hof
Wallstraße 22 · Bad Homburg
Tel. 06172-68 23 93

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.
Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

Kulturzentrum Englische Kirche
Sa 25. Mai, 19.30 Uhr
Marcin Dylla
5. Bad Homburger Gitarrentage
Konzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN* 20% auf alle AUTOREPARATUREN UND AUTOREIFEN
*Aktion gültig bis 31. Mai 2019

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !
Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg
Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 20 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.
IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !
www.noethe-immobilien.de I Tel. 06172 - 89 87 250 I carsten@noethe-immobilien.de

HOCHZEIT

Mit Musik fing alles an

... und nun haben wir geheiratet!

Susanne Mußler (vorm. Heimel)
Finkenweg 9
61440 Oberursel

Thomas Mußler
Narzissenweg 11
61381 Friedrichsdorf

Clubhaussonntag

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub lädt für Sonntag, 2. Juni, zu seinem Clubhaussonntag in sein Clubhaus am Braumannstollen ein. Das Clubhaus ist ab 11 Uhr geöffnet, ab 12 Uhr gibt es Grüne Soße mit Eiern und Kartoffeln, nachmittags Kaffee und Kuchen. Anmeldungen zum Essen nimmt bis zum 27. Mai Rita Schmitt-Hollenberg unter Telefon 06172-74380 entgegen.

Wunsch der Bürger: Tempo 30 auf der Ober-Eschbacher Straße

Bad Homburg (eh). Für Ober-Eschbach wichtige Themen standen auf der Tagesordnung der Bürgerversammlung in der Albin-Göhring-Halle. Informiert wurde über den Sachstand zum geplanten Neubau der Albin-Göhring-Halle, über die geplante Kita im Eschbachtal, das Bauprojekt Südcampus sowie die verkehrliche Situation im Stadtteil. Entsprechend gut war die Bürgerversammlung besucht.

Außer Ortsvorsteherin Monika Wallrapp und Mitgliedern des Ortsbeirats standen auch Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor sowie die Leiter der städtischen Fachbereiche Stadtplanung, Tiefbau und Gebäudemanagement Rede und Anwort. Enzo Spadano vom städischen Bereich Gebäudemanagement berichtete über den Stand der Dinge zur Albin-Göhring-Halle: „Wir haben Bewerber für die Architektur der neuen Halle“, so Spadano. Im August oder September soll die Planung beginnen. Sieben bis neun Monate soll der Abbruch der jetzigen Halle dauern, das heißt bis März 2021. „Ab April 2021 wird dann mit den Arbeiten begonnen, und Anfang 2023 soll die neue Halle fertig sein“, sagte Spadano. Die Mittel für den Bau, 20 Millionen Euro, seien im Haushalt eingestellt. Die jetzige Halle soll bis Mitte nächsten Jahres nutzbar sein.

Der Vorsitzende des Tennisvereins Ober-Eschbach, Gernot Mayer-Schwinning, forderte, dass außer der neuen Sechsfeld-Halle auch eine Tennishalle entstehen soll. „Es gibt in Bad Homburg zu wenig Tennishallen“, beklagte er. OB Hetjes kennt die Problematik, lehnte aber die Tennishalle im Zuge des Neubaus der Albin-Göhring-Halle ab.

Die geplante Kindertagesstätte im Eschbachtal soll als Sechs-Gruppen-Kita entstehen, denn, wie es heißt, platzen die Grundschule und auch die derzeitige Kita aus allen Nähten. Geplant ist, dass es keine Parkplätze an der neuen Kita geben wird. Geparkt werden soll auf dem Parkplatz an der Albin-Göhring-Halle, um dann zu Fuß über die Brücke zur Kita zu gelangen.

Auf dem ehemaligen Du-Pont-Areal, dem Südcampus Bad Homburg, soll in den nächsten Jahren ein attraktives Wohnquartier entstehen. Die Stadt hat zusammen mit dem ehemaligen Grundstückseigentümer und Investor Rock Capital ein städtebauliches Konzept, mit dem Ziel, nachhaltigen und zukunftsgerechten Wohnraum für Menschen aller Generationen zu schaffen, ausgearbeitet und gibt den Gewerbestandort an dieser Stelle zugunsten der Entstehung neuen Wohnraums auf. Zwischenzeitlich hat Rock Capital die Flächen an Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH mit Sitz in Ludwigsburg veräußert. Der zwischen Stadt und Rock Capital geschlossene städtebauliche Vertrag und der Erschließungsvertrag wurden auf den neuen Eigentümer und Investor übertragen. Derzeit wird dort die Entwässerung und die Telekommunikation geplant. Der Abbruch der Gebäude ist fast beendet, die Keller müssen jedoch noch zurückgebaut werden. Für den Hochbau ist man in der Vorplanung.

Unerträglicher Verkehr

Die Verkehrssituation in Ober-Eschbach ließ die Emotionen hochkochen. Beim ruhenden Verkehr sind die Dauerparker für viele Ober-Eschbacher ein Ärgernis. „Am B+K-Gelände stehen bis zu drei Auto-Anlieferungslastwagen halb auf der Straße“, bemerkte ein Anwohner. Am Römischen Hof biegen viele Lastwagen ein, wenden und kommen wieder zurück. Das wurde ebenso beklagt. „Das liegt an der Navigationssoftware“, meinte Stadtplaner Holger Heinze. „Wir werden was mit der Beschilderung machen“, fügte Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor hinzu.

Gefordert wurde von den Ober-Eschbachern Tempo 30 auf der Ober-Eschbacher Straße. „Der Verkehr hier ist unerträglich geworden“, hieß es aus dem Publikum. Lucia Lewalter-Schoor meinte, dass man nicht einfach so Tempo 30 einrichten kann. „Ganz Ober-Eschbach hat Tempo 30, außer die Ober-Eschbacher Straße und der Massenheimer Weg“, hielt Holger Fritzel dagegen. Auch die Kalbacher Straße, in der die Tempo-30-Regel gilt, kam zur Sprache: „Da hält sich niemand dran“, meinte ein Anwohner.

Es folgten lange Diskussionen. „Der Verkehr hat sich stark entwickelt“, sagte Heinze. „Ist Stau auf der Autobahn oder auf der Südumgehung, dann suchen sich die Autofahrer den Weg durch die Ortsteile. Wir überlegen, wie das besser gemanagt werden kann.“

Bei der Bürgerversammlung in der Albin-Göhring Halle spricht Oberbürgermeister Alexander Hetjes (stehend) zu den Ober-Eschbachern. Viele Themen werden diskutiert. Foto: Ehmler

MATRATZEN • MOTORROSTE • BETTEN
SPRINGER SENIORENBETTEN
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Brigitte Kölsch bekommt hessischen Verdienstorden

Hochtaunus (how). Die frühere Kreistagsabgeordnete Brigitte Kölsch ist mit dem hessischen Verdienstorden ausgezeichnet worden. Ministerpräsident Volker Bouffier ehrte die ehemalige, langjährige CDU-Landtagsabgeordnete in Wiesbaden. „Brigitte Kölsch hat diesen Ordnen wirklich verdient“, sagte Landrat Ulrich Krebs, der bei der Feierstunde am Donnerstag in der hessischen Staatskanzlei dabei war.

Brigitte Kölsch setze sich seit Jahrzehnten und auf vielen unterschiedlichen Feldern für das Gemeinwohl und die Bürger des Kreises ein, sagte Krebs, „das verdient unsere höchste Anerkennung. Frau Kölsch ist eine großartige Netzwerkerin und hat diese Fähigkeit zum Nutzen für sehr viele ehrenamtliche Projekte eingesetzt“.

Die gelernte Kauffrau und Geschäftsführerin einer GmbH hat sich als Kreispolitikerin viele Jahre sehr intensiv für die Schulpolitik engagiert, lange Zeit war sie Mitglied der Schulkommission und Vorsitzende des Ausschusses für Schule, Sport und Freizeit. „Bildung grundsätzlich und die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Besonderen ist ein Thema, das Brigitte Kölsch auf vielen Ebenen und in vielen Funktionen vorangetrieben hat und es bis heute weiter tut“, sagte Landrat Krebs.

Steckenpferd Zoopädagogik

Eng verknüpft ist die Bildung mit der Kultur, einem weiteren Feld, auf dem Kölsch sehr viel für den Kreis leistet. So arbeitet sie unter anderem ehrenamtlich im Vorstand der Bad Homburger Schlosskonzerte und hat der Stiftung mit ihren Kontakten und ihrer Erfahrung sehr geholfen. Kölschs Namen ist auch mit der Musikschule Friedrichsdorf und der Chopin-Gesellschaft in Oberursel verbunden. Beide Institutionen hat sie durch ihr Wissen und ihren Einsatz darin unterstützt, viele unterschiedliche Projekte zu entwickeln.

Auch beim Opel-Zoo wirkt Kölsch seit vielen Jahren, seit 2012 ist sie eines von vier Mitgliedern im Vorstand der „von Opel Hessischen Zoostiftung“, die den Zoo trägt. Kölsch hat maßgeblich dazu beigetragen, die Ziele des Zoos im regionalen und landespolitischen Raum zu diskutieren und umzusetzen. Kölschs Steckenpferd in ihrer Arbeit für den Zoo ist die Zoopädagogik, aber dank ihrer großen Hilfe gibt es jetzt auch die Linksabbiegerspur zum Zoo aus Richtung Kronberg.

„Uns allen ein Vorbild“

Engagiert ist Kölsch außerdem für die Kirche. Sie arbeitete viele Jahre im Bezirkssynodalrat und war Mitglied im Pfarrgemeinderat der Gemeinde St. Bonifatius in Friedrichsdorf, wo sie viele gemeinnützige Projekte begleitete. „Unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Brigitte Kölsch“, lobte Landrat Krebs die Verdienste der Geehrten. „Sie lässt nicht nach in ihrem Einsatz, sie hat so viele gute Ideen und die Gabe, die Menschen für einen guten Zweck zueinander zu bringen. Brigitte Kölsch ist uns allen ein Vorbild.“

Seit Jahrzehnten im Einsatz für ihre Heimat: Brigitte Kölsch. Foto: Hessische Staatskanzlei

Ursel: Freude, schöner Götterfunken, Tochter aus Elysium....

Philipp: Du bist ja schon ganz auf Europa eingestimmt, Ursel. Wir dürfen doch erst am Sonntag wählen.

Fritz: Wenn ich nur wüsste, wen ich wählen soll. Was war das früher einfach. Da war man Landgraf von Geburt an.

Ursel: Da musst du doch gar nicht lange nachdenken. Wenn du Europa willst wie ich, dann kommen einige Parteien ja gar nicht infrage. Wie angenehm ist das Reisen von einem Land ins andere geworden. Als ich damals von der Bretagne durch die Schweiz nach Rom gepilgert bin, gab's nichts als Scherereien an den Grenzen. Und immer eine andere Währung.

Fritz: Schweizer Franken müsstest du ja immer noch tauschen – ob mit oder ohne Europa.

Philipp: Denk doch mal ans Telefonieren. Dank der EU ist es heute egal, ob ich von Friedrichsdorf aus dich, Fritz, in Bad Homburg anrufe oder unsere französischen Freunde in Houilles.

Ursel: Könnte ich auch unseren Orscheler Ehrenbürger David Welch in Rushmoor zum Inlandstarif anrufen – trotz Brexit?

Fritz: Mach dir keine Sorgen, den Brexit erleben wir sowieso nicht mehr. Die auf ihrer Insel wollen doch genauso wenig wie wir auf den guten Champagner aus Frankreich, den köstlichen Parmaschinken aus Italien und die Mozartkugeln aus Österreich verzichten.

Philipp: Europa muss allein deswegen schon bleiben, damit wir unseren Houiller Platz nicht umbenennen müssen.

Ursel: Und wir unseren Rushmoor-Park.

Fritz: Und wir erstmal. Was soll denn aus dem Europakreisel werden?

Philipp: Europa macht das Leben wirklich einfacher und angenehmer und sorgt dafür, dass man immer wieder mal herzhaft lachen kann.

Ursel: Oder ungläubig den Kopf schütteln. Denkt doch nur mal an die Vorschrift zum Krümmungsgrad der Gurke und die Pizza-Verordnung, die Durchmesser und Dicke regelt.

Fritz: Na dann hoffen wir mal, dass der Stift in der Wahlkabine nicht zu krumm, nicht zu dick und nicht zu lang ist, damit wir unser Kreuzchen an der richtigen Stelle machen.

Engagieren sich für den Förderverein „Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“ (v. l.): Schatzmeisterin Yvonne Velten, Schriftführerin Dr. med. Claudia Hartmann, Dr. Julia Hefty, Geschäftsführerin der Hochtaunus-Kliniken, Vorsitzende Dagmar Giesecke und ihre Stellvertreterin Dr. med. Katharina Goll. Foto: Hochtaunus-Kliniken

Musik, Kunst und Sport sollen bei Bewältigung der Krankheit helfen

Hochtaunus (how). Krebserkrankungen können in jedem Alter auftreten. In Kindheit und Jugend, während des aktiven Berufslebens und der Familiengründung, aber auch im gerade erreichten Ruhestand oder hohen Alter. „Nach der Krebsdiagnose ist einfach nichts mehr, wie es vorher war, das Leben ist aus den Fugen“, sagt Dagmar Giesecke, Leitende Oberärztin an den Hochtaunus-Kliniken, bei der Eröffnungsveranstaltung des „Förderverein Onkologie der Hochtaunus-Kliniken – Die Lebensqualität im Fokus“.

Die engagierte Gynäkologin ist die Vorsitzende des Vereins, der im Oktober 2018 ins Leben gerufen wurde, um die Situation von onkologischen Patienten zu verbessern und neben der medizinischen Versorgung auch die Lebensqualität wieder in den Fokus zu stellen. Ursprünglich von Klinikärzten und Klinikleitung der Hochtaunus-Kliniken gegründet, sucht der Verein nun Förderer und Mitglieder, die helfen wollen, diese Herzensangelegenheit tatkräftig zu unterstützen. Jeder der Ärzte hat ein anderes Projekt, sei es Musik, Kunst, oder Sport. Dessen aktive Ausübung kann bei der Bewältigung der Krankheit hilfreich sein. Dr. Claudia Hartman, leitende Ärztin der Strahlentherapie, weiß um die riesengroßen Ängste ihrer Patienten vor der unbekannten Technik, und sie setzt gezielt auf Yoga, denn „das kann den Betroffenen enorm helfen, zu Ruhe und mehr Gelassenheit zu finden“, so die Strahlenmedizinerin. Konkrete Hilfe könne auch durch Unterstützung zur Verbesserung der Ausstattung, gezielten Angeboten der integrativen Onkologie oder durch Schulung von Patienten und Angehörigen geschehen, so die Vorsitzende Dagmar Giesecke. So sollen außer Bewegungskursen unter anderem auch musikalische oder künstlerische Projekte umgesetzt werden.

Viele wissenschaftliche Untersuchungen hätten gezeigt, dass die meisten Erkrankungen durch körperliche Aktivität positiv beeinflusst werden können, erklärt Dr. Katharina Goll, die stellvertretende Vorsitzende. „Ganz besonders trifft das beim Tanzen zu. „Tanz verbindet Körper, Seele und Geist und verwirklicht damit den Wunsch vieler Patienten mit Krebs nach einer ganzheitlichen Behandlung“, so Dr. Goll. „Tanz ist darüber hinaus wissenschaftlich nachweislich der beste Schutz vor Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen oder Demenz.“ Kunsttherapie wiederum wecke positive Erinnerungen und aktiviere persönliche Themen. „Sie wirkt emotional entspannend und wohltuend, so dass sie einzelne Symptombereiche wie Depression, Traurigkeit, Angst, Müdigkeit, Fatigue und Schmerz reduziert und damit die Lebensqualität und das Wohlbefinden verbessert“, erläutert die Internistin und Psychoonkologin weiter.

„Beides sind Projekte, die wir gerne in unserer Arbeit mit unseren Patienten mit Hilfe des Fördervereins integrieren möchten“, sagt Goll. Doch nicht nur Mediziner seien willkommen, ergänzt Dagmar Giesecke. Und tatsächlich wurde gleich bei der Eröffnungsveranstaltung Yvonne Velten als neue Schatzmeisterin verpflichtet.

Trinkwasser

Bad Homburg (hw). Zur Sicherstellung der Wasserversorgung speisen die Stadtwerke seit Wochenanfang Trinkwasser, das über den Wasserbeschaffungsverband Taunus bezogen wird, auch in die Mittelzone ein. Da dieses Wasser härter ist als das Trinkwasser, mit dem die Mittelzone üblicherweise versorgt wird, kann sich die Trinkwasserhärte vom derzeitigen Härtebereich weich in den Härtebereich mittel verändern. Die betroffenen Bereiche sind Innenstadt, Kirdorf, Gartenfeld-Siedlung, Berliner Siedlung sowie Büro- und Gewerbepark Mitte.

Konfirmation

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 26. Mai, um 10 Uhr werden folgende Jugendliche von Pfarrerin Annika Marte in der Gedächtniskirche, Weberstraße konfirmiert: Philip Bieber, Johanna Breuer, Lilly Habighorst, Katharina Herzog, Jannik Jakob, Bastian Mau, Felix Mau, Vivian Siebertz, Marie Spiller, Katharina Weil und Emma Wermes.

Reimers Konzert

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 24. Mai, um 19.30 Uhr findet das 4. Reimers Konzert mit der Jungen Deutschen Philharmonie unter dem Motto „Erinnerungen“ in der Werner-Reimers-Stiftung, Am Wingertsberg, statt. Auf dem Programm des Bläserquintetts des Auswahl-Orchesters stehen Werke führender japanischer und deutscher Komponisten, von Joseph Haydn bis zu Malika Kishino. Eintritt frei.

Immobilienmarkt

Bad Homburg (hw). Der Immobilienmarktbericht für den Bereich der Stadt Bad Homburg liegt vor und ist in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für 30 Euro als gedruckter Bericht oder als pdf-Datei erhältlich. Die Geschäftsstelle ist beim Magistrat angesiedelt und per E-Mail an gutachterausschuss@bad-homburg.de oder unter Telefon 06172-1002210 erreichbar. Dort kann auch die aus Marktdaten abgeleitete Bodenrichtwertkarte erworben werden.

Wochenmarkt

Bad Homburg (hw). Anlässlich des Weinfestes am Wochenende von Freitag, 31. Mai, bis Sonntag, 2. Juni, wird am Freitag, 31. Mai, der Wochenmarkt auf den Rathausplatz verlegt.

Blut spenden

Bad Homburg (hw). Die nächste Möglichkeit, Blut zu spenden, gibt es am Mittwoch, 29. Mai, von 17 bis 20.15 Uhr in der Friedrich-Ebert-Schule, Unterer Mittelweg 24, in Gonzenheim. Spender sollten ihren Personalausweis mitbringen.

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . **Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr

www.betten-zellekens.de

196. Kunstauktion
am 8. Juni 2019
Onlinekatalog unter
www.doebritz.de

Esstisch und Satz von 6 Tulipchairs, Eero Saarinen, Knoll Internat., Ausführg. 1960er Jahre

Döbritz
Kunst- und Auktionshaus Döbritz
Braubachstr. 10-12 | 60311 Frankfurt
Tel. 0 69 28 77 33, www.doebritz.de

Lassen Sie Diabetes nicht zu Herzproblemen führen!

Die Studie erforscht ein neues Prüfmedikament für **Menschen mit Diabetes Typ 2**, **erhöhten Triglyceriden** (einer Art Fett im Blut) und Atherosklerose, auch bekannt als Verhärtung oder Verstopfung der Arterien, um festzustellen, ob es das Risiko von Herzinfarkten und anderen Herzproblemen reduzieren kann.

Sie können möglicherweise teilnehmen, wenn Sie:

- mindestens 18 Jahre als sind.
- mit Diabetes Typ 2 diagnostiziert wurden.
- mäßig hohe Triglyceride haben.
- Atherosklerose haben.

Die Teilnehmer erhalten das Studienmedikament und die studienbezogene Versorgung kostenlos.

Zentrum für klinische Forschung

Dr. med. Irma Schöll
Marienbader Platz 20
61348 Bad Homburg

Tel: 06172/ 2679573

www.neuro-schoell.de
forschungszentrum@dr-schoell.de

Wein FEST
BAD HOMBURG
31.5.–2.6.2019
mit verkaufsoffenen Sonntag, 13–18 Uhr

NEU
WeinFEST LOUNGE
auf der unteren Louisenstraße

Partner des Weinfestes: Taunus Sparkasse
BettenZellekens · Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe · Bad Homburger Woche · Taunus Zeitung · RADIO HARMONY · Bad Homburg Erleben Entdecken Einkaufen Aktionsgemeinschaft

Aus allen Stufen stammen die insgesamt 150 Schüler der Humboldtschule, die sich in den vergangenen Monaten mit dem Projekt „Europa – Mythos und Welterbe“ kreativ und konstruktiv auseinandergesetzt haben. *Foto: Pfeifer*

„Für uns ist Europa Realität, wir sind darin groß geworden“

Bad Homburg (pit). Nahezu überall wird sich aktuell dem Thema Europa und in diesem Zusammenhang speziell der kurz bevorstehenden Wahl gewidmet. Zumeist allerdings erst seit einigen Wochen. Viele Schüler der Humboldtschule haben dieses Thema unter der Überschrift „Europa – Mythos und Welterbe“ bereits das gesamte aktuell laufende Schuljahr über im Blick. Unterstützt wurden sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit ihrem Schulprogramm „denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule“, von der Unesco-Kommission sowie dem Saalburgmuseum.

Nun war es an der Zeit, das Ergebnis der verschiedenen Projektgruppen anlässlich einer Ausstellungseröffnung zu präsentieren, zu der nicht nur Vertreter des Kollegiums und beteiligte Schüler, sondern auch Vertreter der beteiligten Institutionen und Oberbürgermeister Alexander Hetjes gekommen waren. Den musikalischen Auftakt machte dabei der Popchor der Klassen 5 bis 7 mit seiner Darbietung der Europahymne. Danach war es an Oberstudiendirektor Stefan Engel, die Versammelten willkommen zu heißen. Darunter Dr. Suzana Matešic von der Deutschen Limeskommission, Stadtarchivarin Beate Datzkow, Johannes Salzig, Landeskoordinator der Unesco-Projektschulen, und Saalburgdirektor Dr. Carsten Amrhein.

Lateinlehrerin Antje Schomerus oblag es wiederum, in das Projekt selbst einzuleiten: „Es waren unheimlich viele Personen und Institutionen daran beteiligt, und wir hatten viel fachliche Unterstützung.“ Manche davon hätten das Gymnasium und seine Schüler schon in früheren Projekten unterstützt. Ihr größter Dank galt jedoch den Schülern selbst: „Ihr habt tolle Leistungen gebracht!“.

Multikulti vor 2000 Jahren

OB Hetjes hob unter der Überschrift „Europa“ die Bedeutung Bad Homburgs hervor: „Gerade im 19. Jahrhundert war die Stadt ein Modebad für den Hochadel, zumal es auch Sommerresidenz der Kaiser war.“ Hier sei das erste Mal auf dem Kontinent Tennis gespielt worden, und vor sechs Jahren sei der Golfplatz von Queen Elizabeth II. geadelt worden und dürfe seither als „Royal“ bezeichnet werden. Auch der 1956 gegründete Bad Homburger Jumelage-Ring gehöre zu den ältesten in Europa, und mittels dessen finde ein reger Austausch mit den Partnerstädten – auch zwischen den Schülern – statt.

„Salvete“, rief Saalburgdirektor Dr. Carsten Amrhein den Versammelten zu. Der „Saalburg-Präfekt“ lobte die Wahl des Projekttitels, hätte darin lediglich noch „Realität und Welterbe“ ergänzt – zumal das heutige Europa lediglich auf eine Geschichte von gut einem halben Jahrhundert zurückblicken könne: „Das römische Imperium, das ein wenig nach Südosten verschoben war, hatte einen Bestand von über 1000 Jahren.“ Toleranz habe hierfür gesorgt, der Respekt vor dem anderen. Der Austausch untereinander sei relativ unkompliziert gewesen, da Latein oder Griechisch von allen Bevölkerungsgruppen gesprochen worden sei. Und somit: „Multikulti hat es schon vor 2000 Jahren in Rhein-Main gegeben.“ Gerne wagte er auch den humorvollen Einwurf: „Für die Brexit-Lösung wären damals drei Legionen ausreichend gewesen.“ Immerhin habe auch der damalige Silberdinar als erste europäische Währung das damalige Europa über 1000 Jahre zusammengehalten.

Göttervater Zeus

Dann war es den Schülern überlassen, das zu präsentieren, was sie in den vergangenen Monaten erarbeitet hatten. So schilderte die erste Gruppe den Mythos der Phönizier-Prinzessin Europa und des Göttervaters Zeus als metaphorische Abtrennung des Kontinents von Eurasien. Die Schüler aus dem Leistungskurs Kunst erläuterten ihre Installation, die den Titel „Spieglein, Spieglein an der Wand“ trug: „Mittels der Bilder von Frauen aus der europäischen Kunstgeschichte wollen wir die Rolle der Frau im Verlauf der Jahrhunderte hinterfragen.“

Die dritte Projektgruppe wiederum hatte den Limes „als transnationale Unesco-Welterbestätte in Europa“ untersucht und herausgefunden: „Er trennt die Länder nicht mehr voneinander, sondern verbindet sie.“ Die nächsten Schüler präsentierten sichtlich stolz ihren gelungenen hölzernen Nachbau eines Wachturms, wie er auf der Saalburg zu finden ist, bevor es zur Vorstellungen des „Szenario 2098“ ging, in der sich andere Schüler filmisch mit der klimatischen Bedrohung von Welterbestätten visionär auseinandergesetzt hatten. „Aufkreuzen! Ankreuzen“ war das Marketing-Projekt mit Wahlplakaten zur Europawahl 2019 überschrieben, und hier erläuterte eine Schülerin der Oberstufe: „Für uns ist Europa Realität, wir sind darin groß geworden. Daher geht oft unter, warum die EU so wichtig ist.“ Als fächerübergreifendes Projekt zeigte die Q4 abschließend ihren Strasbourg-Film mit dem Titel „YOUROPE 2019 – Europa heute“ und das Fazit lautete: „Europa bedeutet Friedenssicherung, offene Grenzen und Einheit und ist daher ein gutes Ideal und schönes Projekt.“ Antje Schomerus blieb es überlassen, im Namen aller Versammelten eine Bewertung der Ergebnisse vorzunehmen, die kurz, knapp und treffend ausfiel: „Toll! Mehr fällt mir nicht ein.“

Sommernachtstraum im Mai

Bad Homburg (hw). Schüler der Accadis International School inszenieren humorvoll William Shakespeares „Sommernachtstraum“. Für die Aufführungen am Donnerstag, 23. Mai, um 16 Uhr, am Freitag, 24. Mai, um 19 Uhr und am Samstag, 25. Mai, um 16 sowie um 19 Uhr gibt es noch Restkarten an der Abendkasse. Über Spenden freut sich die Theater AG.

Im Mittelpunkt von Shakespeares amüsanten Verwirrspiel um die Liebe stehen die jungen Männer Demetrius und Lysander sowie die Frauen Hermia und Helena. In einer fantastischen Traumwelt beeinflussen der Elfenkönig Oberon und dessen Diener Puck die Geschicke der Menschen. Die Komödie spielt in den Tagen vor dem Maifeiertag. Shakespeare griff den Volksglauben seiner Zeit auf, der mit der Walpurgisnacht einen besonderen Zauber verband. Ein Ensemble von 20 Schülern aus der vierten bis siebten Klasse präsentiert die Komödie in Shakespeare'schem Englisch. Die Schüler des Accadis Club of Theater haben das Stück unter der Regie von Bonnie Friedmann und Daniel Elliott sowie unterstützt von der Parent Teacher Association eingeübt.

Deutschland: Geografisch und kulturell die Mitte Europas

Bad Homburg (gd). „Deutschland, Europa und die Zukunft“ – zu diesem Thema stellte sich der ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Thierse nicht nur den Fragen des Moderators Meinhard Schmidt-Degenhard, sondern auch engagierten Schülern der Philipp-Reis-Schule (PRS) aus Friedrichsdorf. Wolfgang Thierse wurde 1943 in Breslau geboren und wuchs in der DDR auf, bevor er 1964 nach Berlin zog und Germanistik studierte. Mit der friedlichen Revolution 1989 packte ihn das Interesse an Politik.

Als engagierter Katholik kam Wolfgang Thierse der Einladung der Arbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenenbildung Hochtaunus nach und reiste aus seiner Wahlheimat Berlin extra nach Bad Homburg. Schließlich sei generationsübergreifende Politik und die dauerhafte Einbindung von Jugendlichen in die Politik extrem wichtig für den Erhalt einer lebhaften Demokratie, begründete der sozialdemokratische Politiker seine Teilnahme an der Diskussionsrunde.

Zunächst eröffnete Moderator Schmidt-Degenhard mit grundlegenden Fragen bezüglich Deutschland und Europa die Diskussion. Thierse bemängelte die Spaltung des Volkes durch populistische Parteien und stellte klar, dass es die Pflicht eines jeden wahlberechtigten Bürgers ist, sich über Politik aufklären zu lassen. „Nur so überlebt Demokratie in Zeiten des Populismus und der Politikverdrossenheit.“ Weiter betonte er, dass Deutschlands Kultur durch Einflüsse aus allen Himmelsrichtungen geprägt sei. Somit sei Deutschland nicht nur geografisch die Mitte Europas, sondern auch eine kulturelle Mitte, die Vielfalt darstelle, die es zu bewahren gilt.

Nach einem kurzen Moderatorenwechsel hatten dann Lena Lange (16), Marie Neumann (15) und Caroline Geskes (15) das Wort. Schnell wurde über Themen wie „Fridays for Future“ und Plastikverschmutzung diskutiert. Als Lena Lange, die sich schon seit Langem intensiv mit Politik beschäftigt und auch im Jugendparlament Friedrichsdorf ist, Wolfgang Thierse auf Jugendpartizipation ansprach, betonte er erneut, wie wichtig die junge Generation für die politische Entwicklung in Deutschland sei, sagte aber auch, dass Demokratie mit Geduld verbunden ist. „Desinteresse an Politik bringt weder gegenwärtigen noch zukünftigen Generationen etwas. Man lernt erst die Demokratie zu schätzen, wenn einem die Alternativen zur Demokratie bewusst werden“, erklärte der leidenschaftliche Politiker. Jedoch sprach er sich gegen ein Wahlrecht ab 16 Jahren auf Bundes- und Landesebene aus. Schließlich seien zu junge Menschen zu einfach von populistischen Parteien beeinflussbar, die leichte Antworten auf komplexe Fragen geben.

Abschließend beantwortete der Berliner noch Fragen aus dem interessierten Publikum, bevor er seinen Flug zurück in die Heimat antreten musste.

Zum Thema „Deutschland, Europa und die Zukunft“ unterhalten sich in der Stadtbibliothek (v. l.) Caroline Geskes, Wolfgang Thierse, Lena Lange, Marie Neumann und Meinhard Schmidt-Degenhard. *Foto: god*

Grashoppers feiern Vatertag

Bad Homburg (hw). Seit nunmehr 25 Jahren feiern die Grashoppers Kirdorf am Himmelfahrtstag ihr Vatertagsfest. Der Parkplatz vor dem Kirdorfer Brunnen (Bachstraße, Friedenstraße) wird auch am Donnerstag, 30. Mai, Anlaufstation für Jung und Alt sein. Willkommen sind vor allem Väter, aber natürlich dürfen auch Frauen und Kinder mitfeiern. Einige Traktoren mit geschmückten Anhängern werden am Kirdorfer Kreuz zu sehen sein. Die Grashoppers wollen auch in diesem Jahr ihre Gäste verwöhnen. Fassanstich ist um 11 Uhr, kurz darauf wird der Grill angezündet. Am Nachmittag gibt es hausgemachten Kuchen und Kaffee. Auch die Weinlaube öffnet dann ihre Pforte. Musikalisch sorgt ab 17 Uhr die Band „Coverkidzz“ für Stimmung. Gefeiert werden kann bis in die späten Abendstunden.

Werbung für die Europawahl

Um auf die Bedeutung der Europawahl am Sonntag, 26. Mai, hinzuweisen, haben sich die im Ortsbeirat Ober-Erlenbach vertretenen Fraktionen zu einem gemeinsamen Wahlstand am Samstag, 25. Mai, an der Ober-Erlenbacher Straße 1 entschlossen. Ortsvorsteherin Christl Elbert betont, dass alle Mitglieder des Ortsbeirats über die Grenzen der Parteien hinweg die Bürger noch einmal auf den Wahltag hinweisen und auffordern möchten, zur Wahl zu gehen. „Gerade in der heutigen gesellschaftlich und politisch schwierigen Zeit ist ein starkes Europa wichtiger denn je, um wirtschaftlich und auch auf dem sozialen Sektor weltweit Gewicht zu haben und zu behalten. Den Eigeninteressen Amerikas, Chinas und Russlands kann sich nur ein geeintes Europa entgegenstellen“, heißt es. Foto: Ortsbeirat Ober-Erlenbach

Gesund & Vital

Haben auch Sie Informationen oder Neuigkeiten für Ihre Patienten und Kunden?

Unsere Anzeigenberater

Herr Striffler
Tel. 06171 / 62 88 - 15
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Herr Trohorsch
Tel. 06171 / 62 88 - 11
J.Trohorsch@hochtaunusverlag.de

stehen Ihnen
für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.

– Hochtaunus Verlag –

Einladung der Orthopädie am Kurhaus,
Physiotherapie Rosenkranz Scherer und IRT zum

1. Erkenntnistag Rückenschmerzen

Vorträge zum Thema:
Ursachen und Therapien von Rückenschmerzen
von Dr. Jan Wolff und Physiotherapeut Matthias Sauer

Arzt-Patienten-Gespräche
u.a. mit Erfolgsautorin Nele Neuhaus

06.06.2019
18 Uhr
Kurhaus Bad Homburg

PHYSIO THERAPIE am Gesundheitscampus und Kurhaus
ORTHOPÄDIE am Kurhaus

Parkanlagen wieder geöffnet

Die Ende April verursachten Unwetterschäden im Gustavsgarten und im Kleinen Tannenwald sind mittlerweile weitgehend beseitigt. Beim Betriebshof geht man davon aus, dass die Aufräumarbeiten bis auf Kleinigkeiten bis Ende der Woche erledigt sind. Der Gustavsgarten ist bereits wieder vollständig begehbar. Lediglich das Bruch- und Schnittgut, das zu Haufen zusammengetragen wurde, muss noch gehäckselt und entsorgt werden. Zudem stehen im Bereich der Skulpturen und der „Spielgeräte-Insel" noch einige Baumfällungen an, die jedoch die Nutzung der Gartenanlage nicht beeinträchtigen. Im Kleinen Tannenwald sind die Arbeiten zu etwa 80 Prozent abgeschlossen. Ein Teilbereich der Parkanlage ist bis zur vollständigen Erledigung der Schnittarbeiten und der Instandhaltungsarbeiten an den Wegen noch abgesperrt, ansonsten ist auch der Kleine Tannenwald wieder begehbar. Das Schnitt- und Stammholz wird nach und nach entsorgt. Foto: jst

Ina Krause ist neue HCV-Vorsitzende

Bad Homburg (hw). Die Jahreshauptversammlung des Homburger Carneval-Vereins 1902 (HCV) stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der Vorstandswahlen. Schon seit längerer Zeit war bekannt, dass einige Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stehen würden. Eine Verjüngung war geplant. So war das Vereinshaus „Herzchen" in der Saalburgstraße gut gefüllt, als Vorsitzender Marcus Schmidt nach einem Rückblick auf die Kampagne in Bildern und weiteren Tagesordnungspunkten mit Berichten die Neuwahlen ankündigte.
Zu später Stunde stand der neue HCV-Vorstand fest. Zur neuen Vorsitzenden wurde Ina Krause gewählt, die in ihrer Antrittsrede betonte, dass Tradition gelebt und modern überarbeitet werden soll. Der 2. Vorsitzende ist Sandro Cinelli, Geschäftsführerin Katrin Krüger. Zum Schatzmeister wählten die Mitglieder Markus Weber, Sitzungspräsident ist Wolfgang R. Rothe. Zum erweiterten Vorstand gehören Nadine Weber (Stellvertreterin des Geschäftsführers), Jasmin Jacobi (Beisitzerin Fundus), Martin Ott (Beisitzer für Dekorationsfragen), Brigitte Ott-Preilowski (Beisitzerin Festorganisation), Gardeleiterin Sarah Schmidt, der Leiter des Männerballetts, Florian Theiß, und die Jugendvertreterin der Garden, Susanne Nagel. Ein besonderes Dankeschön ging an Marcus Schmidt. Nach über 20 Jahren im Vorstand und 17 Jahren als Vorsitzender wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

70 Winzer und Gastronomen kommen zum Weinfest

Bad Homburg (hw). Köstliche Weine aus vielen Anbaugebieten verkosten, perlenden Winzer-Sekt und Obstbrände genießen, kulinarische Spezialitäten wie Flammkuchen, Käseteller, Burger und andere Köstlichkeiten probieren und gesellige Stunden mit alten und neuen Bekannten verbringen: Die Aktionsgemeinschaft Bad Homburg lädt am Wochenende nach Himmelfahrt, vom 31. Mai bis zum 2. Juni, zum Bad Homburger Weinfest ein. Rund 70 Stände von Winzern und Gastronomen verwandeln die Einkaufsmeile Louisenstraße in ein Mekka für Freunde edler Tropfen und des Genusses. Das Weinfest beginnt am Freitag um 15 Uhr, am Samstag und Sonntag bereits um 12 Uhr. Abgerundet wird das erlebnisreiche Wochenende mit dem traditionellen „verkaufsoffenen Sonntag" am 2. Juni von 13 bis 18 Uhr. Neu ist in diesem Jahr die Weinfest-Lounge auf der unteren Louisenstraße: In chilliger Atmosphäre können hier neue Weine der Winzer probiert werden, es erwarten die Besucher außerdem Cocktails und Wein-Mix-Getränke. Statt Live-Musik von Bands legt in den Abendstunden ein DJ auf.
Offiziell eröffnet wird das Weinfest am Freitag um 17.30 Uhr auf der Bühne am Kurhausplatz. Es gibt Musik, es werden Grußworte gesprochen und die Weinköniginnen aus verschiedenen Anbaugebieten vorgestellt. Das Gewinnspiel „Aufwiegen in Wein" findet im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung sowie jeweils um 17.30 Uhr am Samstag auf dem Waisenhausplatz und am Sonntag auf dem Marktplatz statt. Die Kinder können sich auf Unterhaltung und spannende Aktionen freuen.

31 Künstler gestalten die Blickachsen

Bad Homburg (hw). Vielfältiges Kunsterlebnis: 31 Künstler verschiedener Kontinente nehmen diesen Sommer an der zwölften Ausgabe der Skulpturenbiennale Blickachsen teil. In bewährter Manier vereinen die zwölften Blickachsen vom 26. Mai bis zum 6. Oktober die unterschiedlichsten Positionen der Gegenwartskunst, darunter zahlreiche ortsspezifische, eigens für die Ausstellung entworfene Projekte. Die Besucher können in Bad Homburgs historischen Parkanlagen und an fünf weiteren Orten der Rhein-Main-Region ein breites Spektrum der zeitgenössischen Skulptur und Installation erleben, das Christian K. Scheffel gemeinsam mit Elisabeth Millqvist und Mattias Givell zusammengestellt hat, dem Direktorenduo des diesjährigen Partnermuseums Wanås Konst aus Schweden.
Auf der Liste der internationalen Künstler sind sowohl weniger bekannte als auch ganz große Namen zu finden: Hanneke Beaumont (Niederlande), Claudia Comte (Schweiz), Jacob Dahlgren (Schweden), My Ekman (Schweden) Michael Elmgreen (Dänemark), Ingar Dragset (Norwegen), William Forsythe (USA), Charlotte Gyllenhammar (Schweden), Jeppe Hein (Dänemark), Satch Hoyt (Großbritannien/Jamaika), Sofia Hultén (Schweden), Leiko Ikemura (Japan / Schweiz), Kaarina Kaikkonen (Finnland), Per Kirkeby (Dänemark), Ruud Kuijer (Niederlande), Alicja Kwade (Deutschland), Arik Levy (Israel), Katarina Löfström (Schweden), Ohad Meromi (Israel), Nandipha Mntambo (Südafrika), Sirous Namazi (Schweden), Yoko Ono (USA), A. R. Penck (Deutschland), Leunora Salihu (Deutschland), Sean Scully (Irland), Anne Thulin (Schweden), James Webb (Südafrika), Winter/Hoerbelt (Deutschland), Fredrik Wretman (Schweden) und David Zink Yi (Peru/Deutschland).
Eröffnet werden die Blickachsen 12 am Sonntag, 26. Mai, um 11.30 Uhr auf dem Schmuckplatz im Kurpark.

Rallye führt durch Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 25. Mai, können interessierte Bürger zwischen 10.30 und 14 Uhr Ober-Erlenbach entdecken. An zwölf Stationen, die über den ganzen Ort verteilt sind, stehen viele Aufgaben bereit: Ob Frühsport, Bobbycar-Rennen, Schulhof- und Bewegungsspiele, Cocktails mixen, Quizaufgaben und Memorys, Technikparcours oder Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr – jeder kommt auf seine Kosten. Gestartet werden kann überall, die teilnehmenden Institutionen sind auf den ausgehängten Plakaten benannt und durch Luftballons gekennzeichnet. Wer es lieber beschaulicher angehen lassen möchte, kommt nach der Rallye ab 14 Uhr auf den Schulhof der Paul-Maar-Schule und lässt sich mit leckeren Würstchen oder in der städtischen Kita mit Kaffee und Kuchen verwöhnen und lauscht ab 14.30 Uhr den Reden von OB, Stadträtin und Ortsvorsteherin.

BLÜTENZAUBER
Die Eisheiligen sind vorbei, die Sommerpflanzen können kommen!
Mauk GARTENWELT

Petunie
Petunia-Hybride, verschiedene Farben, ⌀ 12 cm, Stück
~~2.49~~ 1.99
aus eigener Anzucht

KAUFEN, WO ES WÄCHST
Überzeugen Sie sich von der Top-Qualität unserer Beet- und Balkonpflanzen aus eigener Anzucht!

GRILL-AKTION 10%
auf alle Grills der Marke Weber

Loungegruppe "Caorle"
bestehend aus zwei Ecksesseln, zwei Fußteilen und einem Tisch, Aluminiumgestell mit Kunststoffgeflecht, inkl. Polster

Setpreis
499.00
~~549.00~~

Esstischgruppe "Shettfield"
Bestehend aus sechs Stühlen und einem Tisch, alle Elemente aus Aluguss bronze, hohe Stabilität und Witterungsbeständigkeit, Tisch 211 x 111 x 73 cm, Stühle inkl. Polster

Setpreis
~~1663.00~~
1450.00

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
24/7 einkaufen!
online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht.
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

25. bis 31. Mai 2019

Widder (21.3.–20.4.)
Sie hören in diesen Tagen mehr auf die Stimmen anderer als auf Ihr eigenes Bauchgefühl. Damit tun Sie sich keinen Gefallen! Ein bisschen mehr Selbstbewusstsein tut Not!

Stier (21.4.–20.5.)
Bei plötzlich auftretenden Problemen sollten Sie sich an einen erfahrenen Mitstreiter wenden, der sicherlich den einen oder anderen guten Tipp für Sie bereit hat.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Noch ist das letzte Wort in einer komplizierten geschäftlichen Sache noch nicht gesprochen. Besonders die rechtliche Seite bedarf noch der umgehenden Klärung.

Krebs (22.6.–22.7.)
Soviel ist klar: Sie werden sich aus einer emotionalen Zwangslage nur dann befreuen können, wenn Sie eine endgültige Entscheidung treffen. Und die ist überfällig!

Löwe (23.7.–23.8.)
Engagement und eine gute Portion Selbstvertrauen sind die Garanten für das Gelingen Ihrer Vorhaben. Die Weichen sind auf Erfolg gestellt. Diesen Weg müssen Sie unbedingt gehen.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Warten Sie nicht mehr darauf, dass man Sie einlädt. Die Sache soll wohl ohne Sie stattfinden. Die Enttäuschung darüber ist verständlich – aber Sie haben ohnehin genug zu tun!

Waage (24.9.–23.10.)
Sie sollten in dieser Woche vorsichtig sein: In einer bestimmten Sache ist ein kleiner Schritt zurück vielleicht wesentlich günstiger als ungestümes Vorpreschen.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Betrachten Sie ein anstehendes Problem mit genügend Abstand und viel mehr Gelassenheit, dann wird Ihnen schon sehr bald eine Gewinn bringende Lösungsmöglichkeit einfallen.

Schütze (23.11.–21.12.)
Der Stand der Sterne steigert Ihre derzeit ohnehin schon beträchtliche Tatkraft noch weiter. In den kommenden Tagen werden Sie also viele Dinge in Bewegung setzen können.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Wachen Sie auf! Es wird Zeit, dass Sie Ihre Lethargie überwinden und endlich das tun, was getan werden muss. Der Knoten um Ihren Hals zieht sich sonst immer enger!

Wassermann (21.1.–19.2.)
In dieser Woche verfügen Sie über wesentlich mehr Geduld als sonst: Das ist eine gute Voraussetzung, um eine Versöhnung einzuleiten, an der Ihnen so viel liegt!

Fische (20.2.–20.3.)
Sagen Sie ruhig, was Ihrer Ansicht nach geändert werden muss. Ihre Vorschläge werden ein positives Echo finden. Ärger sollten Sie nicht in sich hineinfressen.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

KAFFEEVOLLAUTOMAT DEFEKT?
REPARIEREN LOHNT SICH
www.avp-gmbh.de
AVP-GmbH • Otto-Hahn-Str. 2
61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/6109878 • Mo.-Fr. 8-17 Uhr

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Egal, was Sie suchen ...

... Sie finden es bestimmt in unseren umfangreichen Kleinanzeigen auf den Seiten 18 – 19

Die Sommer-Broschüre
Navigation Zukunft
personalisierte Sachbuch-Erzählung
Navi-Code zu Ihrem Buchhändler: **ISBN 978-3-00-058617-0**
Internet: www.unternehmer-navi.eu -> Frankfurter Buchmesse 2019

Beim Jahresempfang (v. l.): Dr. Oliver Jedynak, Mechthild Weiß-Hennerici, Dr. Gertrud Traud, Sven Simon, Thorsten Bartsch, Alexander Hetjes und Meinhard Matern. Foto: CDU

Dr. Gertrud Traud: Stabiler Euro ist extrem wichtig

Bad Homburg (hw). Mit 300 Gästen war der traditionelle Jahresempfang der CDU im Güterbahnhof gut besucht. Thematisch ging es um die Europa-Wahl und die damit verbundenen Herausforderungen. Parteivorsitzender Thorsten Bartsch stimmte die Gäste auf das Thema ein und mahnte, dass eine starke politische Mitte im Europaparlament notwendiger sei denn je. Der Brexit habe die Vorteile der EU deutlich sichtbar gemacht, die EU habe Unterstützung verdient, die Bürger sollten dies durch Teilnahme an der EU-Wahl zum Ausdruck bringen.

Als Gastrednerin konnten die Christdemokraten die Chefvolkswirtin der Hessischen Landesbank, Dr. Gertrud Traud mit Aussagen zur EU-Wirtschaftspolitik die Zuhörer in ihren Bann ziehen. Gespannt hörte das Publikum ihre Aussagen, dass Prognosen zu einer sich abkühlenden Konjunktur im EU-Wirtschaftsraum nicht zu pessimistisch gesehen werden sollten. Kritisch und für nicht mehr zeitgemäß hielt sie, die EU-Fördergelder schwerpunktmäßig bei der Landwirtschaft einzusetzen. Politische Priorität müssten vielmehr ein gemeinsamer europäischer Grenzschutz sowie eine europäische Sicherheits- und Umweltschutzpolitik haben. Ferner sprach sie sich für eine striktere Einhaltung der Kriterien des Stabilitätspakts aus. EU-Länder, die diese Kriterien nicht einhielten, sollten keine finanziellen Unterstützungen mehr erhalten, ein stabiler Euro sei extrem wichtig. In diesem Kontext hielt sie auch das Einführen von Insolvenzregeln für Staaten und eine Exit-Klausel aus der Währungsunion nicht für tabu. Sie mahnte, die EU müsse sich weiter reformieren, die Wettbewerbs- und Handelspolitik müsse gestärkt werden. Diese Thesen nahm der Spitzenkandidat der CDU Hessenliste für die Europawahl, Sven Simon auf, der den Empfang nutzte, um sich bei den Bad Homburgern bekannt zu machen. Der Professor für Völker- und Europarecht an der Universität Marburg löst als Kandidat den langjährigen Europaabgeordneten Thomas Mann ab, der altersbedingt nicht mehr zur EU-Wahlen antritt. Simon bezeichnete die EU-Wahl als eine Richtungswahl, da erstmals die Möglichkeit bestünde, dass die anti-europäischen Abgeordneten im EU-Parlament die Mehrheit bilden könnten. Er betonte wie Dr. Traud, wie wichtig ein funktionierender Binnenmarkt und eine stabile Währung seien, damit Europa im globalen Wettbewerb bestehen könne. Er forderte ein Europa der Werte, der Stärke und der Sicherheit. Ferner sprach er sich dafür aus, dass Europa dringend eine Strategie als Antwort auf die expansive Handelspolitik Chinas brauche.

Schließlich informierte Oberbürgermeister Alexander Hetjes über Themen aus der Stadtpolitik. Besonders hob er dabei hervor, dass es gelungen sei, einen Investor zu finden, der auf eigenes Risiko ein Kino mit Club am Bahnhof baue. Die diesbezüglichen Verträge seien auf einem guten Weg. Fraktionsvorsitzender Dr. Oliver Jedynak informierte, dass es zukünftig einen Gestaltungsbeirat in Bad Homburg geben werde, der mit externem Sachverstand dafür sorgen werde, dass sich wichtige Bauprojekte harmonisch in die Kurstadt einfügen. Für den gelungenen Empfang dankte Bartsch der Stadträtin Mechthild Weiß-Hennerici, die mit zahlreichen Helfern die Organisation übernommen hatte.

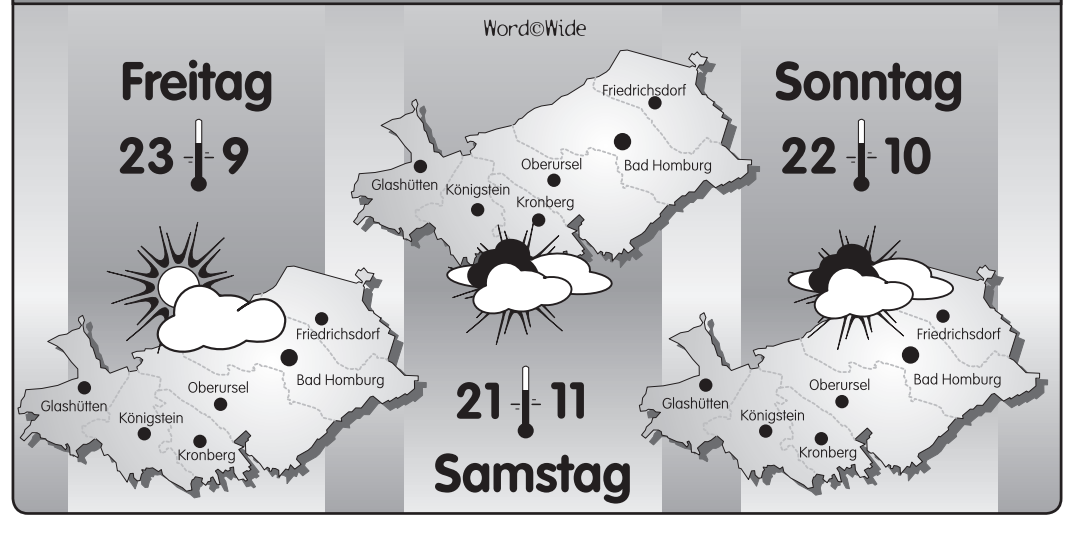
Flohmarkt der Tansania-Projektgruppe

Bad Homburg (hw). Im Rahmen der Fundraising-Aktivitäten für die Dialogreise der Humboldtschule nach Mwanga (Tansania) veranstaltet die Tansania-Projektgruppe am Samstag, 25. Mai, einen Flohmarkt. Ab 11 Uhr können in der Pausenhalle und auf dem Pausenhof Unikate, Kleidungsstücke und andere Kostbarkeiten für einen guten Zweck erworben werden. Besucher sind eingeladen, das unterhaltsame Programm und das kulinarische Angebot zu genießen. Interessierte Verkäufer können ihren Stand per E-Mail an dialogprojekthumboldtschule@gmx.de reservieren.

Zeitmanagement und Zeitempfinden

Bad Homburg (hw). Die Kunst, Lebenszeit alltäglich zu erleben und so Ängsten, Überforderung und Burnout vorzubeugen, soll in einem Seminar im Frauenbildungszentrum am Samstag, 25. Mai, von 10 bis 16 Uhr Thema sein. Dazu gehören zum einen Informationen über weit verbreitete Verhaltensweisen, die zu Zeitdruck führen, und zum anderen die Erkenntnis darüber, dass ein guter Umgang mit Zeit auch ein Management der Energien durch veränderte Einstellungen bedeutet. Die Kursgebühr beträgt 57 Euro. Infos gibt es unter Telefon 06172-84188 oder im Internet unter www.frauenbildungszentrum.de.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		8		1	9			
6	9		8					
1	4	2	6		5			
	8	1			7			
2		7		4		1		5
			2			8	6	
			1		4	6	2	9
					3		8	4
			5	9		3		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	3	8	9	5	6	2	4	1
2	9	5	8	1	4	6	3	7
6	1	4	3	7	2	9	5	8
9	5	6	4	3	7	8	1	2
4	8	3	6	2	1	5	7	9
1	2	7	5	9	8	3	6	4
5	4	2	7	6	9	1	8	3
8	6	9	1	4	3	7	2	5
3	7	1	2	8	5	4	9	6

TOP ADRESSEN
CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
DER BESONDERE TIPP
Thomasstraße
SCHEIBEL gute Idee
Thomasstr. 4
Bad Homburg
06172 / 4529144
Elisabethenstraße
Tanz- und Yogastudio
Alexander Wolf & Michaela Pludra-Wolf
• staatlich anerkannt •
Neuanmeldungen – JETZT!
Unterricht für Erwachsene, Jugendliche und Kinder
Elisabethenstr. 37 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 - 271 55 41
www.yogabadhomburg.de · www.ballettschulewolf.com
Haingasse
Kämmen, pudern, Kragen richten?
Logisch!
Passfotos
6 Stück nur 15,00 €
Fotografie
Stefanie M. E. Wassermeier
Atelier für Lichtbildnerei
Haingasse 6 · Tel. 06172-26370
Louisenstraße
neusehland
Mein Augenoptiker
Louisenstraße 28 · Tel. (0 61 72) 2 26 14
neusehland
Mein Hörakustiker
Louisenstraße 68 · Tel. (0 61 72) 2 49 01
MONT BLANC
LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren | Business- & Reisegepäck
LederAtelier Bad Homburg
Louisenstraße 76
61348 Bad Homburg
Louisen Arkaden
Niddastraße
Außergewöhnliche, großzügige 3-Zimmer-Maisonette in Bad Homburgs einzigem Terrassenhaus Nähe Kur-/Jubiläumspark
SCHÄFER & BÜLT IMMOBILIEN
Tel. 06172 48600
immobilien@schaefer-buelt.de
Kaufpreis: 385.000,– € inkl. Garage, Prov.: 5,95% inkl. MwSt., Mieteinnahmen 1.290 €/mtl., Wohnfläche ca. 120 m², Nutzfläche ca. 24 m².
Energieausweis liegt vor, die Wohneinheit wurde laufend renoviert.
www.schaefer-buelt.de
Kaiser-Friedrich-Promenade
LUXUSLASHES® LOUNGE BAD HOMBURG
WIMPERNVERLÄNGERUNG
LUXUSLASHES® LOUNGE
BAD HOMBURG
Kaiser-Friedrich-Promenade 67
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 495 8803
Der nächste Erscheinungstermin von
TOP ADRESSEN Bad Homburg
ist am Donnerstag, 19. Juni 2019
Herr Striffler, Tel. (06171) 62 88-15,
Herr Trohorsch, Tel. (06171) 62 88-11
stehen Ihnen für Fragen und Informationen
gerne zur Verfügung.
– Hochtaunus Verlag –

Triathlon: Stadtbus fährt anderen Weg

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 26. Mai, findet im Bereich des Kurparks und des Quellenwegs der 11. Gesundheitswochen-Triathlon der Firma Fresenius statt. Die Radstrecke führt über Seedammweg, Im Rosengarten, Weinbergsweg, Quellenweg, Ellerhöhweg, Am Baumgarten und Am Pilgerrain sowie durch den Hardtwald, Kurpark, Augustaallee und Kisseleffstraße und muss für den Verkehr voll gesperrt werden. Die Anwohner entlang der Radstrecke werden gebeten, ihre Fahrzeuge außerhalb der Radstrecke zu parken, falls sie an diesem Tag das Fahrzeug nutzen wollen. Die Veranstaltung beginnt um 6 Uhr und endet gegen 20 Uhr. Die Stadtbuslinie 6 wird an diesem Sonntag, 26. Mai, wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen Weinbergsweg, Kaiser-Wilhelms-Bad und Kisseleffstraße werden von der Linie 6 nicht angefahren. Nach der Abfahrt an der Haltestelle Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg, Friesenstraße, Europakreisel, Louisenstraße und dann weiter den regulären Linienverlauf.

Reiter laden zum Frühlingsfest

Bad Homburg (hw). Der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach lädt für Samstag, 25. Mai, zum Frühlingsfest ein. Es wird gegrillt, außerdem gibt es kühle Getränke sowie Kaffee und Kuchen, Waffeln und Salate. Beginn ist um 14 Uhr in der Steinmühlstraße in Ober-Erlenbach. Ab 14.30 Uhr stehen verschiedene Vorführungen auf dem Programm.

Zweimal Freddie

Bad Homburg (hw). Freddie Mercury kommt nach Bad Homburg und das gleich in zweifacher Ausführung: DJ Armin Jeff Johnert und sein DJ-Kollege Marc Wenn geben ein Gastspiel in Bad Homburg. Das Motto lautet „Let's Dance!". Die Party startet am Mittwoch, 29. Mai, um 22 Uhr. Einlass ist ab 20 Uhr im Louisen-Keller, Louisenstraße 119.

Letztes Europa-Café

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 24. Mai, findet zum letzten Mal das Europa-Café der SPD im Bistro „Auszeit", Louisenstraße 109, statt. Gast ist Natalie Pawlik, wissenschaftliche Mitarbeiterin von Udo Bullmann, dem Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Europa-Parlament und dessen Ersatzkandidatin. Sie wird zum einen über die Arbeit eines Abgeordneten im Europa-Parlament berichten, aber auch ganz allgemein über den Parlamentsalltag in Brüssel und Straßburg sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr.

Freude über eine Traumreise

Über den Gewinn einer wahren Traumreise auf der Aida kann sich Martina Konradi (l.) aus Wehrheim freuen. Sie hatte am Gewinnspiel des Möbellands Hochtaunus in Bad Homburg teilgenommen und hatte Glück. Verkaufsleiter Dominic Sauter (r.) gratulierte der überraschten Gewinnerin. „Ist das wirklich wahr?" war die erste Reaktion der Wehrheimerin. Bei der Übergabe des Reisegutscheins holte sich Martina Konradi Tipps von Dominic Sauter, der vor Kurzem mit seiner Frau auf der Aida unterwegs war. „Ein bissl Angst vor der Seekrankheit habe ich schon", sagte sie. Foto: Möbelland Hochtaunus

Quo vadis Europa?

Bad Homburg (hw). Die FDP lädt zu ihrer letzten Veranstaltung im Europawahlkampf für Donnerstag, 23. Mai, um 19.30 Uhr in das Kurhaus ein. Über die Herausforderungen und die Entwicklung der Europäischen Union aus liberaler Sicht sprechen Dr. Stefan Ruppert, Mitglied des Bundestags und Landesvorsitzender der FDP Hessen, und Dr. Rudolf Pietzke, Kandidat zur Europawahl und Ortsvorsitzender der FDP Bad Homburg. Anschließend diskutieren sie gerne mit den Teilnehmern.

Vatertag bei den Handballern

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 30. Mai, wird bei den Handballern der TSG Ober-Eschbach Vatertag gefeiert. Los geht es um 10 Uhr am Eschenplatz. Es werden Steaks und Würstchen vom Grill, selbstgemachte Salate und Pommes sowie hausgemachte Kuchen und Getränke angeboten. Für die Kinder ist eine Hüpfburg aufgebaut.

Film „Artifishal"

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 23. Mai, wird ab 19.30 Uhr bei „Reisefieber", Louisenstraße 123, der Film „Artifishal" gezeigt. Es ist ein Film über Menschen, Flüsse und über den Kampf für die Zukunft von Wildfischen und deren Habitate. Er zeigt auf, welche Gefahren Fischaufzuchtstationen und Fischzuchtbetriebe für den Wildlachs darstellen. Der Eintritt ist frei, Spendendosen stehen bereit.

Konzert

Hochtaunus (how). Der Kolpingchor Oberursel lädt für Sonntag, 2. Juni, um 15 Uhr zum Konzert in der Konzertmuschel im Kurpark Bad Homburg ein. Verstärkt wird der Chor durch Sänger des Mag'schen Männerchors Bommersheim. Außerdem musiziert das Kurorchester. Der Eintritt ist frei.

Vaddertag

Bad Homburg (hw). Der Kirdorfer Wanderclub lädt für Donnerstag, 30. Mai, zur traditionellen Vaddertags-Feier ein. Ab 11 Uhr ist das Clubhaus am Braumannstollen geöffnet. Es gibt Erbsensuppe mit Wurst, nachmittags werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Awo-Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 27. Mai, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer" zum Spielenachmittag und Plaudercafé ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

Kryptoparty

Hochtaunus (how). Die Piratenpartei lädt für Samstag, 25. Mai, um 15 Uhr zur Kryptoparty ins Kirdorfer Bürgerhaus, Stedter Weg 40, in Bad Homburg ein. Um Anmeldung per E-Mail an vorstand@taunus-piraten.de wird gebeten. Eintritt frei.

KRONBERG ACADEMY
GEIGEN IN KRONBERG
KARTEN 06173 – 78 33 77
www.kronbergacademy.de

Sonntag 16.6. 18.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 1
ERÖFFNUNGS-KONZERT
Orchester-konzert
Noah Bendix-Balgley Violine
Ana Chumachenco Violine
Svetlana Makarova Violine
Mihaela Martin Violine
Emmanuel Tjeknavorian Violine
Pavel Vernikov Violine
Gerhard Schulz Viola
Miki Aoki Klavier
Bernhard Zosel Cembalo
Korean Chamber Orchestra
Min Kim Leitung
mit Werken von Johann Sebastian Bach, Giya Kancheli, Giuseppe Tartini und Wolfgang Amadeus Mozart

Dienstag 18.6. 20.00 Uhr Johanniskirche Kronberg
KONZERT 2
ZUKUNFTSGEIGER: JUNGE SOLISTEN DER KRONBERG ACADEMY
Miriam Helms Ålien Violine
Stephen Waarts Violine
Tatiana Chernichka Klavier
Megumi Hashiba Klavier
mit Werken von Dmitri Shostakovich, Paul Hindemith und Béla Bartók

Mittwoch 19.6. 20.00 Uhr Johanniskirche Kronberg
KONZERT 3
ZUKUNFTSGEIGER: ALUMNI DER KRONBERG ACADEMY
Irène Duval Violine
Dami Kim Violine
Miki Aoki Klavier
mit Werken von Franz Schubert, Igor Frolov, Francis Poulenc und Gabriel Fauré

Donnerstag 20.6. 20.00 Uhr Johanniskirche Kronberg
KONZERT 4
ZUKUNFTSGEIGER: JUNGE SOLISTEN DER KRONBERG ACADEMY
Jonian-Ilias Kadesha Violine
Kaoru Oe Violine
Nicholas Rimmer Klavier
mit Werken von Béla Bartók und George Enescu

Freitag 21.6. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 5
GEIGE MAL ANDERS
József Lendvay and friends
Classic meets Gipsy

Samstag 22.6. 20.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 6
AUSGEZEICHNET!
Meisterschüler-Konzert mit Preisvergabe
Verleihung des Prinz von Hessen-Preises, des Manfred Grommek-Preises und des Ana Chumachenco Förderpreises

Sonntag 23.6. 18.00 Uhr Stadthalle Kronberg
KONZERT 7
FINALE À LA MOZART
Abschlusskonzert mit Meisterschülern
Orchester-konzert
Stuttgarter Kammerorchester
mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart

Programmänderungen vorbehalten.
Karten 20 – 58 Euro
Gesamtkarte 206 – 324 Euro
Medienpartner: hr2 kultur, Deutschlandfunk
Gefördert durch: Deutsche Bank Stiftung

Die Liebe zur europäischen Vielfalt war das Motto der Straßburg-Fahrt von (3. Reihe v. l.) Amelie Becker, William Hewer, Katharina Best, Maria Löwen, Moritz Leiendecker und Ulrike Hadlok sowie (2. Reihe v. l.) Melanie Schwaab, Theresa Stephan, Charlotte Rösger, Lea Licharz, Xinyun Watzinger und Lisa Langpape und (1. Reihe v. l.) Josephine Roselt, Laura Fuchs, Nora Schumann, Samuel Blotiu, Charlotte Klar sowie Jan Schmitt. Foto: HUS

Schüler der „Yourope AG“ besuchen die „Europahauptstadt“

Bad Homburg (hw). „Europa geht uns alle etwas an, und wir können etwas für Europa tun, denn Europa tut etwas für uns, auch wenn wir das nicht immer bemerken.“ Ein klares und positives Statement von Melanie Schwaab und Josefine Roselt, die gemeinsam mit 14 weiteren Abiturienten der Humboldtschule unter der Leitung der Lehrer Jan Schmitt und Ulrike Hadlok im April eine Studienfahrt nach Straßburg unternahmen. Die Reise fand im Rahmen der „Yourope AG“ statt, in der sich die Schüler stärker mit Europa auseinandersetzen wollen, in einer Zeit, in der die Europäische Union mit all ihren Institutionen auf dem Prüfstand steht.

Die Projektreise nach Straßburg sollte es ermöglichen, neue Erfahrungen zur EU zu sammeln und die Unterrichtserfahrungen zu diesem Thema zu vertiefen. „Aufgrund der Tatsache, dass jetzt im Mai die Europawahlen anstehen und dass viele das erste Mal wählen dürfen, war eine Fahrt nach Straßburg zur ‚Europahauptstadt‘ naheliegend“, sagte Ulrike Hadlok. Vor der eigentlichen Reise in die „Europahauptstadt“ besuchte die AG verschiedene lokale Veranstaltungen rund um Europa. So auch eine Veranstaltung der proeuropäischen „Pulse of Europe“-Organisation in Frankfurt.

Wie allgegenwärtig Europa in Straßburg ist, merkten die Schüler schnell: „Bei der Ankunft in Straßburg konnten wir bereits eine Tram im Stil der Europa-Flagge sichten, die auf verschiedenen Sprachen in der Stadt willkommen heißt. Auch die ‚Europa-Apotheke‘, die außerhalb ‚Europaviertels‘ liegt, war schon ein Hinweis darauf, dass die EU in dieser Stadt eine besondere Rolle spielt“, schilderte Josephine Roselt ihre Eindrücke.

Während des Aufenthalts besuchten die Humboldtschüler sowohl den Europarat als auch das Europäische Parlament. In beiden Institutionen wurde zunächst über Aufgaben und Funktion des jeweiligen Organs aufgeklärt. Im Europarat konnten die Jugendlichen anschließend noch einer Debatte zum Thema „Social Media“ beiwohnen. Melanie Schwaab sieht darin den besonderen Wert dieser Studienreise: „Es war interessant, tatsächlich bei einer solchen Debatte zuhören zu können – natürlich kann man einige Debatten im Fernsehen verfolgen, aber es ist doch etwas Besonderes, nur wenige Meter über den Männern und Frauen zu sitzen, die dort debattieren, abstimmen und damit auch unser Leben ein Stück weit mit beeinflussen können.“ Die übrigen beiden Tage waren der thematischen Arbeit in Kleingruppen vorbehalten, bei der die Aufgabe im Mittelpunkt stand, Jugendliche zu motivieren, am 26. Mai zur Europawahl zu gehen.

Die Ergebnisse dieser Projektarbeit sind im Mai in einer Ausstellung in der Mediothek der Humboldtschule zu sehen.

Wo bitte geht’s nach Peterhof?

Ein wenig schlicht und zierlich kommt er daher, der neue Schilderbaum vor den Wasserbecken auf dem Bahnhofsplatz. Man müsste mit einem Schild auf ihn hinweisen, und am Baum vielleicht auch mit ein paar Basis-Informationen, warum es ihn überhaupt gibt. Wer sie kennt, die neun Partnerstädte der Kurstadt Bad Homburg, wird verstehen, was mit den kleinen Wegweisern in alle Himmelsrichtungen gesagt werden soll. „Der Schilderbaum ist ein sichtbares Symbol dafür, wie wichtig uns unsere Städtepartnerschaften sind“, erklärt Peter Braun, der Vorsitzende des Internationalen Partnerschaftsvereins, der Oberbürgermeister spricht von „Verbundenheit mit unseren Partnerstädten“. Dort also, liebe Homburger, liebe Gäste, liebe Reisende, liegen eure Partnerstädte, 292 Kilometer entfernt Marienbad, 861 Kilometer Exeter im Brexit-Land, über 1700 Kilometer das russische Peterhof. Und Terracina, Chur, Mayrhofen, Bad Mondorf, Cabourg und Dubrovnik gehören auch dazu. Mehr dazu gibt es bei der Feier des zehnjährigen Bestehens des Partnerschaftsvereins am 10. August auf dem Kurhausvorplatz. Dann werden Gäste aus allen Richtungen erwartet. Text/Foto: Streicher

Fortschreibung des Schulentwicklungsplans

Hochtaunus (how). In der kommenden Kreistagssitzung am Montag, 27. Mai, wird auch über die zukünftige Schullandschaft im Hochtaunuskreis entschieden. Als wichtigen Schritt auf diesem Weg hat der Kreisausschuss in seiner jüngsten Sitzung den Schulentwicklungsplan für die Jahre 2019 bis 2024 verabschiedet. Das Gremium folgte zum größten Teil den Empfehlungen der Schulkommission, beschloss aber auch kleine Änderungen, die nun in die Fassung für den Kreistag eingearbeitet werden.

„Mit dem neuen Entwurf des Schulentwicklungsplans nehmen wir die Zukunftsperspektiven unserer Schulen in den Blick. Wir möchten den Schülern die besten Lernvoraussetzungen in unseren Schulen bieten“, sagte Landrat und Schuldezernent Ulrich Krebs, der den 448-Seiten-Plan als Vorsitzender der Schulkommission eingebracht hatte. Auf der einen Seite gebe es den Rat der Fachleute, auf der anderen Seite aber auch politische Empfehlungen, erläuterte der Kreischef. Beides sei unter einen Hut zu bringen gewesen.

Dem Schulentwicklungsplan 2012 des Hochtaunuskreises hat das hessische Kultusministerium mit Erlass vom 5. Juni 2014 zugestimmt. Der nun vorliegende Entwurf des Schulentwicklungsplans 2019 schreibt den alten Plan fort und berücksichtigt neue Entwicklungen. Er ist das Werk von knapp anderthalb Jahren intensiver Arbeit und gibt einen Überblick über die bisherige und zukünftige Schülerzahlenentwicklung der Städte und Gemeinden im Landkreis.

Schulcampus „Bleibiskopf“

Mehrere Kernelemente des Schulentwicklungsplans sind sichtbar: Die Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg wird von einer Grundschule mit Förderschulzweig zu einer Grundschule mit einer Abteilung für Sprachheilförderung umorganisiert. Dies bedeutet, dass die Sprachheilklassen für die Jahrgänge fünf und sechs wegfallen.

Die gute Zusammenarbeit der allgemeinbildenden Schulen mit den beruflichen Schulen soll fortgesetzt und weiterentwickelt werden, um den Schülern eine frühzeitige Berufsorientierung und Förderung der jeweiligen Kompetenzen zu ermöglichen. Um diese Kooperation zusätzlich zu fördern, schlägt der Schulträger ein neues Pilotprojekt in Oberursel vor. So werden im Schulentwicklungsplan Möglichkeiten aufgezeigt, wie die Erich-Kästner-Schule zu einer kooperativen Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen umorganisiert und eine enge Kooperation zu den beiden vorhandenen beruflichen Schulen aufgebaut werden kann. Analog zum Schulcampus Usingen könnte ein Schulcampus „Oberursel-Bleibiskopf“ entstehen, an dem künftig die beiden beruflichen Schulen, die Erich-Kästner-Schule und die Volkshochschule zentriert werden.

„Pakt für den Nachmittag“

Ein zentraler Bestandteil des neuen Schulentwicklungsplans ist die genaue Beobachtung der Schülerzahlen. Durch Zuzug und Baulandentwicklung kann es in Zukunft zu erheblichen Verschiebungen der Zahlen im Vergleich zu den bisherigen Erhebungen kommen. Die derzeit leicht steigenden Schülerzahlen erfordern an verschiedenen Grundschulen, mehr Parallelklassen als bisher einzurichten, auch müssen Schulbezirke angepasst werden. Mit dem Schuljahr 2017/2018 ist der Kreis dem Projekt „Pakt für den Nachmittag“ beigetreten und hat zusammen mit den Kommunen und dem Land Hessen an drei Grundschulen den Pakt umgesetzt. Künftig soll der Schwerpunkt auf der Entwicklung der Schulen als Ganztagsschule der Profile 1 bis 3 oder dem „Pakt für den Nachmittag“ liegen.

In dem Entwurf des Schulentwicklungsplans wird deutlich, dass die sehr gefragte Schullandschaft des Landkreises neuen Herausforderungen ausgesetzt ist. Zudem liegen große Herausforderungen in der Umsetzung eines inklusiven Bildungssystems. Zahlreiche Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf lernen im gemeinsamen Unterricht an den allgemeinbildenden Schulen. Eine weitere große Aufgabe liegt in der Ausstattung der Schulen mit hochwertiger Technik, die hohe finanzielle Investitionen in die Schulstandorte nötig machen wird.

„Wenn der Schulentwicklungsplan in der nächsten Kreistagssitzung verabschiedet wird, haben wir ein Instrumentarium in der Hand, das uns die genauen Planungen leichter machen wird“, sagte Krebs. Der Entwurf muss dem hessischen Kultusministerium noch zur Genehmigung vorgelegt werden.

Heitere und erhabene Momente

Bad Homburg (ks). Mit dem gut besuchten Konzert von Natalia Avella-Ramirez am Flügel ist die Saison der Kulturkreis-Veranstaltungen im Foyer des Kurhauses mit viel Beifall für die Solistin zu Ende gegangen. Die Künstlerin und einstige Schülerin von Rolf Kohlrausch hat mir ihrer Interpretation und eigenen Akzentsetzung der Werke von Bach, Beethoven und Schumann eindrucksvoll bewiesen, dass sie zu Recht als Meisterpianistin bezeichnet wird.

Auch Etüden, also Übungsstücke, haben ihren Reiz und ihre Besonderheiten wie etwa Bachs „Partitas“, die am Anfang standen. Es sind erkennbar stark strukturierte Übungen, in denen Bach „alle Techniken und Ratschläge der Rhetorik“ angewandt und dabei auch auf Aristoteles Bezug genommen habe, wie Experten behaupten. Der Zuhörer erlebt sie als lebhafte und muntere ernste und heitere Tanzrhythmen wie Allemande, Menuett, Sarabande, Gigue und Passepied, einem alten französischen Rundtanz, die entsprechend auch als „Klangreden“ des Komponisten interpretiert werden. Schumanns „Symphonische Etüden“ am Ende des Konzerts schwanken zwischen Melancholie und Euphorie, sind vielschichtig und fußen auf einem Thema des Freiherrn von Fricken, mit dessen Tochter Ernestine Robert Schumann verlobt war, bevor er seine spätere Frau Clara kennenlernte.

Natalia Avella-Ramirez hat die Möglichkeiten zu ihrer Interpretation voll ausgeschöpft. Im Mittelpunkt des ansprechenden Konzerts stand jedoch Ludwig van Beehovens Sonate Nr. 32 in c-Moll, die als „Vermächtnis“ des um 1822 inzwischen fast tauben Genies gilt. Sie hat nur zwei Sätze, wobei der fast 20 Minuten dauernde zweite Satz ungewöhnlich lang ist. Interpreten erkennen darin die „erhabensten Momente der Musik überhaupt; eine Musik des Abschieds mit der Überleitung ins Jenseits“. Während im ersten Satz noch Widerstand und Kampf zu vermuten sind, endet das Werk mit liedhaften Variationen auf das Thema der Arietta, in denen es nun um Gnade gehe. Genau „das mache das Geheimnis dieser Sinfonie aus“, die auch Schriftsteller wie Thomas Mann und Wissenschaftler wie Theodor Adorno beschäftigt hat.

Die Solistin hat diesen Zwiespalt überzeugend zum Ausdruck gebracht. Es gab herzlichen Beifall für die Künstlerin, die sich mit einer Zugabe bedankte. Natalia Avella-Ramirez ist neben ihrer Konzerttätigkeit auch pädagogisch engagiert, darunter in ihrem Heimatland Kolumbien. Seit dem Sommersemester 2018 promoviert sie im Fach Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, die auch die Alma Mater von Rolf Kohlrausch ist.

! Der Kulturkreis startet am Dienstag, 15. Oktober bereits um 19.30 Uhr mit einem Duo-Abend im Rahmen des Forums für junge Künstler in die neue Saison. Calliope Watson (Violine) und Helena Hofelich (Klavier) spielen unter anderen Werke von Vivaldi, Schubert und Kreisler. Die Konzerte in der neuen Saison beginnen dienstags bereits um 19.30 Uhr. Karten gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse im Foyer.

Die Pianistin Natalia Avella-Ramirez wird für ihr facettenreiches Spiel mit viel Beifall belohnt. Foto: ks

12. KLINIKPFAD-WORKSHOP
in Frankfurt am Main | 6. & 7. Juni 2019

DGKPM Deutsche Gesellschaft für Klinisches Prozessmanagement
DGAV Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Prozessmanagement in der perioperativen Medizin unter Schirmherrschaft des Hessischen Gesundheitsministers Kai Klose sowie der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie

12 Jahre kontinuierliche Prozessoptimierung in der Patientenbehandlung

Klinikum Frankfurt Höchst & Lindner Congress Hotel Frankfurt

Kai Klose, Hessischer Gesundheitsminister:

„Zur Verbesserung der Patientensicherheit ist mir der Aufbau von Netzwerken, die Etablierung von qualifizierten Patientensicherheitsbeauftragten in allen Hessischen Kliniken und die Begleitung des Prozesses [...] ein besonderes Anliegen ...“

Kongressleitung:
Prof. Dr. med. Matthias Schwarzbach, Senat der DGKPM e.V. und Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie am Klinikum Frankfurt Höchst

Mehr Informationen im Internet unter **www.KlinikumFrankfurt.de**

Themenschwerpunkte des 12. Klinikpfad-Workshops:

- Anästhesie, Gynäkologie, Urologie, Kinder
- Allgemein-, Viszeral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie
- Blutungsmanagement, Gewebeklebung, Antikoagulation
- Enterale und parenterale Ernährung bei onkologischen Patienten
- FamilienInformationsZentrum Krebs (FIZ)
- Hygiene, Antibiotika, Wundmanagement, Schmerztherapie
- Klinikpfade – modernes Patientenmanagement
- Kollegiale Beratung
- Multimodale Therapie bei bösartigen Tumoren
- Patientenaufklärung und elektronisches Management
- Pflege
- Psychiatrie
- Risiko- und Versorgungsmanagement

Mehr Informationen zum Programm und Anmeldung:
www.dgkpm.de | E-Mail kongress@KlinikumFrankfurt.de

„La Ciaccona“ gibt Konzert

Bad Homburg (hw). Der Verein „Künstler gegen Krebs“ lädt für Sonntag, 26. Mai, um 17 Uhr zum Benefizkonzert des Ensembles „La Ciaccona“ in die Villa Wertheimber im Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, ein. Das Ensemble spielt auf historischen Instrumenten deutsche und französische Kammermusik der Barockzeit. Karten für 15 Euro, ermäßigt zehn Euro, sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus und ab 16 Uhr an der Tageskasse erhältlich.

Sprinter gestohlen

Bad Homburg (hw). Unbekannte stahlen zwischen Freitag und Samstag einen in der Daimlerstraße abgestellten und abgeschlossenen grauen Mercedes Sprinter. Im Fahrzeug befand sich laut Angabe des Geschädigten diverses Bau-werkzeug. Hinweise zu verdächtigen Personen nimmt die Polizei Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Gesund essen

Bad Homburg (hw). Für Montag, 27. Mai, lädt das Rote Kreuz (DRK) zum Vortrag „Gesunde Ernährung – aber was ist gesund?“ in die Begegnungsstätte in der Kaiser-Friedrich-Promenade 5 ein. Der Infonachmittag beginnt um 15 Uhr und richtet sich an Senioren sowie deren Angehörige und Interessierte. Referentin ist Heilpraktikerin Birgit Klipstas. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung unter Telefon 06172-129565.

Unikum, weit entfernt vom Rentenalter

Bad Homburg (ach). Seinen ersten Schrei auf dieser Welt hat am 23. Mai 1954 in Bad Homburg niemand gehört, denn seine Wiege stand in Kempten im Allgäu. Doch mitterweile seit Jahrzehnten macht er in der Stadt von sich reden. Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher, das Gründungsmitglied und der Vorsitzende des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins, Vorsitzende des Vereinsrings Gonzenheim, Vize des Gemeinschaftskreises „Unser Homburg“ sowie der Bürger für Gonzenheim und nicht zuletzt der Inhaber des Stands mit wunderschönen Blumen auf dem Markt, Peter Braun, wird am heutigen Donnerstag 65 Jahre alt.

Aufgewachsen ist Peter Braun im Gotischen Haus, das sein Elternhaus war. Bis er 1969 im Alter von 15 Jahren Gonzenheimer wurde. So gesehen feiert er ein Doppeljubiläum. Zum Geburtstag kommen „50 Jahre Gonzenheim“. Nach dem Abitur 1974 studierte er Germanistik, Geschichte undd Politik, um ab 1980 als freiberuflicher Marktforscher tätig zu sein. Seit 1986 hatte er das Papier- und Dekorationsgeschäft „Träume in Papier“ in der Waisenhausstraße, bot daneben aber schon seit 2003 Blumen auf dem Markt an, bis er sich 2011 komplett auf diese Branche verlegte. „Ich liebe Blumen wie ich insgesamt die Natur liebe, schätze und achte“, sagt er. Wandern im Taunus und der weiteren Umgebung ist daher eine seiner Lieblingsbeschäftigungen.

So lag es nahe, dass Peter Braun politisch bei den Grünen landete. Allerdings nicht sofort. Sein politisches Engagement begann mit dem Bürgerentscheid zum Erhalt des Parkhauses in der Dorotheenstraße 1999. Er zog 2001 für die BLB in die Stadtverordnetenversammlung ein, übernahm den Vorsitz im Sport- und Freizeitausschuss, den er bis 2006 behielt, obwohl er 2003 zu den Grünen gewechselt war, für die er 2006 und 2011 erneut ins Parlament gewählt wurde. 2011 wurde er stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. 2012 verließ er die Fraktion der Grünen, behielt seinen Sitz und sein Amt aber als Parteiloser. 2015 zog er mit seiner eigenen Wählergruppe „Peter für Bad Homburg“ (PFB) in die Kommunalwahl und wurde erneut als Parlamentarier und Parlamentsvize gewählt.

„Ich wollte nie in die Politik, über den Bürgerentscheid hat es sich so ergeben“, sagt Braun. Längst findet er es aber „gut, in der Kommunalpolitik zu sein, weil es eine immense Wissenserweiterung ist. Man muss sich mit Themen auseinandersetzen, mit denen man sich sonst nie beschäftigen würde.“ Er ist überzeugt, dass „das Ehrenamt eine wichtige Stütze für alle Bereiche der Gesellschaft“ ist – in Vereinen ebenso wie in der Poltik.

Bereits 1970 trat er in die Egerländer Gmoi Bad Homburg ein und war von 1975 bis 1990 Leiter von Kinder-, Schüler- und Jugendgruppen. 1999 gründete er die „Bürger für Bad Homburg“ (BfB) mit und war bis 2001 deren Vorsitzender. Seit 2003 gehört er dem Organisationsausschuss des Laternenfestvereins an und organisiert seit vorigem Jahr den Kinderumzug. Seit 2007 ist er Mitglied im Pfarrgemeinderat und Ortsausschuss von St. Marien und leitet den Festausschuss. Hinzu kommt ein breites kulturelles Interesse, das von der Malerei des 20. Jahrhunderts bis zum Film Noir und amerikanischen Filmepen reicht, von Mozart bis zu den „Pet Shop Boys“ und von den „Eurythmics“ bis Konstantin Wecker. Ans Kürzertreten denkt der 65-Jährige nicht. Eine Überraschung wäre es nur, wenn der Tausendsassa nicht noch die eine oder andere Überraschung im Ärmel hätte. Alles Gute!

Mit 65 Jahren in Gruppen und Vereinen, in der Stadt und auf dem politischen Parkett unermüdlich im Einsatz für Bad Homburg und die Menschen: Peter Braun. Foto: Bachfischer

Grüne: Fluglärm verringern

Hochtaunus (how). Maßnahmen zum Schutz vor Fluglärm sind notwendig, der Hochtaunuskreis muss seine Einflussmöglichkeiten nutzen – das jedenfalls meinen die Grünen im Kreis. Immer mehr Menschen falle auf, dass der Fluglärm deutlich zugenommen hat. „Ob dies damit zusammenhängt, dass die Flughöhen über dem Taunus durch die Deutsche Flugsicherung deutlich heruntergesetzt wurden, wissen wir nicht“, sagt Lars Keitel, Mitglied der Grünen-Kreistagsfraktion und stellvertretender Kreistagsvorsitzender. „Aber wir erachten es als dringend notwendig, dass der Hochtaunuskreis den aktuellen Fluglärm im Kreis bewertet und eine kritische Haltung einnimmt – zum Schutz der Bürger.“ Selbst die Fluglärmkommission werde in der Presse mit der Einschätzung zitiert, dass sie die Herabsetzung der Flughöhe „deutlich kritisch“ sehe, da mit „deutlich höheren Belastungen“ gerechnet werden müsste.

Der Hochtaunuskreis habe bis vor einigen Jahren zumindest eine Beobachterrolle in der Fluglärmkommission gehabt, bis er dann komplett ausgeschlossen worden sei. Die Kreistagsfraktion der Grünen habe dies schon damals deutlich kritisiert und die Befürchtung geäußert, dass bei zukünftigen – steigenden – Belastungen der Hochtaunuskreis nur geringe Einflussmöglichkeiten haben würde.

„Die Belastungen durch Fluglärm scheinen nun wirklich gestiegen zu sein“, so Keitel weiter. „Gerade deshalb ist es wichtig, dass der Hochtaunuskreis sich nicht darauf beschränkt, einmal zu berichten, sondern sich so intensiv wie möglich darum kümmert, dass der Fluglärm wieder verringert wird.“

Eine konkrete Analyse und Positionierung des Hochtaunuskreises wäre nach Ansicht der Grünen ein erster Schritt, die Haltung der Fluglärmkommission zu kommunizieren ein weiterer. „Langfristiges Ziel muss es sein, vor allen Dingen vor dem Hintergrund des Ausbaus des Frankfurter Flughafens, dass alle möglichen Maßnahmen zur Verringerung des Fluglärms getroffen werden“, betonte Keitel.

38 Mannschaften messen sich am Brett

Bad Homburg (hw). Die Schachjugend Herborn 1998 veranstaltet vom 23. bis 26. Mai unter Schirmherrschaft des Hessischen Kultusministers Professor Dr. R. Alexander Lorz die Deutsche Schulschach Mannschaftsmeisterschaft der Wettkampfgruppe IV (Jahrgang 2006 und jünger) in der Jugendherberge von Bad Homburg.

An den Meisterschaften nehmen jeweils die Landessieger und Vizemeister aus allen Bundesländern teil. Gespielt wird im großen Plenum der Jugendherberge. Der Turniermodus beträgt für die 38 Vierermannschaften neun Runden Schweizer System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Für die angereisten Ersatzspieler gibt es zudem ein Ersatzspielerturnier mit dem gleichen Modus. Die Leitung übernimmt der Vorsitzende der Hessischen Schachjugend und der SJ Herborn, Simon Martin Claus. Den Teilnehmern und Betreuern wird auch ein umfangreiches Freizeitprogramm geboten.

Ein Metzger auf dem Wochenmarkt

Bad Homburg (hw). Nach über 20 Jahren hatte der Metzger auf dem Wochenmarkt an der Alten Brücke in Ober-Erlenbach im Herbst vergangenen Jahres seine Tätigkeit beendet. Ober-Erlenbach hat schon lange keinen eigenen Fleischerladen mehr und war mit dem bisherigen Standinhaber, Reiner Quirin, im Rahmen des Marktgeschehens gut versorgt.

Nun ist es in persönlichen Gesprächen und mit Hilfe des Ortsbeirats und der Stadtverwaltung gelungen, einen neuen Betreiber zu gewinnen, der wöchentlich einmal freitags an der Alten Brücke mit einem Stand vertreten sein wird.

Am Freitag, 24. Mai, wird die Landmetzgerei Kemmler aus Schöneck erstmalig wieder einen Stand vor der Bäckerei Freimund an der Ober-Erlenbacher Straße aufstellen. Von 7 bis 18 Uhr werden dort frische Fleisch- und Wurstwaren verkauft.

✓ Fahrräder für ALLE Ansprüche ✓ 100 kostenlose Parkplätze ✓ Fachwerkstatt ✓ 1.000 m² Ladengeschäft

hibike

Dein Fahrrad-Fachhändler direkt vor Ort ... in Kronberg

Diamant BEWEGT SEIT 1885

Diamant Juna Deluxe+ Damen E-Bike
· Mod. 2019
· Bosch Active Plus Motor
· Shimano Antrieb, Nabenschaltung

ab **2.399 €**

SPECIALIZED BERGAMONT HAIBIKE TREK GHOST uvm.

Viele weitere Räder & E-Bikes vorrätig!

hibike.de
Seit 25 Jahren!
Hauptsache Fahrrad.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10- 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg | 06173 - 92 39 0

JOBRAD Bis zu **40%** beim Dienstrad sparen!*

Alle Preise in Euro inkl. Mwst. Nur solange der Vorrat reicht. *) Gegenüber einem Dirketkauf.

FVS-Spielertrainer Christian Liebig (links) gratuliert Marvin Diehl zur 1:0-Führung des FVS II in Usingen. Die Gäste kommen in der A-Liga Hochtaunus zu einem 4:1-Erfolg. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bornheim/GW Frankfurt – Usinger TSG, SG Rot-Weiss Frankfurt – TS Ober-Roden, FC Hanau 93 – Eintracht Wald-Michelbach, Rot-Weiß Walldorf – Sportfreunde 04 Frankfurt, SG Unter-Abtsteinach – SC 1960 Hanau, Germania Ober-Roden – FC 06 Erlensee (alle Sa., 17.00).
Gruppenliga Frankfurt West: DJK Helvetia Bad Homburg – SKV Beienheim, SV der Bosnier Frankfurt – FC 09 Oberstedten, Spvgg. 03 Fechenheim – TuS Merzhausen, FG 02 Seckbach – FC Neu-Anspach, FV 1920 Hausen – FC Olympia Fauerbach, Türkischer SV Bad Nauheim – FC Kalbach, SC Dortelweil – Spvgg. 05 Oberrad (alle So., 15.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – FC 09 Oberstedten II (Do., 20.00), SG Ober-Erlenbach – SGK Bad Homburg, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – SV Teutonia Köppern, Eintracht Oberursel – FC Neu-Anspach II, FV Stierstadt – Sportfreunde Friedrichsdorf, EFC Kronberg – SG BW Schneidhain (alle Fr., 19.30).
Kreisliga A Hochtaunus: 1. FC 04 Oberursel – SG Eschbach/Wernborn, SG Eintracht Feldberg – SGK Bad Homburg II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – 1. FC-TSG Königstein II, SG Oberhöchstadt – SV Teutonia Köppern II, DJK Helvetia Bad Homburg II – SG Hundstadt, FV Stierstadt II – FC Mammolshain, EFC Kronberg II – Usinger TSG II (alle So., 13.15)
Kreisliga B Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen II – SG Eschbach/Wernborn II, SV Bommersheim – TuS Merzhausen II, SG Ober-Erlenbach II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SV Teutonia Köppern III – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II, Eintracht Oberursel – FSG Niederlauken/Laubach, FSV Steinbach – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15).
Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – SV Seulberg II, SG Eintracht Feldberg II – SG Mönstadt/Grävenwiesbach II, SG Westerfeld – FC Mammolshain (alle So., 15.00).
Frauen-Gruppenliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Egelsbach, Spvgg. 08 Bad Nauheim – FSG Usinger Land (beide Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – Spvgg. 05 Oberrad II (Sa., 15.00), FSG Niedermittlau/Lieblos II – FSG Usinger Land II (Sa., 17.00). (gw)

Herren 50 des KTC sind in der Verbandsliga angekommen

Bad Homburg (gw). Manfred Müller, in der Handball-Szene über die Grenzen des Hochtaunuskreises hinaus als erfolgreicher Trainer des SV Seulberg bekannt, führt schon seit Jahrzehnten ein sportliches Doppelleben: Seine zweite große Leidenschaft ist Tennis.
Beim Kirdorfer TC schwingt „Kuno“, wie ihn seine Wegbegleiter nennen, selbst das Racket und ist darüber hinaus als Sportwart Verantwortlicher für den gesamten Spielbetrieb. Nicht nur auf der Anlage am Bürgerhaus, sondern auch für die Medenrunde auf Kreis-, Bezirks- und Hessenebene.
Mit den Herren 50, bei denen Müller in Personalunion auch Mannschaftsführer ist, hat heuer zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte nach den Damen 40 eine Mannschaft diese Hessenebene erreicht. Als vorjähriger – nachträglicher – Aufsteiger haben die Kurstädter am Samstag ihr Debüt in der Verbandsliga für Vierermannschaften gegeben.

KTC-Sportwart Manfred Müller startet mit den Herren 50 in die Verbandsliga-Saison 2019. Foto: gw

Dass es dabei eine 1:5-Heimniederlage gegen die SG Dietzenbach II gab, war nicht weiter tragisch. Für den historischen ersten Punkt der Hausherren sorgte Manfred Müller höchstpersönlich: Im dritten Einzel mit einem 6:2, 3:6 und 10:6 im Tiebreak gegen Karsten Ottleben.
„Der Klassenerhalt ist unser Ziel“, so der Sportwart des KTC, der darauf hofft, dass in den restlichen sechs Begegnungen bis zum Saisonfinale am 31. August ausreichend Punkte auf dem Tabellenkonto angehäuft werden können.
Die Mannschaft, die jetzt in der Verbandsliga angekommen ist, spielt nun schon sieben Jahre in nahezu unveränderter Aufstellung und hat sich von der B-Liga (2012) über die Kreisliga A (2013), die Bezirksliga (2014), die Bezirksoberliga Wiesbaden (2015) und vor drei Jahren in der Gruppenliga bis nach oben gekämpft.
Rund 250 Mitglieder hat der im Jahr 1980 gegründete Kirdorfer Tennis-Club aktuell, wobei 30 neue in diesem Frühjahr – die meisten bei der Saison-Eröffnung – hinzugekommen sind. Auf den fünf Sandplätzen am Stedter Weg haben elf Mannschaften ihre sportliche Heimat – darunter auch drei Juniorenteams (U12, U14 und 18) sowie eine Mädchenmannschaft U18.
Das Vorstandsteam um Vorsitzenden Bernhard Pussel steckt bereits in den Vorbereitungen auf die „Kirdorf Open“, die am 10. August ihre zehnte Auflage erleben und unter dem Titel „La Decima“ beworben werden. Anmeldungen für dieses Jubiläumsturnier, das als Doppel-Konkurrenz für die Herren 40 und Damen 40 ausgeschrieben ist, sind auf der Turnier-Homepage des hessischen Tennis-Verbands schon möglich.
Für Einsteiger in den Tennissport bietet der KTC jeweils montags ab 19 Uhr ein „Breitensport-Angebot“ an, bei dem man gegen eine Kostenbeteiligung von fünf Euro bei einer Trainingseinheit unverbindlich einen Schläger in die Hand nehmen kann. Weitere Infos im internet unter www.kirdorfer-tennisclub.de.

Sport in Kürze

Sportabzeichen-Prüfungen: (Leichtathletik) am Samstag ab 9 Uhr auf dem Sportplatz der Gesamtschule Stierstadt und ab 14 Uhr auf dem Sportplatz an der Erich-Kästner-Schule in Oberursel; (Schwimmen) am heutigen Donnerstag um 18 Uhr im Oberurseler TaunaBad.
Tennis: In der Regionalliga Südwest der Herren 30 war Aufsteiger TC Bad Homburg am Sonntag spielfrei. Das Team um Mannschaftsführer Daniel Jung bleibt aber dennoch mit 6:0 Punkten Tabellenführer. Am Sonntag erwarten die Kurstädter um 11 Uhr den TC Rotenbühl Saarbrücken auf der Anlage im Kurpark.
Fußball: In der Kreisliga Hochtaunus ist die Begegnung zwischen dem FC 06 Weißkirchen und dem FC 09 Oberstedten am letzten Saisonspieltag von kommenden Freitag auf Donnerstag, 23. Mai, um 20 Uhr vorverlegt worden.
Fußball: Die Besprechung für die Aufstiegsspiele zur Verbandsliga Süd sowie zu den beiden Frankfurter Gruppenligen (Gruppe West und Ost) findet am nächsten Montag, 27. Mai, beim Landessportbund Hessen in der Otto-Fleck-Schneise statt und beginnt um 19 Uhr.
Fußball: In Usingen werden am Himmelfahrtstag, 30. Mai, die Kreispokalendspiele ausgetragen. Um 16 Uhr spielen die Frauenmannschaften der FSG Usinger Land und des 1. FFV Oberursel um den neuen Wanderpokal von „The Rilano Hotel“, und um 18 Uhr kämpfen die Männer der Sportfreunde Friedrichsdorf und des 1. FC-TSG Königstein um den Krombacher-Kreispokal. (gw)

Zwei Niederlagen im Hessen-Derby

Bad Homburg (gw). Die Bad Homburg Hornets waren auch beim zweiten Doubleheader der Saison in die 2. Baseball-Bundesliga Süd-West chancenlos. Im heimischen Taunus-Baseball-Park gab es für das Team von Trainer Chris Ciatti gegen die Darmstadt Whippets mit 3:16 und 9:12 im Hessen-Derby zwei deutliche Niederlagen. „Wir haben viel zu viele Fehler gemacht, und mit der bei uns fehlenden Offensiv-Kraft kann man keine Spiele gewinnen“, so Hornets-Präsident Roland Spitzegger, der aus seiner Enttäuschung über den Auftritt seiner jungen Teams keinen Hehl machte. Spitzegger hat aber bereits den Blick nach vorne geworfen: „Am Sonntag geht es zur zweiten Mannschaft der Mannheim Tornados, und dort können und wollen wir gewinnen.“ In dieser Woche soll im Training an den deutlichen Defiziten gearbeitet werden.
Tabelle: 1. Hünstetten Storm 4:0 Siege, 2. Heidelberg Hedgehogs 5:3, 3. Darmstadt Whippets 6:4, 4. Mannheim Tornados II 3:3, 5. FTV 1860 Frankfurt 3:3, 6. Mainz Athletics II 1:5, 7. Bad Homburg Hornets 0:4.

„Pirates“ am Samstag gegen Netphen

Bad Homburg (gw). Die letzte Hürde auf dem Weg zum Klassenerhalt in der 3. Liga Ost wollen die Handballerinnen der TSG Ober-Eschbach am Samstag um 19 Uhr im Relegationsspiel gegen TVE Netphen in der Albin-Göhring-Halle nehmen.
Die „Pirates“ hatten die erste Partie in der Relegation bei der TG 88 Pforzheim bekanntlich mit 28:26 gewonnen. Die zweite Begegnung zwischen Pforzheim und Netphen endete am Wochenende mit einem 27:22-Erfolg von Pforzheim, sodass dem Team von TSG-Coach Holger Hölzinger am Samstag bereits ein Unentschieden zum Verbleib in der 3. Liga Ost genügt.
Geschäftsführer Dr. Christoph Pohl gibt sich optimistisch: „Diese Chance wollen wir nutzen.“ Er hofft, dass möglichst viele Fans die TSG am Samstagabend beim letzten Spiel der Saison 2018/19 lautstark unterstützen.

B-Juniorinnen der DJK steigen in Hessenliga auf

Bad Homburg (gw). Die B-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg haben die Saison 2018/19 in der Fußball-Verbandsliga Süd-West mit einem 0:0-Unentschieden beim FC Naurod beendet und sind dadurch bei nur einer Niederlage mit 35 Punkten und 44:17 Toren Vizemeister geworden.
Da Meister FC Eddersheim auf den Aufstieg verzichtet, steigen die von Natalie Paul und Emily Näpfle trainierten Mädels in die Hessenliga auf und sind damit die erste Juniorinnen-Mannschaft aus dem Hochtaunuskreis, die in der höchsten Spielklasse um Punkte spielt. Am Aufstieg beteiligt waren Victoria Friedrich, Maryam El Mahaoui, Martha Friederich, Annabel Kolter, Cleo Hedrich, Katharina Schlick, Ana Radu, Elena Deckert, Leah David, Isabelle Schwarz, Lotta Meindl, Rowena Jans, Jule Cramer, Alissa Wang und Sera David.
Mit Thorsten Strebel ergänzt in der nächsten Saison ein weiterer Übungsleiter den Trainer-Stab der Helvetia-Mädchen. Strebel absolviert derzeit die Ausbildung für die B-Lizenz, die für die Hessenliga vorausgesetzt wird.
Wer in den Mädchenmannschaften der DJK Helvetia Bad Homburg mitspielen möchte, kann bei Carlo Faulhaber per E-Mail an carlo.faulhaber@gmail.com weitere Informationen erhalten.

Co-Trainerin Emily Näpfle, Maryam El Mahaoui, Martha Friederich, Annabel Kolter, Cleo Hedrich, Katharina Schlick, Ana Radu, Elena Deckert, Leah David, Trainerin Natalie Paul, Trainer Thorsten Strebel (hintere Reihe, v. l.) sowie Isabelle Schwarz, Lotta Meindl, Rowena Jans, Victoria Friedrich, Jule Cramer, Alissa Wang und Sera David (vorne, v. l.) steigen mit den B-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg in die Hessenliga auf. Foto: gw

Kälte macht Sprintern und Springern zu schaffen

Hochtaunus (fk). Die Rahmenbedingungen bei den gemeinsamen Meisterschaften der Leichtathletik-Kreise Hoch- und Main-Taunus waren alles andere als leistungsfördernd. Ein Blick aufs Thermometer zeigte teilweise Werte deutlich unter der Zehn-Grad-Marke. Nichts für die wenigen Sprinter und Springer, die in der Aktivenklasse oder bei der Jugend (U20) Leichtathletik leistungsorientiert betreiben.

Bei den Männern sind die besseren Resultate somit sehr schnell aufgezählt. Einmal mehr war es hier der unverwüstliche Adrian Ernst (TSG Wehrheim), der nennenswerte Leistungen ablieferte. Ernst, immerhin bereits Altersklasse M50, landete mit 11,64 Metern (Kugel), 32,33 Metern (Diskus) sowie 31,47 Metern (Speer) aus lokaler Sicht dreimal ganz oben auf dem Treppchen. Danieljahn Suren (TSG Oberursel) sprintete über 200 Meter (23,41 Sekunden) zum Sieg vor Jonas Hennig (TSG Friedrichsdorf/24,47 Sekunden). Andreas Weber (TV Oberstedten) reichten 12,30 Sekunden (100 Meter) und 5,54 Meter (Weitsprung), um ganz vorne zu landen.

Nicht viel besser sah es in der Frauenklasse aus. Hier überzeugte mit Vanessa Grimm (Königsteiner LV) ein Juniorin. Die Siebenkampf-Spezialistin setzte sich im Kugelstoßen mit guten 13,38 Metern ganz sicher gegen die reinen Spezialistinnen durch. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) folgte mit 11,62 Meter. Laura Rindt (TSGF) markierte 8,81 Meter. Penzlin konnte sich dann noch mit Diskus (32,10 Meter) und Speer (33,56 Meter) über zwei Titel freuen. Erwähnenswert noch der Dreisprungsatz von Veronika Finke (TSGO), die sich mit 10,17 Metern gegen ihre Teamkollegin Corinna Ostermann (9,74 Meter) durchsetzte.

Jana Hennemann von der HTG Bad Homburg siegt im Diskuswurf und wird Vizemeisterin mit dem Speer. Foto: fk

Bei den Jungs der U20 (A-Jugend) blieb ein Trio der TSG Friedrichsdorf über 200 Meter unter 25 Sekunden. Den Anfang machte Lars Erik Rehbach (24,15 Sekunden) gefolgt von Maximilian Stodiek (24,26 Sekunden) sowie Thorben Maneth (24,39 Sekunden). Auf der Stadionrunde setzte sich Thorben Maneth mit 55,26 Sekunden gegen seinen Teamkollegen Jonas Hartmann (56,24 Sekunden) durch, wobei für beide (Lang-)Sprinter hier noch reichlich Luft nach oben ist. Starke Weiten lieferte mit Kugel, Diskus und Speer Zehnkämpfer Jeremy McQueen (TSGW) ab, der in allen drei Disziplinen (13,13 Meter, 42,02 Meter, 47,05 Meter) nicht zu schlagen war.

Doppelsieg für Lea

In der jüngeren B-Jugend (U18) trug sich Erik Winkler (TV Weißkirchen) über 400 Meter Hürden mit 66,70 Sekunden in die Siegerliste ein und qualifizierte sich damit für die „Süddeutschen“. Über die flachen 400 Meter wurde Erik Zweiter (59,76 Sekunden) und musste hier dem deutlich schnelleren Pablo Schünemann (Königsteiner LV/56,44 Sekunden) den Vortritt lassen. Der KLVler gewann zudem noch mit 24,59 Sekunden klar die 200 Meter vor Ian Linnett (TSGF/26,61 Sekunden).

Bei den Mädchen der U18 konnte Lea Borngräber (TVW) mit Kugel (10,59 Meter) und Speer (32,97 Meter) einen Doppelsieg bejubeln. Hinzu kam noch „Silber“ mit dem Diskus (27,14 Meter) sowie „Bronze“ (4,14 Meter) bei der Weitenjagd. Über 800 Meter setzte sich Marie Sophie Kaucher (SGK Bad Homburg) in 2:41,11 Minuten gegen Maren Mayer (HTG/2:42,73 Minuten) durch. Jana Hennemann (ebenfalls HTG) durfte nach einem Diskuswurf auf 27,27 Meter ganz oben aufs Treppchen und wurde noch Vizemeisterin (30,28 Meter) mit dem Speer.

Weitere Resultate: Frauen, 100 Meter: 1. Mona Bodirsky (TSG Oberursel) 14,30 sec.; 1500 Meter: 1. Laura Gabel-Martinez (TSGO) 5:50,98 min.; 4x100 Meter: 1. TSG Oberursel (Ostermann, Bodirsky, Gabel-Martinez, Vinke) 54,50 sec.; Weitsprung: 1. Corinna Ostermann 4,86 m, 2. Veronika Finke 4,74, 3. Mona Bodirsky (alle TSGO) 4,31.

Rüdiger Cornel bleibt Feldbergfest-Ausschuss-Chef

Hochtaunus (fk). Dass Jahreshauptversammlungen keine langwierigen und drögen Veranstaltungen sein müssen, stellte einmal mehr der Feldbergfestausschuss eindrucksvoll unter Beweis. Deren Vorsitzender Rüdiger Cornel (TSG Oberursel) hakte in knapp 90 Minuten den Rückblick, die Berichte aus den einzelnen Ressorts, Neu- beziehungsweise Ergänzungswahlen sowie die Präsentation der Neuerungen ab.

Rüdiger Cornel wird für weitere zwei Jahre in seinem Amt bestätigt. Foto: fk

Cornel dankte allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen des ältesten Bergturnfestes im deutschsprachigen Raum, ohne deren materielle, finanzielle oder persönliche Hilfe die Durchführung einer sportlichen Großveranstaltung wie dem Feldbergfest nicht möglich wäre. „Bei den Teilnehmerzahlen gab es in den vergangenen Jahren nur geringe Schwankungen. Mit rund 250 Startern in allen Wettbewerben liegen wir absolut im Soll. Von Jahr zu Jahr wird es jedoch nicht unbedingt einfacher, alle Wettkampfanlagen mit ausreichend Kampfrichtern oder Helfern zu besetzen“, gab Cornel den rund 20 Gästen im Versammlungsraum des TV Oberstedten mit auf den Weg.

Bei den turnusmäßig stattfindenden Wahlen wurde Cornel für weitere zwei Jahre als „Vorturner“ in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen Wolfgang Kleemann (TV Oberstedten/Leiter Wettkampfauswertung), Birgit Kaufmann (TV Kalbach/Leiterin Wettkämpfe), Holger Eichhorn (TSG Wehrheim/Leiter Sportgeräte) sowie Jens Priedemuth (Königsteiner LV/Pressearbeit).

Eigentlich wollte am Turntag Kassenwart Heinz Raab (TV Seulberg) nach 62 Jahren auf diesem Posten seinen letzten Finanzbericht vortragen und dann sein Amt zur Verfügung stellen. Doch dazu kam es nicht mehr, denn der „Finanzminister“ ist am 20. März im Alter von 86 Jahren gestorben. „Heinz hinterlässt eine große Lücke im Führungsteam des Feldbergfests. Wir hatten für den heutigen Tag eine kleine Ehrung geplant, um sein jahrzehntelanges Engagement zu würdigen“, so Rüdiger Cornel. Für den 15. Juni ist nun auf dem höchsten Taunusgipfel ein kleiner Festakt geplant, bei dem die Garage des Festausschusses in „Heinz-Raab-Hütte“ umbenannt werden soll. Ein Holzschild wurde bereits angefertigt und mit Gravur versehen. Als Nachfolger für Raab konnte Olaf Scherer (TSG Oberursel) gewonnen werden, der dem Auditorium einen überaus gesunden Kassenstatus vermelden konnte. In Anwesenheit von Helmut Reith, Präsident des Turngaus Feldberg, und Norbert Möller, Vorsitzender des Sportkreises Hochtaunus, wurden die Neuerungen für die 163. Auflage des Feldbergfests präsentiert, das auf das Wochenende 29./30. Juni terminiert wurde. Neu im Programm ist ein Orientierungslauf, der am Sonntag, 30. Juni, am Taunus-Informations-Zentrum, Hohemarkstraße 192, in Oberursel gestartet wird. Von dort geht es über Stock und Stein hinauf auf den Gipfel, wobei unterwegs verschiedene Kontrollpunkte angelaufen werden müssen. Weitere Informationen gibt es bei Martin Müllerleile unter Telefon 0177-3568450.

Erstmals wird es auch ein Mountainbike-Rennen geben. Von zwei Startpunkten auf dem Gipfel geht es auf einem etwa 1,5 Kilometer langen Kurs bergab zum Ziel nach Oberreifenberg. „Am Samstag bieten wir ab 10 Uhr Testfahrten und geführte Erkundungen der Strecke an. Auf dem Kurs gibt es eine Abfahrt mit Hindernissen und Sprüngen, aber auch eine etwas einfachere Strecke. Für Sonntag haben wir eine kleine Meisterschaft geplant“, verrät Alex Reincke, stellvertretender Vorsitzender des Radclubs „Wheels over Frankfurt“.

Informationen über das Feldbergfestes gibt es im Internet unter www.feldbergfest.de. Am ersten Tag geht es um 15 Uhr mit dem Steinstoßen für „Jedermann“ los. Je nach Altersklasse fliegen am Fuß des Fernmeldeturms unterschiedlich schwere Natursteinbrocken zwischen 3,2 und 7,2 Kilogramm durch die Luft. Die 18. Auflage des „Geländelaufs“ wird um 15.30 Uhr gestartet. Es gilt, profilierte 6,3 Kilometer rund ums Gipfelplateau möglichst schnell zu bewältigen. Am Tag darauf wird es ab 10 Uhr ernst mit den Dreikämpfen (Einzelwertung), dem Mannschaftskampf um das begehrte Völsungenhorn, dem historischen Wettkampf unter anderem mit Ringen und Ger-Zielwurf, den Pendelstaffeln und dem Steinstoßen.

Mit zum Rahmenprogramm gehören Sternwanderungen unterschiedlicher Länge hinauf auf den Gipfel. „Wandervögel“ können von der Hohemark Oberursel über den Fuchstanz zehn Kilometer oder über den Sandplacken zwölf Kilometer weit ihren Sturm auf den Gipfel starten.

15 000 Euro Fördermittel für Bad Homburger Vereine

Bad Homburg (gw). „Dies gehört zu den schönsten Aufgaben des Sportkreis-Vorsitzenden“, kommentierte Norbert Möller (Steinbach) die Überreichung eines Bewilligungsbescheids für die Homburger Schützengesellschaft. Der Betrag in Höhe von 8000 Euro wird für die dringend erforderliche Dachsanierung verwendet und das entsprechende Schriftstück wurde vom HSG-Vorsitzender Bernd Holzhäuser in Empfang genommen.

Mit dem Bad Homburger Reit- und Fahrverein ist in diesem Quartal noch ein weiterer Club aus der Kurstadt vom Landessportbund Hessen (LSBH) bezuschusst worden. Die Reiter erhalten für die Sanierung der Stallanlage 7000 Euro. Insgesamt hat der Landessportbund in diesem Quartal für Vereine aus dem Hochtaunuskreis 26 468,12 Euro aus dem Förderetat bewilligt. Außer den beiden Bad Homburger Vereinen konnten der TEVC Kronberg (10 500 Euro für die Sanierung des Clubheims) und der Tanzsportclub Grün-Gelb Neu-Anspach (968,12 Euro für die Sanierung des Hallenbodens) berücksichtigt werden.

Infos zur Bezuschussung von Sportvereinen gibt es in der Sportkreis-Geschäftsstelle in Oberursel, Marxstraße 20, Telefon 06171-923215 oder per E-Mail an info@sk-ht.de.

Viel Bewegung in den Sommerferien

Bad Homburg (hw). Basketball, Tennis und ganz viel Action können Kinder und Jugendliche bei der HTG in den Sommerferien erleben. Zur Auswahl stehen die Camps „Basketball“ für Sieben- bis 16-Jährige, „Tennis“ für Sechs- bis 17-Jährige sowie „Kids in Action“ für Fünf- bis Elfjährige. Die Camps dauern jeweils von Montag bis Freitag und sind während der gesamten Ferien wochenweise buchbar. Die Kinder werden ganztägig von Trainern der HTG betreut, einschließlich des gemeinsamen Mittagessens.

Informationen zu den einzelnen Sportcamps sowie das Anmeldeformular gibt es auf der Homepage der HTG unter www.homburger-turngemeinde.de und in der Geschäftsstelle im Niederstedter Weg 2, Telefon 06172-22929.

Golfer unterstützen die Kinder-Krebshilfe

Bad Homburg (hw). 59 Golfer verbanden im Royal Homburger Golfclub 1899 beim Benefiz-Golfturnier zugunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe ihren Sport mit der Hilfe für krebskranke Menschen. Im Rahmen der 38. bundesweiten Golf-Wettspiele unterstützten sie die gemeinnützige Organisation mit 710 Euro. Sportlich gingen Mandy Matthew und Fabian Kolb als Bruttosieger hervor. Hans-Detlef Samel, Wolfgang Barchet und Alexander Tönnes sicherten sich die ersten Plätze in den Nettoklassen. Sie qualifizierten sich für eines von drei Regionalfinalen. Im Regionalfinale spielen die Brutto- und Nettosieger in getrennten Turnierwertungen um den Einzug in das Bundesfinale. Das Finale findet am 5. Oktober im Golf Club Altenhof statt.

Das Benefiz-Turnier in Bad Homburg war eines von bundesweit rund 115 Turnieren, die von Ende März bis August im Rahmen von Europas größter Benefiz-Golfturnierserie stattfinden. Im vergangenen Jahr spendeten Deutschlands Golfer insgesamt 300 000 Euro für krebskranke Menschen. Dank der Spendenbereitschaft engagierter Bürger und auch dank der Erlöse aus den 38. Golf-Wettspielen kann die Deutsche Krebshilfe auch weiterhin richtungweisende Projekte zur Verbesserung der Versorgung krebskranker Kinder und Jugendlicher auf den Weg bringen und finanzieren. Denn die Arbeit der gemeinnützigen Organisation wird ausschließlich durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert. Die DekaBank, das Wertpapierhaus der Sparkassen und Generalsponsor der Golf-Wettspiele, stellt erneut alle Preise für die Benefiz-Golfturnierserie zur Verfügung. Somit kommt der gesamte Spendenerlös aller im Rahmen der Golf-Wettspiele ausgetragenen Turniere unmittelbar der Deutschen Krebshilfe und ihrer Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe zugute.

Weitere Informationen zu den bundesweiten Golf-Wettspielen, zur Deutschen Krebshilfe und zum Thema Krebs gibt es unter Telefon 0228-729900 und im Internet unter www.krebshilfe.de.

Meike ist neue Jugendkönigin

Über zahlreiche Besucher konnten sich die Schützen der TSG Ober-Eschbach beim traditionellen Königsschießen freuen. Seit 25 Jahren wird auf den „Adler“ geschossen, die Ehegatten und Partner nahmen bereits zum 16. Mal den „Truthahn“ ins Visier, der jedes Jahr in anderen bunten Farben glänzt. Meike Schlegel (Mitte) freute sich über den Titel der Jugendkönigin, Sophie Zimmermann (l.) wurde 1. Jugendprinzessin, und Luis Vetter (r.) konnte als 2. Jugendritter nach Hause gehen. Zum Schützenkönig wurde Karlheinz Hergenhan gekrönt, 1. Prinzessin wurde Steffie Jacobi, die erst im vergangenen Jahr den Königstitel geholt hatte. Über den 2. Ritter freute sich Reiner Hofmann. In diesem Jahr errang Gino Wimmer den Titel des Truthahnkönigs. Für die Partner der Schützen wird nun von ihm ein Kaffeetrinken organisiert. Der König, die 1. Prinzessin und der 2. Ritter kümmern sich um das leibliche Wohl beim Königsschießen im nächsten Jahr. Foto: TSG

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Musik: LaChorale und Elternchor (R. Guist)
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Freiluft-Gottesdienst für alle Friedrichsdorfer Gemeinden (Maas-Lehwalder); danach gemeinsames Grillen am Waldhaus des Taunusklubs Köppern, Bimssteinweg/ verlängerte Kapersburgstraße

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Gerald Kappaun
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 26. Mai
Kein Gottesdienst; dafür Fahrt zum Konferenzgemeindetag nach Heilbronn

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 25. Mai
10.15 Uhr Gottesdienst im AWO-Sozialzentrum „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Couard)
Sonntag, 26. Mai
14 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung Pfarrer Couard

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Gottesdienst (G. Guist) mit Posaunenchor; danach Kirchencafé
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Freiluft-Gottesdienst für alle Friedrichsdorfer Gemeinden (Maas-Lehwalder); danach gemeinsames Grillen am Waldhaus des Taunusklubs Köppern, Bimssteinweg/ verlängerte Kapersburgstraße

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 26. Mai
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Freiluft-Gottesdienst für alle Friedrichsdorfer Gemeinden (Maas-Lehwalder); danach gemeinsames Grillen am Waldhaus des Taunusklubs Köppern, Bimssteinweg/ verlängerte Kapersburgstraße

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 27. Mai
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 28. Mai
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude B, Raum 1154)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst in Bad Homburg, Im oberen Stichel 9a
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst in Bad Homburg, Im oberen Stichel 9a

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Wortgottesfeier

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier

In 72 Stunden die Welt verbessern

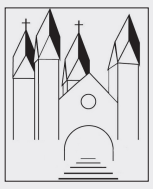
Hochtaunus (how). Am Donnerstag, 23. Mai, fällt auf dem Feldbergplateau der Startschuss für die 72-Stunden-Aktion „Uns schickt der Himmel“. Unter diesem Motto beteiligen sich in den katholischen Bezirken Hochtaunus und Main-Taunus über 400 junge Leute im Alter von neun bis 27 Jahren an der bundesweit größten Sozialaktion, die vom Bund der Katholischen Jugend (BDK) getragen wird. Welches der insgesamt 22 Projekte die einzelnen Gruppen bis Sonntag, 26. Mai, zu stemmen haben, wird Punkt 17.07 Uhr enthüllt. Prominente Unterstützung ist am Ort – mit Bischof Georg Bätzing und den beiden Landräten Ulrich Krebs und Michael Cyriax.
Bäume pflanzen, ein integratives Fest organisieren, eine Liegewiese auf Vordermann bringen, Sitzbänke renovieren oder eine Hilfsaktion auf die Beine stellen: In 72 Stunden ist vieles möglich, um die Welt zu verbessern. Da die meisten Gruppen ihr Projekt vorher nicht kennen, werden nach dem Startschuss erst einmal die Köpfe rauchen. Dann heißt es Ideen sammeln, sich guten Rat von Experten besorgen, Material beschaffen und so schnell wie möglich loslegen. Die guten Helfer sind dabei auf tatkräftige Unterstützung angewiesen. Dazu sind alle Bewohner, Gemeinden und Firmen im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis aufgerufen. Ob Baumaterialien, Transportmittel, ein Mittagessen oder eine Geldspende: Jede Hilfe ist willkommen. Konkret werden im Hochtaunus 192 Akteure in acht Gruppen elf Projekte realisieren. Die Bandbreite der Teilnehmer reicht von Messdiener- und Firmgruppen über Pfadfinder und die Malteser-Jugend bis zu jungen Feuerwehrleuten und einer Gruppe vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND). Weitere Informationen gibt es bei Jugendbildungsreferentin Theresa Wiesner unter Telefon 06171-694212, per E-Mail an t.wiesner@bistumlimburg.de oder im Internet unter www.jugendimtaunus.de und www.72stunden.de.

Gottesdienst an der Luthereiche

Bad Homburg (hw). Außergewöhnlich ist ein Gottesdienst an Christi Himmelfahrt nicht, aber schon etwas Besonderes, wenn er im Wald stattfindet. Für Donnerstag, 30. Mai, lädt die Stiftung „Zukunft gestalten“ zum dritten Mal zu einem Open-air-Gottesdienst ein. Er beginnt um 11 Uhr an der Luthereiche am König-Wilhelms-Weg im Bad Homburger Stadtwald. Pfarrer Jörg Marwitz von der Gedächtniskirchengemeinde (r.) und Stefan Schrick von der Waldensergemeinde (l.) stellen die Frage „Wo ist Gott?“ in den Mittelpunkt ihrer Predigt. Der Gottesdienst wird begleitet vom evangelischen Posaunenchor unter der Leitung von Erhard Weber. Wegen des Feiertags ist mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen. Eingeschränkte Parkmöglichkeiten bestehen am Güldensöllerweg und an der Elisabethenschneise. Der Stadtbus 1 fährt bis zur Stadtranderholung. Revierförster Günter Busch freut sich darauf, dass der Wald an diesem Tag zur Kirche wird.

† PIETÄTEN

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Kinder-Gottesdienst in der Unterkirche
11 Uhr Konfirmations-Gottesdienst in der Kirche St. Marien (Bender)
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche (Tönges-Braungart)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Schrick)
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Wald-Gottesdienst an der Luthereiche am König-Wilhelms-Weg (Marwitz, Schrick)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Samstag, 25. Mai
17 Uhr Abendmahls-Gottesdienst der Konfirmanden mit Taufe (Marte)
Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Konfirmation (Marte)
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Wald-Gottesdienst an der Luthereiche am König-Wilhelms-Weg (Marwitz, Schrick)

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Ober-Erlenbach (Gerdes)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Gerdes)
Donnerstag, 30. Mai
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation in Ober-Eschbach (Gerdes)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 26. Mai
10.30 Uhr Fest-Gottesdienst zur 100-Jahr-Feier (Dullinger); danach Beisammensein und große Feierstunde mit Rückblick

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst zusammen mit Gemeinde Friedrichsdorf
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst zusammen mit Gemeinde Friedrichsdorf

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

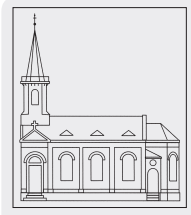
Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Trebeljahr)

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Cevik)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

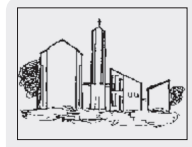
Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 26. Mai
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst; danach Kirchkaffee (Bergner)
Donnerstag, 30. Mai
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 26. Mai
10.30 Uhr Heilige Messe – Familien-Gottesdienst
Donnerstag, 30. Mai
10.15 Uhr Prozession von der Kirche zur Scheune im Ahlweg
10.30 Uhr Feld-Gottesdienst an der Scheune zum Ahlweg



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

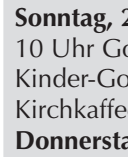
Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 26.Mai
9 Uhr Heilige Messe

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Konfirmation der Erlöserkirchengemeinde
11.30 Uhr Eucharistiefeier im Saal des Gemeindehauses, Dorotheenstraße 19
Donnerstag, 30. Mai
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
14 Uhr Familienwanderung zum Herzberg
15 Uhr Open-Air-Gottesdienst auf dem Herzberg/Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 26. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. Mai
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 30. Mai
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 26. Mai
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 29. Mai
19 Uhr Eucharistiefeier / Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 25. Mai
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 26. Mai
9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum 100-jährigen Jubiläum des Karnevalvereins Heiterkeit (Marwitz, Meuer)

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa+So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche und kaufe Abendgardrobe, Pelze u. Nerze, Puppen, Teppiche, Bruchgold, Altgold, Goldschmuck, Gold/Silbermünzen, Silberschmuck, Bernsteine, Korallen. Kostenlose Begutachtung und Hausbesuche. Zahle Höchstpreise. Bar Vorort. 100% diskret, 100% zuverlässig. Freue mich über jeden Anruf. Auch am Wochenende möglich. Von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/80533259

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm. Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch Tel: 069/59673040. **www.kunsthandel-bursch.de**

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler Josef sucht Zinn, Silberbesteck, Armband-/Taschenuhren auch defekt, Münzen, Medaillen, Pelze, Modeschmuck sowie Teppiche. Zahle bar und fair. Auch aus Omas Zeiten. Anfahrt kostenlos. Tel. 06173/9623051

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329+

Achtung Info Achtung Info. Ich kaufe Pelze. Alt- u. Bruch- u. Zahngold. Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8 - 19 Uhr. Tel. 06108/9984332

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber, Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche. Kostenlose Hausbesuche, tägl. v. 7.30 - 20.30 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

Liebe Leser! Ich bin eine aufrichtige und seriöse junge Dame u. suche dringend Schmuck aller Art. Ganz egal ob Altgold, Bruchgold, Zahngold oder neuwertiger Schmuck sowie Silber und Modeschmuck. Außerdem suche ich Pelze jeder Art Teppiche, Gemälde, Puppen, Taschen-Armband Uhren, Münzen, Zinn, Antiquitäten, Haushaltsauflösungen und vieles mehr. Da ich fast täglich im Taunus unterwegs bin würde ich mich auf einen Anruf von Ihnen freuen um sie dann, natürlich gegen Vorlage meines Ausweises, besuchen zu dürfen. Garantiere für Höchstpreise bar vor Ort. Tel. 069/36398501

Suche aus den 50er- bis 70er-Jahren:
Moderne Möbel und Leuchten, skandinavische Teak- und Palisander-Möbel, Markenmöbel aus Leder, Kunststoff und Metall sowie Designobjekte aller Epochen. Gerne auch restaurierungsbedürftig und beschädigt. Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Herr Fritz, Dreieich
Tel.: 06074 8034634
Mobil: 0178 1408534
E-Mail: moebelankauf@hotmail.de

AUTOMARKT

Cabrio-Traumwagen BMW Ci, silber-metallic, Ledersitze, tiefergelegt, neue Felgen, neue Breitreifen, sieht aus wie neu, Garagenwagen, Top-Zustand, E.Z. 08/2002, für 6.700,- € zu verkaufen. Tel. 06171/71573

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

TG-Platz Friedrichsdorf Stadtmitte zu vermieten. Tel. 0171/7811367

KFZ ZUBEHÖR

Original Dachträger für Renault Captur, neuwertig, abschließbar, 100,- €. Tel. 06172/390152

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

Zu verkaufen: Motorrad Suzuki GSX600F, Baujahr 1988, KM 66.255 Tel. 06195/910682

KENNENLERNEN

Attrakt. Mittsechzigerin sucht niveauvollen Begleiter (64-72) f. Bad Homburger Sommer. Aussagefähige Info + Bild an Chiffre OW 2105

Golferin, berufst. Akad., sehr attraktiv, blond, wünscht sich den Golfpartner/HCP/50J+ mit Niveau und Stil in Bad H./HTK. Ich freue mich auf Ihre Bildzuschrift. p.goldensteiner@gmx.de

Tanzen, Wandern, Reisen und Konzerte/ Weinfeste besuchen. 62 J., absolut Tageslicht-tauglich sucht passendes Gegenstück. Tel. 0178/7137790

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERSCHAFT

Ist es möglich, dass es Dich gibt? Bin weibl., Anf. 70 und suche auf diesem Weg einen Freund und Partner – NR – der sich auch einsam fühlt, für gemeinsame Stunden u. Erlebnisse. BmB. Chiffre OW 2103

Rentner, 70, im Ruhestand, 1,69 gr., 70 kg, sucht Lebenspartnerin zwischen +- 50 bis +-70, gerne auch füllig, für gemeinsamen Lebensabend. Keine Agentur. Hallo Heike melden Sie sich doch bitte nochmal. Viele Grüße Jürgen. Tel. 0174/7134327

Attraktive, lebenslustige Frau, Anfang 50, sucht humorvollen, ehrlichen Kerl! Bin gespannt auf deine Geschichte! Trau dich, BmB! Chiffre: KW 21/01

Attr., jugendl. Sie (Ende 50, stud., schlk.) su. akad. Begleiter mit Stil + Esprit f. Theater, Kunst, Konzert, Reisen, Wandern. Bitte mit Foto. Chiffre: KW 21/02

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Attrakt. Angestellte, 53 J.,** liebe alles Schöne, wie Kochen, Sport, Natur, Reisen. Wünsche mir eine harmon. Partnerschaft u. suche üb. pv e. unternehmungslustigen Mann bis 60 J. **Tel. 06431-2197648**

➤ **Brigitta, 58 J.,** bin eine liebevolle, ehrliche u. gutauss. Frau, leidenschaftl. Hobbyköchin u. Naturliebhaberin. Jeder Tag ohne Liebe ist ein verlorener Tag. Wenn Du auch keine Lust hast, noch länger allein zu bleiben, melde Dich schnell üb. pv **Tel. 0162-7928872**

Ich, Adelheid, 68 J., bin e. hübsche, bescheidene Frau, gute Hausfrau u. Gärtnerin mit zwei fleißigen Händen u. einem treuen Herz. Ich suche e. liebevollen, ehrlichen Mann aus der Nähe, zum Liebhaben, verwöhnen und kuscheln. Mit meinen Auto kann ich zu Ihnen kommen pv **Tel. 0160 – 7047289**

➤ **Heidrun, 64 J.,** Witwe mit Herz u. hübscher Figur, fahre sicher Auto u. koche leidenschaftl. gerne. Habe fast alles, nur ein lieber Mann fehlt mir sehr. Ich weiß, dass ich Ihnen noch viel Liebe geben kann. Vermissen Sie auch menschliche Wärme, gemeins. Wohnen? Dann sind Sie unseres Glückes Schmied u. rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-56841872**

➤ **Margarete, 75 J.** noch immer ansehnlich, doch als Witwe weiß ich, was es heißt einsam zu sein. Bin eine Frau auf die Sie sich verlassen können, die zu Ihnen hält u. Sie versteht. So alleine möchte ich nicht bleiben u. setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv. Nur Mut, ich hatte ihn auch. **Tel. 0176-47603082**

Helene, 77 J., hübsche, einsame Witwe, hier aus der Gegend, ich kann gut haushalten, koche für mein Leben gern, mag die Natur u. fahre noch immer gern Auto. Als Witwe fällt mir das Alleinsein sehr schwer, ich wünsche mir von ganzem Herzen e. netten Mann (gerne auch Witwer) mit dem ich zusammen sein kann pv **Tel. 0151 – 62913874**

➤ **Rosa, 69 J.,** bin eine gute Kameradin u. eine sparsame, ordentliche u. warmherzige Witwe. Das Leben wäre viel schöner, wenn ich wieder für e. lieben Mann da sein könnte. Würde Sie mit all meiner Liebe, Fürsorge u. Kochkunst verwöhnen. Lassen Sie uns bald zusammen kommen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

➤ **Ralf, 54 J.,** mit sportl. Figur u. strahl. Augen. Ich habe mein Leben im Griff, bin Optimist in allen Lebenslagen. Suche die Frau zum Lieben, Lachen und Leben. Hab Mut u. melde Dich üb. PV, **Anruf und Vermittlung garantiert kostenlos Tel. 0800-2886445**

BETREUUNG/ PFLEGE

Einkaufen, Erledigungen, Pflege Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses. Wir helfen Ihnen, Ihren Alltag zu bewältigen. Tel. 0178/1584495

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung" professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
a·s·k senioren home·service

Familie sucht dringend für die nächsten 2 Monate eine Hilfe im Haushalt, die auch mal nach den Kindern schaut. Keine Putzfrau! Zu den Aufgaben zählen Haushaltsaufgaben, Kochen und Kinderbetreuung. Wenn möglich auch kleine Einkaufsfahrten. Auf Stundenbasis. 15 Std. die Woche. Deutschsprachig und ein großes Herz für Kinder! Tel. 0170/3112345

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24

Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Geduldig wartend erträgt das Unkraut der Menschen nichtiges Tun. Wenn Sie einen Garten zwischen 116 m² und 250 m² mit Wasseranschluss abzugeben haben, rufen Sie mich bitte unter Tel. 0151/54780499 an. Ich rufe gerne zurück. Chiffre OW 2101

IMMOBILIEN-GESUCHE

Von Privat im Vorderts. + HTK, gepfl. ETW, 2-4 Zi., 60-120 m² in guter Lage zum Kauf gesucht. Tel. 0170/5750232

Liebe Hausbesitzer, wir möchten ein Haus im Hoch- und Main-Taunuskreis kaufen und freuen uns, wenn Sie uns Bescheid sagen. Tel. 06172/9819902 kerstinundjannik7@gmail.com

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Familie mit 2 Kindern sucht ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentumswohnung, mind. 5 Zi.) zum Kauf in Oberursel. Gern auch Immobilien mit Sanierungsbedarf. Freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 0163/4311994

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Mehrere Ackergrundstücke in Kelkheim zu verkaufen. Tel. 0160/6620889

GEWERBERÄUME

Ich suche einen Gewerberaum ca. 30 - 50m² zum kaufen. Tel. 06173/998877 Mobil: 0157/56384866

Königstein: Ladengeschäft 42,75 m² mit großer Schaufensterfront in attraktiver Laufgegend zu vermieten. Im Untergeschoss 18,25 m² befinden sich Lager, Teeküche und WC. Tel. 0171/7775126

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt, ab sofort frei. e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Ruhiges Ehepaar sucht dringend 2-ZW in Oberursel/Bad Homburg EG oder 1. Stock mit Balkon, TGL-Bad, Keller, 55–60 m², Warmmiete bis 750,– €. Tel. 0176/50715706

69-jährige Rentnerin, NR, sucht 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg und Umgebung. Warmmiete ca. 600,- €. Tel. 0173/2777786

Junge, alleinerziehende Mutter 3-er Töchter sucht dringend eine 3-Zimmer-Wohnung bis 800,- € Kaltmiete in Oberursel wegen Kündigung Eigenbedarf der derzeitigen Wohnung . Bitte alle Angebote machen. Tel. 0179/1077938

Kl. Familie aus Obu. (gesichertes Einkommen) sucht eine größere Wohnung: 4ZKB, ab 80 m², bis 1200,- € warm, ggf. Gartenhilfe mögl. Wir sind zuverlässig, hilfsbereit und pflegen gerne gute Nachbarschaften. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Tel. 01525/9703776

Rentner sucht 1-2 Zi.-Wohnung ab 30 m² mit EBK, Keller, in Bad Homburg/Friedrichsdorf zum 01.07.2019, auch später. Tel. 0151/26820095

Naturverbundene Berufstätige, NR, sucht 2-3 Zi.-Wohnung mit Badewanne + Balkon od. Garten in Oberursel und Umgebung. Spätestens ab Oktober, gerne früher! Tel. 0177/3570925

Lehrerin sucht sonnige 3-Zi.-Wohnung mit Balkon/Garten oder kleines Haus zur Miete oder zum Kauf. Tel. 06171/9891700

Junge Familie mit 1 Kind sucht Wohnung in Bad Homburg ab 3 Zimmer ab Juli/August. Bis 1250,- € kalt, beide verbeamtet, Nichtraucher. Wir freuen uns über Angebote unter Tel. 0175/1646503

Altenpfl., NR, sucht ruh 1 - 1,5 ZKB m. Keller, gerne EBK u. BaWa, gerne im Grünen nahe Kgst. u. Bad Sod. Welche/r sozialethisch bewusste Vermieter/in traut sich, Menschlichkeit höher zu stellen als die Rendite? Danke für Angebote bevorzugt 12-14 Uhr. Tel. 06127/7057563

Familie (2 + 2) sucht dringend ab sofort eine 3 - 4 ZW mit EBK im Hochtaunuskreis! Tel. 0151/26638873

VERMIETUNG

Nachmieter für 2 Zimmer-Wohnung in Oberursel gesucht, KM 570,- €. Tel. 0179/6278597

Bad Homburg/Gonzenheim, helle Dachwhg., 32 m², mit kleiner Küche, DB, ab sofort frei, Miete 310,- € + Umlagen. Tel. 0175/2312357

Wohnen auf Zeit (bis 1 Jahr) in HG. 3 Zi, EBK, Balkon, 80m², möbliert, für 2 Personen. 900,- € kalt + NK + Kt. 2MM . Tel. 06172/459541

3,5 Zimmer Maisonette-Wohnung in 65929 Unterliederbach zu vermieten: ca 80 m² mit neuer Einbauküche. Tel. 0172/6518600 oder elektro.fecher@handwerk.org

RMH in Bad Homburg, zentrale Lage 3 1/2 Zimmer 80 m², frei ab 01.08.19 Kaltmiete 1.000,- €, EBK Übernahme möglich, Wohnküche, 2 Bäder, Wintergarten, Gartenhaus. Keine Haustiere, Ideal für 2 Personen. Tel. 0160/3788605

FRDRF., zentr. Lage, Fussweg z. S-Bahn nur 5 Min.: schöne 2-Zi-Wo m. EBK, Balkon, 79 m² barrierefrei in schöner 50+ Wohnanlage m. Gemeinsinn an 'New AgerIn', 860,- € + NK + evtl. Parkplatz zu verm. Chiffre OW 2102

1-Zi.-App., Oberursel, 45 m² im DG v. EFH, teilmöbl., Du / WC, Kü.-Zeile, WLAN, SAT-TV, ab 1.6.19 an WE-Pendler. U3 / BAB 661-Nähe, 450,- € warm + 1 MM Kt. Tel. 06171/21119

Information ist die Währung der Demokratie.
Thomas Jefferson

Renovierte 2 Zimmer, Küche, Bad 64 Quadratmeter Maisonette 650,- € + 165,- € NK. Keine Haustiere. Nur Nichtraucher. helle64quadratmeter@web.de

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

KOSTENLOS

Zu verschenken: 1 Miele Waschmaschine, 1 Grundig Videorecorder, 2 fahrbare Heizradiatoren, Tel. 0173/ 3038680 ab 11 Uhr

NACHHILFE

Sprachförd./Nachh. (D), v. Priv., empathisch, humorv. + Lernpäd. Training (Konzentr./Motiv.) Obu., HG (City, Gonz.), FFM. Probestd. Tel. 0151/70152087 (19-22 Uhr + AB)

Mathematiknachhilfe GK/LK/Studenten von Naturwissenschaftler: Analysis, Vektorrechnung, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Hausbesuche nach Absprache. Tel. 06082/923879

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Wir suchen eine zuverl. Unterstützung in kleinem Haushalt, Privat in Friedrichsdorf-Köppern für 2 Std. pro Woche nachmittags. Tel. 0176/86748736

2 Familien in Ober-Eschbach suchen zuverlässige deutsch- oder englischsprachige Haushaltshilfe (Putzen und Bügeln). 2x 5-6 Stunden pro Woche auf Rechnung. Tel. 0178/7226606 oder 0171/3450481

Zuverlässige Haushaltshilfe in Bad Hbg./Dornholzhausen gesucht. 3 Stunden / Woche. 12,- €/Stunde. Chiffre OW 2104

Haushälterin (m/w) für 2-Pers.-Unternehmerhaushalt (alleinerziehender Vater + 13-jährige Tochter) in Königstein gesucht. Festanstellung in Vollzeit oder Teilzeit mit Sozialversicherung oder auf Rechnung. Führerschein u. deutsche o. englische Sprache erforderlich. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild werden erbeten an: pajatsch@behlke.com. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Frederic Pajatsch unter Tel. 06173/929020

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Haushaltshilfe gesucht! Wir suchen in Königstein eine engagierte, eigenständige, tierliebe und zuverlässige Haushaltshilfe. Vorzugsweise täglich 5 Stunden.
Tel. 0178/2556622

Reinigungskraft (m/w) in Königstein und Kronberg auf 450-Euro-Basis oder in Teilzeit mit Sozialversicherung oder auf Rechnung. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild werden erbeten an: pajatsch@behlke.com. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Frederic Pajatsch unter
Tel. 06173/929020

Hausmeister und Gärtner (m/w) in Königstein und Kronberg, in Vollzeit oder Teilzeit mit Sozialversicherung oder auf Rechnung. Schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild werden erbeten an: pajatsch@behlke.com. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Frederic Pajatsch unter
Tel. 06173/929020

STELLENGESUCHE

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, nur jede zweite Woche Do. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/2262498

Engländer (22), ehrlich, zuverlässig, pünktlich, schnelle Auffassungsgabe sucht Arbeit in Bad Homburg und Umgebung VZ/TZ/ 450,- € Basis. Bitte nur seriöse Angebote. Tel. 0159/01993265

Zuverlässige polnische Frau sucht Putzstelle. Tel. 0152/18579649

Sehr nette, fleißige, Deutsch sprechende Frau sucht eine Putzstelle für das Wochenende.
Tel. 0152/02342007

Nette Frau sucht Putzstelle in Oberursel und Kronberg.
Tel. 0177/6714281

Polnisches Handwerker-Team: Bauarbeiten aller Art, tapezieren, Bad sanieren, Fliesen/Boden verlegen uvm. Beste Referenzen.
Tel. 0152/10208437

Renovierung, Trockenbau, Maler-/ Spachtelarbeiten, Tapezieren, Fliesen-/ Bodenbeläge. Tel. 0173/6802655
0157/58718214

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung.
Tel. 06172/2659136
o. 0152/34590812

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313
Fax 069/95197938
E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Leisten wir uns den Luxus, eine eigene Meinung zu haben.
Otto von Bismarck

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle in Oberursel, Bad Homburg, Königstein. Tel. 0157/70963803

Renovierungsarbeiten aller Art, Raumausstattung, Trockenbau, Innenausbau, Bodenbeläge.
Tel. 0157/77965323

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Rollrasen, Pflaster, Naturmauer, Zaunbau, Erd-/Baggerarbeiten, Gartenarbeiten aller Art.
Tel. 0172/4085190

Zuverlässige Frau sucht Arbeit als Haushaltshilfe. Tel. 0178/4468424

Entrümplung, Pflastersteine u. Fliesen verlegen, malern, tapezieren, Gartenarbeiten, verputzen, Spachtelarbeiten. Schnell u. preiswert. Tel 0177/6243459

Wir übernehmen Reinigungsarbeiten (Treppe, Büro, Praxis, Fenster), sowie Gartenarbeiten.
Tel. 0177/4021240

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Bad Homburg.
Tel. 0163/6636253

Renovierungsarbeiten aller Art, Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen – Bodenbeläge uvm.
Tel. 0151/17269653
oder 06196/5247453

Frau sucht Arbeit: Putzen, Bügeln im Privathaushalt in Oberursel und Bad Homburg. Tel. 0152/04535813

Junge Frau mit gutem Deutsch sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Bad Homburg, Oberursel, Königstein.
Tel. 0163/4917508

Netter zuverlässiger Rentner sucht neue Stelle als Haushaltshilfe od. Pfleger auf 450,- € Basis, langj. Erf., Ref. vorh. Tel. 0176/39390564

Gärtner sucht Arbeit. Heckenschneiden, Bäume fällen, Rasen mähen, Laub kehren u. entsorgen. Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Ich suche von privat Putzstelle Raum Glashütten, Schlossborn, Königstein. Montag, Dienstag, Donnerstag habe ich noch Termine frei.
Tel. 0176/73429368

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung)
Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen.
Tel. 06171/6941344
o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Suche Putzstelle in Königstein/ Kronberg/Bad Homburg/Oberursel. Habe langjährige Erfahrung und bin flexibel. Nur auf Rechnung.
Tel. 0176/64765764

Langjähriger Gärtner erledigt für sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 06171/8944720
Handy: 0172/2544012
Handy: 0172/7178986

Sekretariats-Service! Sturmerprobte Assistentin mit Herz + Verstand bietet Unterstützung bei Koresp./Organisation + Sekretariatsaufgaben, gewerbl. + privat ca. 8 Std./Woche. Tel. 06174/930378

RUND UMS TIER

Zauberhafte, ältere, kleine Hundedame sucht ab 01.07.19 Tagesbetreuung. Garten wäre fabelhaft.
Mail: zehnersieb@gmx.de

Suche für unseren Mischlingswelpen gelegentlich verantwortungsbewussten Hundesitter, stunden- und tageweise. Tel. 06171/51692

UNTERRICHT

Italienisch-Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger und Fortgeschrittene, einzeln und in kleinen Gruppen.
Tel. 06172/764775 + 0160/93426110

Entdecken Sie Ihre Stimme, funktionales Stimmtraining/Einzelunterr. oder Gruppen-Workshops, Gesangsunterricht, Interpretation, Improvisation, Klassik, Jazz, Pop etc. www.peterfricke.de Tel. 01577/1460421

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachlerin) erteile Unterricht und Nachhilfe. Tel. 06172/944426
oder 0172/8711271

Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene von Diplom-Klavierlehrerin. Alle Niveaus.
Tel. 0179/7294629

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner
Tel. 06174/298556

Spagat zw. Familie und Beruf? Möchten Sie etwas verändern? Biete Frauen Gespräch, die neue Wege suchen. mob. 0174/9420447
Tel. 06174/2579802

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner
Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Haushaltsauflösung am 25.05. von 12-17 Uhr. Möbel, Gebrauchsgegenstände, Gartengeräte, etc. Weingärtenstraße 10, Oberursel.

Möbel und Hausrat in Frdf.-Burgholzhausen günstig zu verkaufen. Couchgarnitur, Esstisch mit 6 Stühlen, Seniorenbett, Pelze, Teppiche, Geschirr, usw. Tel. 06172/72167
o. 06039/3035 tägl. ab 12 Uhr

Oszilloskop Tektronix 60MHz 2 Kanal + 2 Tastköpfe (10:1) voll funktionsfähig 180,- €. Orig. Volksempfänger Telefunken VE301w Bj. 33-38 funktionsfähig 180,- €. 2 Röhrenradios Graetz + Braun Bj. 52/56 funktionsfähig je 50,- €. Kontakt: Mo.-Fr. 9.00h - 13.00h.
Tel. 0160/4163817

Polsterbett 2,3 x 2,0 Liegefläche 2 x 2, Lattenrost, Bettkasten, Bezug: Grün/Floral in Ruppertshain. VB 300,- €. Tel. 06174/61170

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- €
Tel. 06174/961089
bitte länger klingeln lassen

Ich verkaufe meine innovativen, völlig neuen Prototypen, plus Patentanmeldung! Brezelschneider, elektrische Gewürzmühle, Pfefferkornspender, Salzspender. Ich freue mich auf Ihre Fragen!
susanna.dugan@gmx.de

VERSCHIEDENES

Sprech-Zeit: Für Ihre Fragen oder Sorgen nehme ich mir die Zeit, die Sie brauchen. Ich biete eine freundliche Stimme, viel Fach- und Erfahrungswissen und Ideen, die Sie weiterbringen. Mein Honorar bestimmen Sie. Sprech-Zeit, Mo-Sa 10-12 Uhr oder n.V. Tel. 0179/5917036

HAUSSERVICE *(Firma)*
übernimmt die Reinigung Ihrer Praxis- u. Büroräume, Treppenhaus usw., **Tel. 06171-92 30 062**
oder 0177-19 40 429

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0160/7075866

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/1576-2313

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Junger, hilfsbereiter Mann bietet monatl. Grabpflege auf 150,-€-Basis an. Erledige alle Arbeiten (Unkraut, Blumen gießen etc.)
Tel. 0174/5891930

Suche Groschen und Pfennige für Spielgeld im Altenheim. Auch altes Urlaubsgeld (Peseten, ital. Lire etc.)
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Immer informiert!

Der Entrümpelungsprofi hat noch Termine frei! Räume alles leer. Auch im Trauerfall oder bei vollgestellten Immobilien – ich mach's!
Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Sie kochen gerne und haben Lust zweimal pro Woche für 6 Personen bei Ihnen zuhause für uns „vorzukochen"? Gerne auch inklusive Einkaufen. Bevorzugt jugendfreundliche Hausmannskost und internationale Küche.
Tel. 0151/51001050 (16 - 22 h)

Norbert Hartmann sucht Jugend-Freund u. ehem. Gärtnerlehrling in Düllstadt W.Wollrab. Bitte melden unter Tel. 0163/1811827

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 25.5.19, von 8.00 – 14.00 Uhr,
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 25.5.19, von 13.00 – 17.00 Uhr, Ffm.-Kalbach,
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

So., 26.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr,
Hofheim-Wallau, IKEA, Am Wandersmann 2 -4

So., 26.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Kelkheim,
toom Baumarkt, Lise-Meitner-Straße 2

Di., 28.5.19, von 8.00 – 13.00 Uhr, Eschborn
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Do., 30.5.19, von 10.00 – 16.00 Uhr, Sulzbach,
Main-Taunus-Zentrum, P8 bei GALERIA Kaufhof

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere

Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Montag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Wenn Rubén Molina kommt, tanzen die „Chicas“ Flamenco

Bad Homburg (bnk). Die Workshops mit Flamencotänzer Rubén Molina sind gefragt und schnell ausgebucht. So auch in Bad Homburg, wo der in Córdoba geborene Künstler an zwei Tagen Unterricht gab. Dabei ging es nicht nur darum, einen bestimmten Tanz zu erlernen; jeder Kurs beinhaltet eine Choreografie, die sich aus verschiedenen Elementen zusammensetzt. Um eine Meisterklasse des Flamenco erfolgreich zu absolvieren, ist höchste Konzentration wichtig.

Viele wissbegierige und begeisterte Flamencoschülerinnen hatten sich eingefunden. Vor ihnen stand Lehrer Molina, der sich in Englisch mit der Klasse verständigte, mal abgesehen von den zahlreichen Fachausdrücken in Spanisch. War jemand unsicher, half Flamencolehrerin Guadalupe Jiménez Rodríguez, einfach nur „Lupe“ genannt. So konnte jeder Teilnehmer dem Unterricht gut folgen.

Einer der Schüler war Aldo Alcala aus Frankfurt, er geht regelmäßig in einer bekannten Frankfurter Schule zum Unterricht und fiel in Bad Homburg auf. Denn er war der einzige männliche Teilnehmer. Schon zum fünften Mal war er in die Kurstadt gekommen, um bei Molina Unterricht zu nehmen. Mit „Chico“ sprach ihn Molina an, während die Tänzerinnen die „Chicas“ waren. Unter die Haut gingen die gefühlvollen Rhythmen des Flamencos bei allen, beim Erlernen der Tänze verinnerlichten alle Schüler schnell den für sie neuen Rhythmus mit der dazugehörigen Choreografie. Zur Betonung der Schrittfolgen war das Zählen wichtig. Immer wieder zählte der Lehrer laut vor und achtete gleichzeitig auf die Fußtechnik aller Tänzer.

Mit Hilfe der Schuhe, die an Spitze und Absatz mit besonderen Nägelchen versehen sind, betonten die Flamencas den Rhythmus der ganz unterschiedlichen Melodien. Am lautesten war es immer, wenn alle schwungvoll mit der kompletten Sohle auftraten; „Golpe“ hieß hier das Kommando. Feinere Betonungen, weniger laut und dennoch klar zu vernehmen, erzielt ein Tänzer mit den Betonungen von Schuhspitze oder Absatz. So wie die Mode im Wandel der Zeit sich verändert, ist es nicht anders im Flamenco. Wurde die Tanzkleidung bis in die 90er-Jahre hinein noch überwiegend aus nicht elastischen Stoffen angefertigt, so hat sich das inzwischen grundlegend geändert. Elastisch und gut dehnbar sind die Stoffe jetzt. Auch die Schuhe sehen mittlerweile anders aus. Im Fortgeschrittenenkurs „Alegrías“ legte Molina zu Beginn der Stunde ein normales weißes Blatt Papier auf den Boden. Wozu? Ganz einfach: „Mehr Platz zum Tanzen braucht ihr nicht, um euch im Flamenco ausdrücken“, sagte Molina an seine Schüler gewandt. So einfach ist die Erklärung.

Lehrer Rubén Molina (Mitte vor dem Spiegel) zeigt seinen Schülern genau, wie sie sich zu den Flamenco-Rhythmen bewegen müssen. *Foto: Newsham*

STELLENMARKT

BROTKULTUR-LADEN
GEPRÜFTER BROT SOMMELIER
Rockenbäcker

Backe, Backe Kuchen,
der Rockenbäcker Brotsommelier
ist am Suchen!

BÄCKEREIFACHVERKÄUFER/IN

für Vollzeit/ Teilzeit (auch Ausbildung)
für unseren BROTKULTURLADEN,
Bad Homburg Louisenstraße 13.

Auch für unseren Brotkulturladen in Ffm-Eschersheim suchen wir Verkaufstalente beim Brot-Sommelier.

Sie sind zuverlässig und motiviert und haben Spaß und Freude am Verkauf frischer Backware noch vom Handwerksbäcker?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Machen Sie sofort einen Termin:
06033 66823
Mehl : **rockenbaecker@gmail.com**
Sylvia Wettlaufer

LUDTMANN
SANITÄR- UND
HEIZUNGSINSTALLATION GmbH
Fortschritt – meisterlich seit 1850
www.ludtmann.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Installateur/in in Vollzeit

Das können Sie von uns erwarten:
- flexible Arbeitszeiten / 4 Tage Woche
- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- engagiertes und motiviertes Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- innovative Techniken

Wenn Sie
- einen Führerschein Klasse B besitzen
- selbständiges Arbeiten im Kundendienst- und Installationsbereich gewohnt sind
- eine abgeschlossene Ausbildung zum Anlagenmechaniker bzw. Gas-/Wasserinstallateur oder Heizungsbauer haben,

dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung
per E-Mail an **ludtmann.gmbh@t-online.de**

Für Fragen und weitere Informationen erreichen Sie uns telefonisch unter **06172 – 2 34 27.**

Franz Ludtmann GmbH • Sebastian Leffers
Neue Mauerstraße 3 • 61348 Bad Homburg

Wir suchen ab Juni für den Bereich **Rezeption** inkl. dazugehörige Bürotätigkeiten **Mitarbeiter/in** mit guten Deutsch-und Englischkenntnissen in Wort und Schrift für ***Hotel in Bad Homburg. Hotelerfahrung von Vorteil. Bewerbung bitte nur per E-Mail an:
admin@hausampark-hotel.de

Sachbearbeiter (m/w/d)
für E-Commerce und Store sowie
Lagermitarbeiter (m/w/d)
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: **info@auktionshaus-bad-homburg.de**

Wir suchen ab August für den Bereich Frühstück/Küche
Frühstücksdame
für kleines Hotel in Bad Homburg.
Erfahrung von Vorteil.
Bewerbung bitte nur per E-Mail an:
admin@hausampark-hotel.de

Wir sind ein modernes, ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum und suchen

eine/n Mitarbeiter/in
für den Restaurantservice
20 - 25 Std. pro Woche

einen Hausmeister
(m|w|d) auf 450,00 EUR Basis

Akademie Gesundes Leben
Gotische Straße 15
61440 Oberursel-Oberstedten
Tel. 06172/3009-840 (Herr Bürger)
Mail: d.buerger@rfa-oberursel.de
www.akademie-gesundes-leben.de
AKADEMIE GESUNDES LEBEN
STIFTUNG REFORMHAUS-FACHAKADEMIE

Peter Schneider
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams suchen wir für unser Objekt in
Bad Homburg v.d.H
Reinigungskräfte m/w/d
mit deutschen Sprachkenntnissen,
450 € Basis und sozialversicherungspflichtig.
AZ: Mo. – Fr. von 17:00 – 20:30 Uhr sv-pflichtig und Minijob von 08:00 – 10:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0171-8795257
www.peter-schneider.de
Dienstleistungen von Menschen für Menschen

Bürgelstollen
Waldgasthaus
Für den Ausbau unseres Küchen-Teams bieten wir Vollzeit-Job als
Koch/Jung-Koch/ Beikoch (w/m/d)
für die warme Küche.
Interessenten bitte melden unter **0172 5954844** oder **info@buergelstollen.de**

Kurierfahrer/in gesucht
(Früh-) Rentner aus Oberursel f. Touren in Rhein-Main auf **Minijobbasis**.
Infos unter:
info@stark-gmbh.de
od. Tel. 06171 - 3733

Mitarbeiter + Teamleiter
(m/w/d . >18 Jahre)
VZ / TZ + GfB
für Regalservice in Bad Homburg + Oberursel gesucht
EM Dienstleistungsgesellschaft mbH
Herr Putterer 0176-72144040
E-Mail: buero@emgmbh.com

Neue Wege –
neue Chancen.
Hier finden Sie den passenden Job.

Das Agnes-Geering-Heim
ist ein kleines Alten- und Pflegeheim in Oberursel mit 28 Einzelzimmern. Das schöne Haus steht unter Denkmalschutz und ist modern ausgestattet. Die „kleine Größe“ des Hauses ermöglicht die persönliche Betreuung der alten Menschen in familiärer Atmosphäre. Wir suchen in Teilzeit oder Vollzeit
Sozialbetreuer im Altenheim (m/w/d)
mit Qualifizierung nach § 43 b, SGB XI
Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte mit E-Mail an: **Agnes-Geering-Heim@t-online.de** oder an Agnes-Geering-Heim, Hohemarkstr. 166, 61440 Oberursel
www.agnes-geering-heim.de

Küchen-Reinigungskräfte
für Objekt in Bad Homburg ab sofort gesucht, Arbeitszeit:
Mo./Mi./Fr. 14.00 - 16.00 Uhr
sowie
Reinigungskräfte
als Urlaubs-/ Krankheitsvertretung, Arbeitszeit:
Mo. – Fr. 8.00 - 9.45 Uhr
Bezahlung nach Tarif
Tel.: 06103 - 45598

Receptura Apotheke
INTERNATIONAL COMPOUNDING PHARMACY

Kaufmännische Hilfskraft m/w/d in Teilzeit mindestens 20 Stunden pro Woche

Die Receptura Apotheke mit Firmensitz im Frankfurter Innovationszentrum Biotechnologie in Frankfurt-Riedberg, ist ein renommiertes Unternehmen im Bereich der Hormon-Ersatztherapie. Mit derzeit rund 65 Mitarbeitern stellen wir in unseren eigenen Laboren Individualrezepturen mit human-identischen Hormonen her. Unser Ziel ist es, Schrittmacher für eine neue Medizin, die Anti-Aging Medizin, zu sein.

Werden Sie Teil unseres symphathischen und erfolgreichen Teams:

Ihre Aufgaben:
- öffnen und verteilen der eingehenden Post inkl. der Rezepte
- allgemeine Büroarbeiten

Wir bieten:
- einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kollegialen und motivierten Team
- flexible Arbeitszeiten
- eine attraktive Vergütung und Altersversorgung sowie ein Jobticket

Wir erwarten:
- idealerweise einen kaufmännischen Hintergrund
- MS-Office Paket Kenntnisse
- zuverlässige und strukturierte Arbeitsweise
- ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Loyalität

Wir bieten Ihnen einen zukunftsicheren und attraktiven Arbeitsplatz in unserem Unternehmen mit einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet. Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an Herrn Alexander Cornelius unter folgender Tel: 069/92880-300 wenden. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per Email an personalabteilung@receptura.de.

rombus
Wir machen Jobs.

Wir suchen Mitarbeiter (m/w) für unsere Kunden in **Bad Homburg**:
- **Zimmermädchen & Roomboys**
  Arbeitszeit vormittags
- **Reinigungskräfte**
  Arbeitszeit vormittags
- **Servicekräfte Gastro**
  10.30-15.00 Uhr

frankfurt@zeitarbeit-rombus.de
www.zeitarbeit-rombus.de
Großer Hirschgraben 15
60311 Frankfurt • (069) 13 37 403

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Steuerfachangestellte/Buchhalterin (m/w/d)
(20-30 Std./Woche)

Anforderungen:
- Erfolgreicher Abschluss als Steuerfachangestellte oder Buchhalterin
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich buchhalterischem Bauwesen
- Gute MS Office-Kenntnisse
- Eine strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Aufgaben:
- Vorbereitung der laufenden Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung zur Übergabe an Steuerbüro, Mahnwesen

Voraussetzungen:
Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem sicheren Arbeitsplatz
- Selbständiges Arbeiten
- Interessante Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail ein.

Henrich GmbH, Rudolf-Hell-Str. 5, 61273 Wehrheim, info@henrich-gmbh.de

Bestsellerautorin liest im Gewächshaus aus ihrem Werk

Bad Homburg (hw). Die Stadt, respektive ihr Betriebshof, wird künftig mehr öffentliche Veranstaltungen zu Umweltthemen anbieten, da das Interesse an einem gesunden und nachhaltigen Leben deutlich zugenommen hat. Und sie hat dafür einen neuen, interessanten Veranstaltungsort ausgewählt: ein Gewächshaus auf dem Gelände der städtischen Gärtnerei. Dort feiert am Dienstag, 4. Juni, um 19 Uhr die Bestsellerautorin Nadine Schubert Premiere, wenn sie aus ihrem aktuellen Buch „Noch besser leben ohne Plastik“ liest.

Mit dem 2016 erschienenen ersten Band „Besser leben ohne Plastik“ hatte die ehemalige Radiomoderatorin und Bloggerin aus Unterfranken großen Erfolg. Seitdem wird sie für Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum gebucht, ist gern gesehener Gast in Funk und Fernsehen und hält Vorträge zur Plastikvermeidung.

Nadine Schubert versteht es gekonnt, das Publikum in den Bann zu ziehen und es mitzunehmen in ihr Leben ohne Plastik. Auch der Humor kommt nicht zu kurz. „Ich habe 2013 erkannt, dass es so nicht weitergehen kann – mit all dem Müll, den unsere Einkäufe verursachten, und mit den Schadstoffen, die im Plastik steckten. Ich suchte nach Alternativen und siehe da: Es funktionierte, auch wenn es seine Zeit brauchte, bis das Haus plastikfrei war.“

Daniela Münzing, Abfallberaterin beim Betriebshof, hat Nadine Schubert für die Lesung eingeladen. Im „Gewächshaus am Kurpark“, das an der Augustaallee liegt und über den Eingang Jühlke-Weg im Kurpark erreichbar ist, finden rund 150 Besucher Platz.

Sie sitzen dort, wo von Oktober bis Mai die im Sommer im Kurpark stehenden Palmen überwintern. Bei einem kühlen Getränk können sie dem Vortrag lauschen, dem sich eine Frage- und Signierstunde mit Nadine Schubert anschließt. Was aus dem Plastik wird, nachdem er im gelben Sack verschwunden ist, erklärt Daniela Münzing den Zuhörern im Gewächshaus.

Saisoneröffnung im Regen

Immer im Mai findet in Bad Homburgs Partnerstadt Marienbad die traditionelle Eröffnung der Kursaison statt. Drei Tage lang wird mit bekannten kulturellen und politischen Persönlichkeiten gefeiert, im Kurpark sind Marienbader in historischen Kostümen unterwegs, es gibt einen Handwerkermarkt, und auf drei Bühnen werden Konzerte mit Klassik, Folk und moderner Musik gegeben. Auch in diesem Jahr wurden die Heilquellen feierlich geweiht. Bürgermeister Martin Kalina sprach zur Eröffnung. Zu Gast in Marienbad waren auch zwei Vertreter des Internationalen Städtepartnerschaftsvereins (ISPV) aus Bad Homburg. Foto: ISPV

STELLENMARKT

NEPTUNS REICH
FISCHSPEZIALITÄTEN FRISCH ZUBEREITET
Inhaber: Stefan Hasterok

sucht ab sofort für seine Fisch & Feinkostabteilung und Bistrobereich zuverlässige Mitarbeiter/innen in Vollzeit

Verkäufer/in
Servicemitarbeiter/in
Jungkoch/-köchin

Neptuns Reich
Louisenstraße 91-95
61348 Bad Homburg

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Herrn Stefan Hasterok:
E-Mail: neptuns_reich@t-online.de
Telefon: 06172 / 90 15 14

Interesse an einem unbefristeten Arbeitsvertrag?

Wir suchen für unsere Kunden in Bad Homburg/Taunus zuverlässige und flexible Mitarbeiter m/w/d u. a. für

- **Kommissionierung**
- **Lagermitarbeiter mit/ohne Gabelstaplerschein**
- **Produktionshelfer in diversen Bereichen**

persona service, Louisenstraße 113, 61348 Bad Homburg

Sichern Sie sich ein attraktives **Lohnpaket** sowie gute Sozialleistungen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter: 06172 68766-0

Wir sind ein Eigenbetrieb der Stadt Oberursel (Taunus). Unsere 125 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um die Bereiche Abfallentsorgung, Kläranlage, Wasserversorgung, Friedhöfe, Spiel- und Sportplätze, Grünanlagen, Hoch- und Tiefbau sowie Forst.

Bau & Service OBERURSEL

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

eine/n Straßen – oder Rohrleitungsbauer/in (m/w/d)
eine/n Einsatzleiter/in (m/w/d)
eine/n Müllwerker/in (m/w/d)
eine/n Forstwirt/in (m/w/d)

Die ausführliche Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil und Informationen finden Sie auf unserer Homepage **www.bso-oberursel.de**

Das Agnes-Geering-Heim

ist ein kleines Alten- und Pflegeheim in Oberursel mit 28 Einzelzimmern. Das schöne Haus steht unter Denkmalschutz und ist modern ausgestattet. Die „kleine Größe“ des Hauses ermöglicht die persönliche Betreuung der alten Menschen in familiärer Atmosphäre. Kommen Sie zu uns als

Auszubildende in der Pflege (m/w/d)

Altenpflege ist ein erfüllender Beruf mit Zukunft

Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen bitte mit E-Mail an: **Agnes-Geering-Heim@t-online.de** oder an Agnes-Geering-Heim, Hohemarkstr. 166, 61440 Oberursel
www.agnes-geering-heim.de

Die Migräneklinik Königstein ist eine moderne Fachklinik mit den Behandlungsschwerpunkten Migräne, Kopfschmerzen, Clusterkopfschmerzen und Gesichtsschmerzen. In unseren modern ausgestatteten Räumlichkeiten bieten wir unseren Patienten eine umfassende Diagnostik und ein breites Spektrum moderner Therapieverfahren.

Zur Verstärkung unseres Teams Haustechnik suchen wir ab sofort eine/n freundliche/n und flexible/n

Elektriker (m/w/d) und erfahrenen Haustechniker (m/w/d) aus dem Bereich Sanitärinstallation

oder Hausmeister (m/w/d) mit gutem technischem Verständnis und Erfahrungen auf 450,- € Basis oder Teilzeit max. 20 h/Woche

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe in einem gesunden Unternehmen. Wir bieten geregelte Arbeitszeiten von Montag bis Freitag.

In unserer Klinik erschaffen wir eine besondere Atmosphäre zum Gesundwerden und Wohlfühlen für unsere Patienten. Sind Sie bereit, Ihre Kompetenzen und Ihr Engagement in unserem Team einzubringen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Diese richten Sie bitte an:

Migräne- und Kopfschmerz-Klinik Königstein
Herrn Erik Schmoock, Geschäftsführer
Ölmühlweg 31 · 61462 Königstein/Ts.
oder E-Mail: e.schmoock@migraene-klinik.de

AVOE

Der Abwasserverband Oberes Erlenbachtal ist ein kommunaler Zweckverband der Städte Friedrichsdorf, Bad Homburg sowie der Gemeinde Wehrheim und betreibt rd. 200 km Ortskanalisation und Sammlerkanäle, 25 Mischwasserbehandlungsanlagen sowie eine Kläranlage.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in im Kanalbetrieb (m/w/d)

Das Aufgabengebiet beinhaltet:
- Bedienung und Führung unserer Kanalspülfahrzeuge
- Ausführung sämtlicher Kanalreinigungsarbeiten
- Durchführung von einfachen Inspektionen
- Erfassung von Betriebsdaten und Dokumentation
- Kontrollen, Wartung und Reinigung der Mischwasserentlastungsanlagen
- Reinigung der Sinkkasten und Schmutzfänger im Verbandsgebiet
- Allgemeine Wartungs-, Instandhaltungs-, und Reinigungsarbeiten
- Übernahme von Rufbereitschaftsdienst

Wir bieten:
- Eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD (EG 6)
- Betriebliche Zusatzversorgung
- Flexible Arbeitszeit
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Arbeitszeit beträgt 100 % (derzeit 39 Wochenstunden)
- Ein fachübergreifendes Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Wir fördern aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen
- Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Anforderungsprofil:
- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Abwassertechnik bzw. Ver- und Entsorger/in, mindestens jedoch in einem bauhandwerklichen Beruf
- Führerscheinklasse C
- Fundierte Kenntnisse bzw. Erfahrung sowie selbstständiges Arbeiten im Kanalbetrieb
- PC-Kenntnisse besonders für Windows, Excel und Word
- Fähigkeiten im Umgang mit technischen Anlagen
- Interesse an Weiterbildung in der Abwassertechnik
- Teamfähigkeit und Flexibilität.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Jens Feucht, Betriebsleiter, oder bei Frau Bingenheimer, Leiterin der Verwaltung, Tel.: 06172 / 185 323 0.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **07. Juni 2019** an:

Abwasserverband Oberes Erlenbachtal,
Ahlweg 41, 61352 Bad Homburg oder per Mail an **p.bingenheimer@kaoe.de**.

Wir suchen in Festanstellung Sie, als Verstärkung in unserem Team.

mediCAD® The Orthopedic Solution

- **Data-Management Mitarbeiter (Vollzeit und Teilzeit) für Datenerfassung**
- **Junior Sales Mitarbeiter (Vollzeit)**
- **Quality-Management & Customer Service Mitarbeiter (Vollzeit)**

Beginn/Startdatum: Sofort
Standort: Oberursel
Unser Unternehmen: Die mediCAD Hectec GmbH ist ein Software Unternehmen mit medizinischen Softwarelösungen für den orthopädischen Chirurgen weltweit. Als international agierendes Unternehmen befindet sich unsere Zentrale in Altdorf (Landshut), sowie Niederlassungen in Oberursel (Frankfurt) und Atlanta (GA), USA.

Wir bieten:
– Eine unbefristete Anstellung, eine attraktive Vergütung
– Eine inspirierende Unternehmensvision und klar formulierte Unternehmensziele
– Eine strukturierte Einarbeitung
– Flache Hierarchien mit offenen Türen in einer lockeren, aber professionellen Arbeitsatmosphäre
– Einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungspotenzial und verschiedenen Teamevents
– Ein ausgezeichnetes und modernes Arbeitsumfeld

Sie sind interessiert und möchten mehr erfahren?
Wir entwickeln Software, die dem Menschen dient. Besuchen Sie uns für weiterführende Informationen zu den gesuchten Positionen unter: **www.mediCAD.eu**

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:
hr@mediCAD.eu

Der Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus e.V. in Bad Homburg sucht ab Sommer 2019:

Hausaufgabenbetreuer (w/m/d) ab der 5. Klasse

Unser Team für das Projekt der *Hausaufgabenhilfe* arbeitet an vier Nachmittagen pro Woche jeweils für 2 Stunden mit den Jugendlichen an den Hausaufgaben und unterstützt sie u.a. auch beim Lernen für Klausuren und Referate.

Die Vergütung wird auf Minijob-Basis abgerechnet.
In den Schulferien findet keine Hausaufgabenhilfe statt.

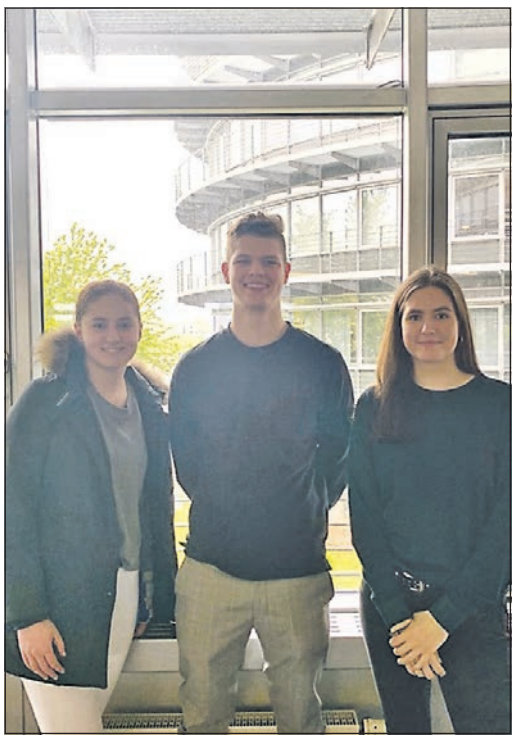
Informationen und Rückfragen:
Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Hochtaunus e.V.
Hindenburgring 44
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 20044
www.dksb.hochtaunus@t-online.de

Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) e.V. die lobby für kinder

Emely Betz ist neue Kreisschulsprecherin

Hochtaunus (how). Der Kreisschülerrat ist die gesetzlich legitimierte Interessensvertretung aller Schüler im Hochtaunuskreis. In seiner jüngsten Sitzung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Kreisschulsprecherin ist nun die 18-jährige Emely Betz (Philipp-Reis-Schule Friedrichsdorf). In den vergangenen zwei Jahren führte sie das Amt der stellvertretenden Kreisschulsprecherin aus und ist auch auf Landesebene seit 2018 aktiv. Die Jahre zuvor war sie vier Schuljahre in der Schülervertretung ihrer ehemaligen Schule, der Gesamtschule am Gluckenstein in Bad Homburg.

Zur Landesschülerratsdelegierten wurde erneut Marleen Appuhn gewählt. Die 17-Jährige ist Schülerin der Altkönigschule in Kronberg und war bereits im vorigen Jahr neben ihrem Amt als stellvertretende Kreisschulsprecherin auf Landesebene aktiv. Celine Sydow (Humboldtschule Bad Homburg), Jan Ruhlan (Hochtaunusschule Oberursel), Katharina Hock (Hochtaunusschule Oberursel), Gabriel Vidovic (Saalburgschule Usingen) und Dina Ajouaou (Kaiserin-Friedrich-Gymnasium Bad Homburg) sind zu Beisitzerinnen und Beisitzern gewählt worden.



Der neue Vorstand (v. l.): Celine Sydow, Leander Goy, Emely Betz. Foto: Hochtaunuskreis

Stellvertreter gewählt

Zusammen mit dem 17-jährigen Leander Goy (Taunusgymnasium Königstein) wurde die 16-jährige Celine Sydow (Humboldtschule Bad Homburg) in das Amt der stellvertretenden Kreisschulsprecher gewählt. Leander Goy ist seit zwei Jahren in der Schülervertretung des Taunusgymnasiums in Königstein. Seit diesem Schuljahr ist er Schulsprecher und Kreisschülerrats Delegierter. Celine Sydow ist ebenfalls seit 2018 Schulsprecherin der Humboldtschule in Bad Homburg und im Vorstand des Kreisschülerrats. Zudem wurden in den Vorstand Luis Alles (18), Julian Menn (17), Cynthia Henschel (17) und Karolina Parnarauskaite (15) gewählt.

Der neue Vorstand will zusammen mit dem Kreisschülerrat im Juni ein Fußballturnier planen. Besonders wichtig ist es, die Stimme der Schülerschaft weiter zu stärken, sie zu vertreten und die Schülervertretungen der Schulen zu unterstützen. Zudem soll der Kreisschülerrat bekannter gemacht werden, um den Schülern zu zeigen, welch hohe Wichtigkeit der Kreisschülerrat besitzt. Zur detaillierteren Information an die Schüler soll es eine noch bessere Kommunikation mit den jeweiligen Schülervertretungen geben.

Im Anschluss an die Wahlen hatte der ehemalige Vorstand die Arbeit der vergangenen Wochen dargelegt. Sie berichteten von der kreisweiten Valentinstagsaktion, der am 9. April stattgefundenen Podiumsdiskussion und von der Schulkommission, in der die damalige Vorsitzende Nora Schumann, Marleen Appuhn und Emely Betz Mitglied waren. Zusammen mit der Schülervertretung hatte die Schulkommission den Schulentwicklungsplan empfohlen. Des Weiteren hatten sie über den Europa-Tag des Hochtaunuskreises im Hessenpark, an dem der Kreisschülerrat auch mit einem Stand beteiligt war, gesprochen.

Marcin Dylla kommt zu Gitarrentagen

Bad Homburg (hw). Anlässlich der 5. Bad Homburger Gitarrentage gibt Gitarrensolist Marcin Dylla am Samstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr ein Konzert im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz. Hervorragende Kritiken verdankt Marcin Dylla unter anderem einer Vielzahl von gewonnenen Preisen bei Musikwettbewerben.

In den Jahren 1996 bis 2007 erhielt er 19 Mal den ersten Preis bei den internationalen Gitarrenwettbewerben in Europa und den USA. Marcin Dylla wurde mehrmals mit Publikums- und Orchesterpreisen ausgezeichnet. Seine international etablierte Position als außergewöhnliche Musikerpersönlichkeit errang Dylla dank der Zusammenarbeit mit namhaften Musikern und Orchestern, der Leitung von Meisterklassen, der Rezitale auf vielen Musikfestivals sowie zahlreicher Konzerte in weltberühmten Konzertsälen. Der erste Preis in der „Guitar Foundation of America International Competition“ in Los Angeles, bekannt als der renommierteste Gitarrenwettbewerb der Welt, hat zu einer Konzertreise in mehr als 60 Städten in Nordamerika, Kanada und Mexiko geführt.

Dylla wurde 1976 in Chorzów geboren. Seinen ersten Gitarrenunterricht erhielt er mit acht Jahren an der Musikschule in Ruda Slaska (Polen). Von 1995 bis 2000 studierte er an der Musikakademie in Katowice bei Adi Wanda Palacz. Sein Musikstudium setzte er an den ausländischen Musikhochschulen fort. Er ist derzeit Professor für Gitarre an der Musikakademie in Kattowitz und an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Karten für das Konzert im Rahmen der Gitarrentage kosten 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, und sind an allen Vorverkaufsstellen in Bad Homburg und darüber hinaus im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche zu haben.

„Saitenflitzer“ gewinnen Wettbewerb

14 junge „Saitenflitzer“ haben sich mit 30 Punkten einen ersten Preis beim diesjährigen Mendelssohn-Wettbewerb erspielt. Alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die ein Streichinstrument gut beherrschen und Interesse am Ensemblespiel haben, sind ab August eingeladen, ebenfalls bei den „Saitenflitzern“ mitzuspielen. Die Proben finden montags von 17.15 bis 18 Uhr in Ober-Eschbach statt. Informationen und Anmeldung bei Andrea Christ unter Telefon 06172-687778, E-Mail: info@musikstrolche-hg.de. Foto: privat

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Der Pufferspeicher für die Gartenbewässerung

Zisternen zur Regenwassernutzung haben eine lange Tradition

Moderne Regenwassertanks sind einfach einzubauen und mit geringem Wartungsaufwand zu betreiben. Foto: djd/fbr/Wisy AG

(djd). Wer Wasser für seinen Garten sammelt, steht in einer langen Traditionsreihe. Denn bereits in der Stein- und Bronzezeit begannen die Menschen, den Regen gezielt aufzufangen und zu nutzen. In der Antike und im Mittelalter entstanden zu diesem Zweck großartige Bauwerke wie die Cisterna Basilica in Istanbul, ein unterirdischer Palast des Wassers aus dem 6. Jahrhundert nach Christus, der heute noch bestaunt werden kann. An der Ursprungsfunktion als Pufferspeicher für Wasser hat sich nichts geändert, auch die Regenwasserzisterne im Garten dient dem gleichen Zweck.

Moderne Zisternen lassen sich leicht einbauen

Baumeisterliche Fähigkeiten müssen heutige Gartenbesitzer aber nicht mehr entwickeln. Fertige Regenwassersammelsysteme bringen bereits alles mit, was für eine einfache Nutzung in der Gartenbewässerung erforderlich ist. Unter www.fbr.de/themen/regenwassernutzung gibt es dazu weitere Tipps und Hintergrundinformationen. In der Regel ist nichts weiter erforderlich als eine Grube im Garten, um das System unterirdisch einzubauen, ein Anschluss an die Dachentwässerung sowie ein Stromanschluss für die Pumpentechnik. Filter sorgen dafür, dass Schmutz vom Dach vor dem Tank zurückgehalten wird. Moderne Steuerungstechnik sorgt automatisch dafür, dass die Pumpe anspringt, wenn der Gartenwasserhahn geöffnet wird. Die Wasserentnahme erfolgt als schwimmende Entnahme kurz unter der Wasseroberfläche, sodass abgesetzte Schwebstoffe nicht aufgewirbelt werden.

Regenwasser für den Garten: kalkfrei und preiswert

Die Vorteile der Regenwassernutzung für die Gartenbewässerung liegen auf der Hand. Zum einen ist Regen komplett kalkfrei und damit für die meisten Pflanzen weitaus besser geeignet als kalkbelastetes Leitungswasser.Zum anderen ist es kostenlos, während das Trinkwasser vom örtlichen Wasserversorger bezahlt werden muss. In vielen Gemeinden können Hausbesitzer zusätzlich sparen, da sie Abschläge bei den Kosten für die Dachentwässerung über die öffentliche Kanalisation geltend machen können.

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NEUANPFLANZUNG
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

müller+co
Fenster und Türen
WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

WERU FENSTER + TÜREN – STUDIO KURT WALDREITER GmbH
weru
Fenster und Türen fürs Leben
Wir haben was gegen Einbrecher
Sicherheitslösungen für Fenster und Türen
Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 0 6171 - 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

Sammeltermin für „PfennigBazar“

Bad Homburg (hw). Erstmals in der 15-jährigen Geschichte des Frankfurter „PfennigBazars“ zugunsten MS-Kranker wird es einen zusätzlichen Sammeltermin in Bad Homburg geben, und zwar am Samstag, 8. Juni, von 9 bis 12.30 Uhr in der Humboldtschule, Jacobistraße 37. Die Spender können gut erhaltene Bekleidung, Haushaltswaren, Kunst oder Spielzeug abgeben. Verkauft werden die Spenden beim „16. PfennigBazar“ am 3. und 4. September im Frankfurter Dominikanerkloster. Der Erlös geht überwiegend an die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG). Weitere Sammeltermine in Frankfurt sind am 28. Mai, am 11. und 25. Juni sowie am 9. und 23. Juli bei der Spedition Fermont, Rödelheimer Landstraße 11, jeweils von 9 bis 12 Uhr.

Personen

Astrid Gemke ist neue Kreisgeschäftsführerin der FDP Hochtaunus. Die 51-Jährige ist verheiratet und Mutter zweier Söhne. Sie ist seit 2009 FDP-Mitglied und seit 2011 Stadtverordnete in Steinbach. Seit 2014 ist sie Fraktionsvorsitzende und Vorsitzende des Ausschusses „Soziale Stadt“, Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und Ältestenausschuss, Stellvertreterin im Wasserbeschaffungsverband Taunus, Mitglied im Präventionsrat der Stadt Steinbach und Beisitzerin im Kreisvorstand der FDP Hochtaunus.

Zugang zum unteren Schlosshof ist jetzt barrierefrei

Bad Homburg (hw). Der untere Hof des Schlosses und die Abzweige zur Schlosskirche sowie zur barrierefreien Toilette sind jetzt für mobilitätseingeschränkte Menschen über abgeflachtes Kopfsteinpflaster leicht erreichbar. Davon hat sich die „Initiative barrierefreies Bad Homburg (IbHG)“ bei einem Ortstermin mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten überzeugt. Baudenkmalpfleger Nils Wetter und der Schwerbehindertenvertreter Rüdiger Schwachta präsentierten die neue Erweiterung des bereits vor einigen Wochen präparierten Wegs an der Herrngassse. Dieter Pagel und Joachim Völkening von der IbHG lobten den verbesserten Zugang und dankten der Schlösserverwaltung für die gute Kooperation. Auf eine farbige Markierung des Wegs wird aus Gründen des Denkmalschutzes verzichtet. Der geebnete Teil ist Wetter zufolge „sehr gut sichtbar“.

Basaltsteine abgeschliffen

Mit einem aufwändigen Verfahren haben die Firmen Charisius & Kau GmbH und BBK-ASP Spezialtechnik GmbH das Kopfsteinpflaster des 19. Jahrhunderts bearbeitet: Die Basaltsteine wurden erhitzt und abgeschliffen, die Fugen verdichtet, um eine möglichst plane Fläche herzustellen.

Die Initiative „Barrierefreies Bad Homburg“, vertreten durch Joachim Völkening (l.), Hildergard Pagel und Dieter Pagel (2. v. l.) macht sich vom barrierefreien Zugang in den unteren Schlosshof ein Bild. Dabei sind auch Baudenkmalpfleger Nils Wetter (2. v. r.) und Schwerbehindertenvertreter Rüdiger Schwachta und Oliver Baumann. Foto: Kiraly

Fahrrad geraubt

Bad Homburg (hw). Ein noch unbekannter Mann trat am Samstag gegen 3.20 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz an einen 76-Jährigen heran und entriss ihm sein Fahrrad. Als der Geschädigte zum Taxistand lief, um Hilfe zu holen, fuhr der Täter ihm hinterher und forderte Bargeld. Dann aber sah der Täter, dass sein Opfer telefonierte, ließ von ihm ab und fuhr mit dem Fahrrad in Richtung Schleußnerstraße davon. Der Geschädigte konnte den Täter wie folgt beschreiben: etwa 20 Jahre alt, 1,80 Meter groß, kurze blonde Haare, rundliches Gesicht und korpulent. Er trug einen dunklen Strickpullover. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon 06172-1200 entgegen.

Jedermannverkauf

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 24. Mai, findet der traditionelle Jedermannverkauf im Caritas-Laden, Dorotheenstraße 11, statt. Von 10 bis 13 Uhr sowie in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ist der Laden für Kunden und Interessierte – mit und ohne Kundenkarte – geöffnet.Unter dem Motto „Ich bin dabei. Und du?“ ruft die Caritas zur Beteiligung an der EU-Wahl am Sonntag, 26. Mai, auf. Auch der Caritasverband Hochtaunus unterstützt die Aktion. In diesem Sinne kosten passend zu den Farben der EU alle dunkelblauen und gelben Artikel beim Jedermannverkauf nur einen Euro. Spenden können an diesem Tag nicht entgegengenommen werden. Auch Kundenkarten werden nicht ausgestellt.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Adlerhorst Bad Homburg
Ganz oben, 5 Zi. 129 m² Wfl., 2 Bäder, schicke EBK, 2 Sonnenblk. für **nur € 470.000 inkl. 2 Garagen.**
E-Kennw. E-Verbrauch 115,50 kWh/m².a, Öl, Bj. 1964
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Bauplatz Hattersheim Bestlage
759 m² Sonnen-Grdst. in 1A-Lage. Kurzfristig bebaubar mit großzügigem 1–2-Familienhaus **für nur € 535.000,–.**
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Königstein Tipptopp gepfl. ZFH
1a-Lage, kurze Wege zum Bhf., Innenstadt und Woogtal. 236 m² Wfl., zzgl. 30 m² Hobbybereich, 483 m² Grd. für nur **€ 928.000,– inkl. Doppelgarage.**
Energieausweis ist beantragt.
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

1–2-Familienhaus Stadtmitte Friedrichsdorf-Seulberg
195 m² Fläche mit vielen Möglichkeiten, schöner Garten ideal zum Wohnen und Arbeiten, zwei Generationen bzw. Renditeobjekt. Kaufpreis für nur **€ 528.000,–.**
E-Kennw. E-Bedarf 161,90 kWh/m².a, Öl, Bj. 1976
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

FRIEDRICHSDORF
FREIST. EINFAMILIENHAUS
ca. 235m² Wfl., ca. 640 m² Grundst., ca. 75m² Wohnber. + ca. 25m² Essber., 4 Schlafzi., ruh. Lage KP 695.000,– €
(Verbrauch, 138 kWh/(m²a), E, Öl, Bj. 1983)
Weitere Infos finden Sie unter: www.noethe-immobilien.de
Carsten Nöthe · Immobilienmakler

BIC Immobilien
Borchardt Immobilien Consulting
Ihr Partner im Rhein-Main-Gebiet
Professionelle Beratung bei Verkauf Ihrer Immobilie!
06171 - 20 15 143
www.bicimmobilien.com

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
In **5 Minuten** zum Marktwert **Ihrer Immobilie.**
Jetzt kostenfrei bewerten!
www.immowerte-rhein-main.de

Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171 - 6288 - 0
Wir beraten Sie gerne.
www.hochtaunusverlag.de

HALLENFLÄCHEN AB CA. 200 QM
MICRO GEWERBEPARK AM MARTINSZEHNTEN
FRANKFURT-KALBACH
Infos unter: **ay@mercurius.de** oder **069-25 42 47 044**
Ein Projekt der Mercurius Industrial Properties GmbH · Börsenstraße 2-4 · 60313 Frankfurt

GESUCHE

GESUCHT!
IN FRIEDRICHSDORF
Wohnungen 2/3/4 Zi
Häuser (RH/DHH)
Schmitt-Immobilien
06172/7 90 97

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.kanzlei-stiel.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...

23. 5. – 29. 5. 2019

Der Flohmarkt von Madame Claire
Fr., Sa. + Mo. 20.15 Uhr;
Sa. 18.00 Uhr; So. 17.30 Uhr

Der Fall Collini
Do. + Di. 20.15 Uhr; Mo. 17.30 Uhr;

Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit
Fr. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr;
Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

AUKTIONSHAUS Oberursel
Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-27 90 467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Noch bis in den Herbst ist die Ausstellung „On Stage“ von Studenten, Absolventen und Dozenten der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach im Spielbank-Casino zu sehen: Vor dem Foto von Mick Jagger von „The Rolling Stones“ posieren (v. l.) Professor Bernd Kracke, Andreas Schlaegel, Martin Kreit, Clemens Mitscher und Florian Albrecht-Schoeckl. Foto: fch

Das Warten auf den alles entscheidenden Moment

Bad Homburg (fch). Ob Rock-Ikone Mick Jagger von „The Rolling Stones“, Godfather of Metal, Ozzy Osbourne, von „Black Sabbath“, der britische Rock-Gitarrist und mehrfache Grammy-Preisträger Jeff Beck oder die Godmother of Punk, Patricia Lee „Patti“ Smith, dem Glücksspiel frönen, wissen wir nicht. Auf jeden Fall begegnen Besucher und Spieler diesen und vielen weiteren Ikonen aus dem Musikgeschäft bis November im Casino der François-Blanc-Spielbank.

Ermöglicht werden diese ebenso außergewöhnlichen wie beeindruckenden Begegnungen durch die Ausstellung „On Stage“ der Hochschule für Gestaltung (HfG) Offenbach. Spielbank-Geschäftsführer Lutz Schenkel begrüßte zur Vernissage im Rahmen der Eröffnung der „5. Bad Homburger Sommerterrasse“ des Spielbank-Restaurants „Le Blanc“ zahlreiche Gäste. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Professor Bernd Kracke, Präsident der HfG, eröffnete er die Ausstellung mit 18 teils großformatigen Fotos. Kurator und Initiator dieser Ausstellung ist Clemens Mitscher, Lehrkraft für besondere Aufgaben im Bereich Fotografie.

Im richtigen Moment auf den Auslöser gedrückt haben neben Dozent Mitscher acht seiner Studenten und Alumni (Hochschulabsolventen). Zwei Fotografen waren außer Dozent Mitscher mit Alumni Florian Albrecht-Schoeck (Jeff Beck) und Student Martin Kreitl (Patti Smith) zur Ausstellungseröffnung gekommen. Weitere Fotos sind zu sehen von Laura Brichta (Peter Gabriel), der ersten Preisträgerin des mit 5000 Euro dotierten neuen Fotopreises „ISO 5000“, den die Hans-und-Annemarie-Weidmann-Stiftung ausgeschrieben hat und der ausschließlich unter Studenten der HfG vergeben wird. Fotografien der Friedbergerin waren auch im Kulturzentrum Englische Kirche ausgestellt. Rock’n’Roll-Fotografien steuerten die Alumni Miguel Graetzer (Nic Endo von „Atari Teenage Riot“), Urs Daun (Pablo van de Poel von „De Wolff“), Dennis Haustein (Alex Brettin von „Mild High Club“) und Malte Sänger (Bryan Ferry von „Roxy Music“) bei. Entstanden sind die Aufnahmen, die alle einen besonderen Moment festhalten, im Rahmen des Workshops „On Stage“. Es ist ein Rockfotografie-Projekt ganz nach dem Geschmack des Konzertfotografen Clemens Mitscher wie sein Kollege Andreas Schlaegel, Dozent für Fototheorie an der HfG, verriet.

Der Berliner Kritiker, Kurator und Künstler Schlaegel führte die Vernissagebesucher kenntnisreich in die Ausstellung ein. Allen Fotografen ist es gelungen, auf Konzerten internationale Rocklegenden mit außergewöhnlichen Momentaufnahmen zu verewigen. Auf die Idee, aktuelle mit klassischer Rockfotografie zu verbinden, kam Mitscher 2010. Damals sah er sich mit seinen Studenten den Film „Blow Up“ an. In einer Filmszene zertrümmert Jeff Beck seine Gitarre. Das war der Auslöser für die Idee, ein Rockfotografie-Projekt ins Leben zu rufen. Seither gehen seine Studenten regelmäßig mit ihren Kameras auf Rockkonzerten auf die Pirsch. Alle warten auf den entscheidenden Moment, um auf den Auslöser zu drücken. Dies kann ein entrückter Blick, eine bestimmte Geste oder Körperhaltung, ein kurzes Innehalten oder eine temperamentvolle Bewegung, beherztes Zupfen auf den Saiten der Gitarre sein.

Für den richtigen Moment haben die Fotografen allerdings wenig Zeit. Fotografiert werden darf meist nur in der ersten Viertelstunde, während der ersten Lieder. In meist nur wenigen Sekunden müssen die Fotografen Persönlichkeit, Rock und Glamour einfangen. Kunst ist eine Mischung aus Glück, Können und Zeit. Fans können die Fotografien ihrer Idole zum Preis von 700 bis 4500 Euro erwerben. Bis zu zweieinhalb Meter hohe Fotografien sind auf Aluminiumplatten aufgezogen, kleinere auf Papier und gerahmt.

! Wer sich die Ausstellung in der François-Blanc-Spielbank ansehen möchte, muss den üblichen Eintritt zahlen.

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur“ zum Motto „Stadt, Land, Fluss“
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 18,00 – 20,00 €

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 25,00 - 39,00 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 24,20 €

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren“
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 23,10 €

KLASSIK UNTER STERNEN
Juwelen der Oper
Mit dem Kammerensemble der Frankfurter Sinfoniker
Park der Klinik Hohe Mark
14.08.2019 25,30 €

SOMMER-HIGHLIGHTS 2019
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 19,80 €

Alice Hofmann
„Zeichen der Zeit“
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
30.08.2019 27,50 €

Chansonabend mit MYRIAM JABALY
Kreuzkapelle
8.9.19 18,00 – 20,00 €

Laith Al-Deen – Live 2019
Stadthalle Oberursel
20.9.19 20,00 €

9. Beat-Night -
Remember The Star Club Oberursel
The Rattles, The 2nd Generation,
77 Mainhattan
75. Geburtstag von Dicky Tarrach &
10 Jahre Beatmacher
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 28,60 €

Gute alte Weihnachtszeit
Eine Reise durch den Advent mit Michael Quast und Saja Christin (Harfe)
Christuskirche
01.12.2019 25,00 €

JÜRGEN VON DER LIPPE
VOLL FETT – Das neue Programm
Stadthalle Oberursel
28.5.20 32,45 – 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019

Martin Walker & Moritz Stöpel
Lesung mit Büffet
Steigenberger Hotel, Festsaal
26.05.2019 88,55 €

Sophie von Kessel
liest aus Daphne Du Maurier „Rebecca“
Lokkers im Kulturbahnhof
14.06.2019 38,55 €

Katharina Thalbach
liest „Goldmärchen der Romantik“
Kurtheater
19.06.2019 19,35 - 23,85 €

Nina Hoss liest A. Puschkin - Pique Dame
François-Blanc-Spielbank, Bad Homburg
30.06.2019, 12.00 Uhr 49,85 €

Christian Berkel liest aus Franz Kafka
„Der Prozess“
Musikalische Begleitung:
Kammerchor Bad Homburg
Erlöserkirche Bad Homburg
14.09.19 23,85 - 56,60 €

Schnappschiss aus Hessen
– Die Lach- und Ach-Show –
Kurhaus, Äppelwoi Theater
09.06. – 31.12.2019 22,50 €

SWINGING CASTLE - KONZERTREIHE
Bad Homburg swingt und jazzt!
Schlosskirche am Landgrafenschloss
16.6. – 22.6.2019 12,00 – 48,00 €

TIGERPALAST VARIETÉ THEATER
Weltstars des Varietés
Kurtheater Bad Homburg
07.09. + 08.09.2019 39,00 – 49,00 €

Purple Rising
& das Universitätsorchester Frankfurt
Concerto For Group & Orchestra
Deep Purple Classics
Kurtheater Bad Homburg
02.11.2019 28,60 – 39,60 €

Botticelli Baby
Modern Gypsy Swing & Punk
Speicher im Kulturbahnhof
08.11.2019 22,00 – 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

THE CHILDREN – An eco-thriller
English Theatre Frankfurt
18.5. - 28.6.19 € 27,00 – 38,99

Circus Krone – Mandana
Circuskunst neu geträumt
Festplatz am Ratsweg
24.05. – 11.06.2019 19,00 – 55,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00